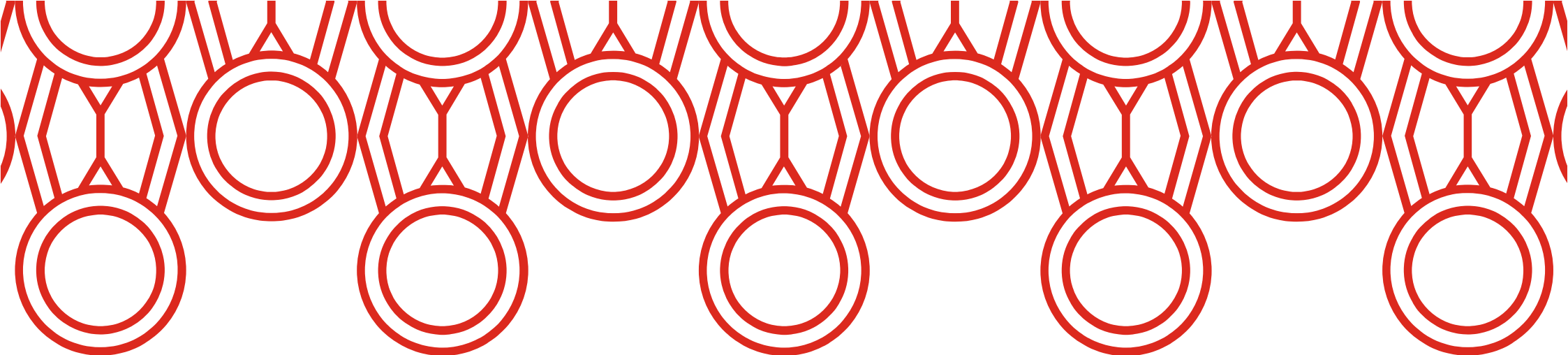




Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030

Vom Kantonsrat am 6. Dezember 2024 zur Kenntnis genommen



Kanton
Obwalden

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Inhalt	Seite
Teil A: Bericht		
1	Einleitung und Antrag	5
2	Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2025	7
3	Umfeldanalyse	8
3.1	Besondere Rahmenbedingungen 2024/25 im Umfeld	8
3.2	Bevölkerungsentwicklung	8
3.3	Wirtschaftliches Umfeld	9
3.4	Neuer Finanzausgleich, Steuerbelastung und frei verfügbares Einkommen als Parameter finanziellen Wohnattraktivität	15
3.5	Öffentlicher Verkehr	18
3.6	Agrarpolitik	19
4	Finanzpolitische Zielsetzung	20
4.1	Finanzpolitischer Handlungsspielraum	20
4.2	Budget 2025 sowie Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030	22
4.3	Personalpolitische Überlegungen	25
5	Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 sowie über das Budget 2025	27
Teil B: Anhang		
Anhang I	Jahresplanung 2025 und rollende Aufgaben und Finanzplanung 2025 bis 2030 nach Departementen	35
1	Räte/Staatskanzlei	39
2	Finanzdepartement	57
3	Sicherheits- und Sozialdepartement	74
4	Volkswirtschaftsdepartement	102
5	Bildungs- und Kulturdepartement	124
6	Bau- und Raumentwicklungsdepartement	144
Anhang II	Nachgeführtes Gesetzgebungsprogramm 2025 bis 2028	179



Teil A:

Bericht

1 Einleitung und Antrag

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Wir unterbreiten Ihnen, gestützt auf Art. 61 Abs. 1 Bst. b des Kantonsratsgesetzes (KRG; GDB 132.1) in Verbindung mit Art. 19 Abs. 1 des Staatsverwaltungsgesetzes (StVG; GDB 130.1), Art. 2 der Organisationsverordnung (OV; GDB 133.11) und Art. 10 bis 13 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; GDB 610.1), die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030.

Das Dokument ist in zwei Teile gegliedert:

- Teil A (Bericht): Überblick über die Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2025
- Teil B (Anhang): Detailliertes Bild der Planungen in den Departementen sowie weiterer für die Planung zentraler Informationen

Grundlage für die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 bildet die Langfriststrategie 2032+, die der Regierungsrat in enger Zusammenarbeit mit dem Kader erarbeitet und im Juni 2022 verabschiedet hat. Im Zentrum steht in den nächsten zehn Jahren die Vision

Wir sind Obwalden – stets im Mittelpunkt

mit den vier Handlungsfeldern

1. *Wir sorgen für Sicherheit und Stabilität*
2. *Wir entwickeln und bilden uns mit Weitsicht*
3. *Wir vernetzen uns*
4. *Wir gestalten den Wandel*

Zudem knüpft die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung an die aus der Langfriststrategie 2032+ abgeleitete, mittelfristige Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 an. Darin sind die vom Regierungsrat für vier Jahre festgelegten Schwerpunkte und die daraus resultierenden Wirkungsziele und Massnahmen dargelegt.

Die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung zeigt zusammenfassend die Schwerpunkte der Departementen für die nächsten sechs Jahre sowie ausführlich die Leistungsaufträge und Schwerpunkte der Aufgabenerfüllung sowie die Massnahmen (Projekte, Gesetzgebungsvorhaben und Investitionen) der Ämter samt den dafür eingesetzten finanziellen Mitteln für das Jahr 2025.

Wir beantragen Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 Kenntnis zu nehmen und das Budget 2025 zu genehmigen.

Sarnen, im September 2024

Im Namen des Regierungsrats

Landammann: Christian Schäli

Landschreiberin: Nicole Frunz Wallimann

2 Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2025

Auf der Grundlage der Langfriststrategie 2032+ und der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 setzt der Regierungsrat für das Jahr 2025 folgende Ziele:

Ziel Nr.	Jahresziel 2025	Handlungsfeld ¹	Strategisches Ziel Nr. ²	Schwerpunkt-bereich Nr. ³
1	Eine neue, breiter abgestützte Standortstrategie ist erarbeitet.	1	1.2	1.2.1
2	Die Standortförderungsmaßnahmen hinsichtlich der OECD-Mindestbesteuerung sind in Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsdepartement erarbeitet.	1	1.2	1.2.1
3	Im Projekt Versorgungsstrategie im Akutbereich sind die Grundlagen für den Spitalverbund (Aktionärsbindungsvertrag, Aktienkaufvertrag und Statuten Spital Obwalden AG) erarbeitet und das Spitalgesetz ist in Zusammenarbeit mit dem Finanzdepartement zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.	1	1.3	1.3.1
4	Die Grundlagen für die übergeordnete kantonale Gesundheitsstrategie sind unter Einbezug der Gemeinden erarbeitet.	1	1.3	1.3.1
5	Der Vollzug der Individuellen Prämienverbilligungen (IPV) wird auf die Ausgleichskasse IV-Stelle Obwalden übertragen (samt gesetzliche sowie prozessualen Anpassungen).	1	1.3	1.3.1
6	Die Mitwirkung zum Richtplan Mountainbike ist abgeschlossen und zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.	3	3.1	3.1.1
7	Die zentrale eGovernment-Plattform des Kantons und der Gemeinden ist gemäss Projektplanung in Bearbeitung	4	4.3	4.3.1

¹ gemäss Langfriststrategie 2032+

² gemäss Langfriststrategie 2032+

³ gemäss Amtsdauerplanung 2022 bis 2026

3 Umfeldanalyse

3.1 Besondere Rahmenbedingungen 2024/2025 im Umfeld

Der Regierungsrat nahm mit dem Prozess zur Erarbeitung der Langfriststrategie 2032+ eine breite Gesamtbeurteilung der Rahmenbedingungen und des strategischen Handlungsbedarfs vor (vgl. Langfriststrategie 2032+ vom 13. Juni 2022 sowie den dazugehörigen erläuternden Bericht, insbesondere Ziffer 5). Auf der Grundlage der Langfriststrategie 2032+ erarbeitete er im Jahr 2022 die Amtsdauerplanung 2022 bis 2026.

Die Erreichung der in der Amtsdauerplanung formulierten Wirkungsziele und Massnahmen werden wesentlich von den folgenden Faktoren beeinflusst:

3.2 Bevölkerungsentwicklung

Laut Bundesamt für Statistik (BFS) stieg die ständige Wohnbevölkerung in Obwalden um 571 Personen. Das Wachstum ist auf einen Geburtenüberschuss von 29 Personen und einen positiven Wanderungssaldo von 547 Personen zurückzuführen (abzüglich 5 Personen mit anderen Meldestatusänderungen):¹

Gemeinden	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung 2022–2023
Sarnen	10 742	10 654	+0,8 Prozent
Kerns	6 472	6 424	+0,7 Prozent
Sachseln	5 293	5 211	+1,6 Prozent
Alpnach	6 380	6 222	+2,5 Prozent
Giswil	3 943	3 806	+3,5 Prozent
Lungern	2 061	2 086	-1,2 Prozent
Engelberg	4 380	4 297	+1,9 Prozent
Kanton Obwalden (Total)	39 271	38 700	+1,5 Prozent

Das BFS rechnet in den nächsten rund 30 Jahren mit einer Bevölkerungszunahme in den meisten Kantonen, so auch im Kanton Obwalden. Das Wachstum wird auch im Kanton Obwalden mit einem deutlichen Anstieg der Anzahl Personen im Rentenalter einhergehen:²

Bevölkerungsgruppen	2023	Prognose 2035	Prognose 2050	Veränderung 2023–2050
Kinder und Jugendliche (0–19 Jahre)	7 778	8 335	8 304	+7 Prozent
Erwerbstätige Personen (20–64 Jahre)	23 288	22 308	22 860	-2 Prozent
Personen im Pensionsalter (65+ Jahre)	8 205	11 432	12 876	+57 Prozent
Bevölkerung (Total)	39 271	42 075	44 040	+12 Prozent

¹ Bundesamt für Statistik BFS, Provisorische Ergebnisse Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung 2023, 8. März 2024

² Bundesamt für Statistik BFS, Mittleres Szenario Bevölkerungsprognose 2020–2050, 28. Mai 2020 und Ständige Bevölkerung nach Altersklasse, 9. Februar 2024

3.3 Wirtschaftliches Umfeld

Schweiz

Die Schweiz befindet sich derzeit in einer verhaltenen Wachstumsphase. Im zweiten Halbjahr 2023 und im ersten Quartal 2024 wuchs das schweizerische Bruttoinlandsprodukt (BIP) in einer Bandbreite zwischen 0,2 und 0,3 Prozent (Veränderung zum Vorquartal, bereinigt um sportliche Grossereignisse). Die letzten Prognosen von BAK Economics zeigen, dass sich die langsame Wachstumsdynamik in den kommenden Quartalen allmählich beschleunigen wird. Ausschlaggebend sind insbesondere die erwarteten Verbesserungen im globalen Umfeld. Aufgrund des verhaltenen Jahresauftakts erwartet BAK Economics für das Gesamtjahr 2024 aber nur ein Wachstum des Schweizer BIP von 1,3 Prozent (bereinigt um den Effekt sportlicher Grossanlässe). Die für die kommenden Monate erwartete Konjunkturbelebung wird vor allem vom exportorientierten Industriesektor getrieben. Zunächst indem die Exportwirtschaft aus der rezessiven Entwicklung der vergangenen Quartale herausfindet. Eine deutlich anziehende Dynamik ist erst für den späteren Verlauf des Jahres 2024 zu erwarten. Viele Dienstleistungsbereiche werden hingegen auch weiterhin weniger zum Wachstum beitragen als im vergangenen Jahr. Dies gilt insbesondere für den privaten Konsum. Die starke Nettozuwanderung in den Arbeitsmarkt, die den privaten Konsum im letzten Jahr kräftig stimulierte, wird aufgrund der verhaltenen Konjunktur nachlassen. Hinzu kommen anhaltende Belastungen für die Kaufkraft. Zwar fiel die Inflation deutlich. Die Inflationstreiber verlagerten sich aber im gesamtschweizerischen Kontext auf bedeutende Konsumbestandteile wie Miete und Strom. Diesen kann nur schwer ausgewichen werden und der Konsum muss an anderer Stelle eingespart werden. Ähnliches gilt für die Steigerungen bei den Krankenkassenbeiträgen.³

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) beschloss am 20. Juni 2024, den SNB-Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 1,25 Prozent zu senken. Mit ihrem Entscheid berücksichtigte die SNB den gegenüber dem Vorquartal nochmals gesunkenen Inflationsdruck. Die SNB wird die Inflationsentwicklung weiter genau beobachten und die Geldpolitik, wenn nötig anpassen, um sicherzustellen, dass die Inflation mittelfristig im Bereich der Preisstabilität bleibt. Sie rechnet damit, dass der Inflationsdruck auch im Ausland über die nächsten Quartale weiter graduell nachlässt.⁴

Die Prognose der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) vom 17. Juni 2024 für das Jahr 2024 ist mit +1,2 Prozent nur leicht negativer als die obengenannte Prognose der BAK Economics. Für das Jahr 2025 prognostiziert die KOF ein BIP-Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1,8 Prozent.⁵ Die jüngste unterdurchschnittliche konjunkturelle Entwicklung auf wichtigen europäischen Absatzmärkten wie Deutschland, Frankreich und Italien bremsen den exportorientierten Teil der Schweizer Wirtschaft zuletzt. Laut KOF wird sich diese Situation aber dank steigender Konsumausgaben und erhöhter Investitionstätigkeit in diesen Volkswirtschaften wieder verbessern, was auch der Schweizer Exportwirtschaft einen Impuls verleiht. So wird eine erhöhte Exportdynamik erwartet, mit einem Wachstum der Waren- und Dienstleistungsexporte (ohne Wertsachen) um 2,9 Prozent im Jahr 2024 und 2,7 Prozent im Jahr 2025. Insgesamt dürfte auch die Wertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe nach zuletzt schwachen Quartalen wieder zulegen.

Alle obengenannten Prognosen unterliegen grundsätzlich sowohl positiven als auch negativen Risiken. Ein wesentliches Abwärtsrisiko sind unerwartet starke Zunahmen der nach wie vor hohen Inflation im Euroraum und den USA. Dies könnte die Europäische Zentralbank (EZB) und die amerikanische Federal Reserve (Fed) zwingen, länger auf Zinssenkungen zu verzichten, was die wirtschaftliche Entwicklung in diesen wichtigen Absatzregionen bremsen würde. Geopolitische

³ Wirtschaftsbarometer Obwalden, Juni 2024

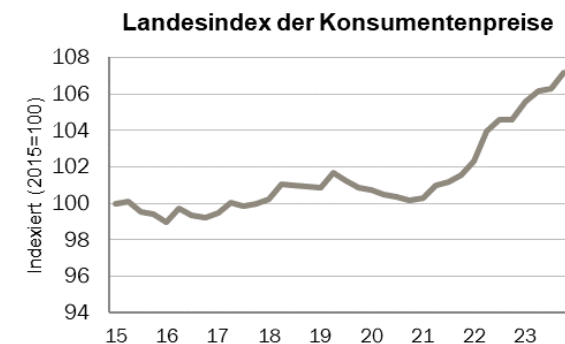
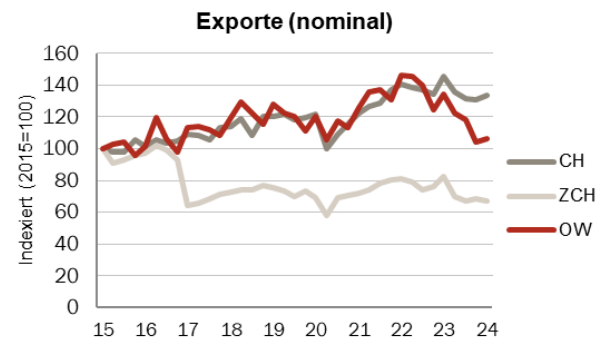
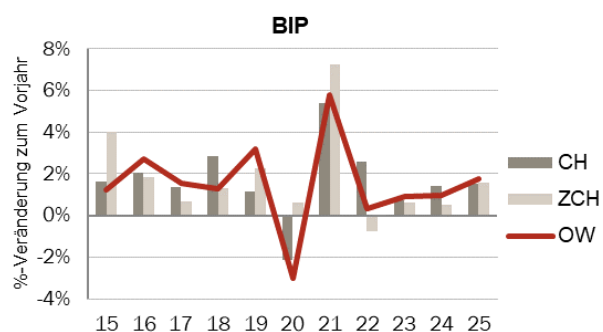
⁴ Schweizerische Nationalbank (SNB), Quartalsheft 2/2024, 26. Juni 2024

⁵ Konjunkturforschungsstelle KOF ETH Zürich, Erholung in Europa stützt Schweizer Wirtschaft, 17. Juni 2024

Konflikte, wie eine Ausweitung der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, könnten die Energiepreise in die Höhe treiben und den Schweizer Franken stärken, was die Investitionsneigung der Unternehmen verringern würde. Zusätzlich belasteten erhöhte Staatsausgaben für Militär und Rüstung ohne entsprechende Einnahmensteigerungen die Staatshaushalte vieler entwickelter Länder weiter, was das Risiko einer Staatsschuldenkrise erhöht. Auf der positiven Seite könnte ein unerwartet starker Rückgang der Inflation in den USA und im Euroraum die Kaufkraft und den privaten Konsum ankurbeln. Robuste Zahlen zu Anlageinvestitionen in wichtigen europäischen Volkswirtschaften könnten Vorboten eines stärkeren wirtschaftlichen Aufschwungs in Europa als derzeit angenommen sein.⁶

Obwalden

Im Kanton Obwalden zeigen die meisten Branchen positive Entwicklungsperspektiven für das Jahr 2024. Während der Tourismus auch 2024 zum BIP-Wachstum beitragen wird, kommt es im Investitionsgütersektor sowie in anderen Branchen zu einer Erholung. Positive Impulse erwartet die BAK Economics auch wieder aus der Investitionsgüterindustrie, die nach schwierigen Zeiten im laufenden Jahr auf einen Wachstumspfad zurückkehren wird. Eine deutliche Erholung wird 2024 vor allem im Bereich der elektronischen und optischen Produkte prognostiziert. Während die Bauwirtschaft sich voraussichtlich stabilisieren wird, sieht die BAK Economics auch die Wertschöpfung bei der Branche Chemie und Kunststoffwaren nach zwei negativen Jahren wieder auf einem leicht positiven Trend. Bei der Land- und Forstwirtschaft sowie bei der Be- und Verarbeitung von Holz wird der Kanton Obwalden erst 2025 von einer landesweiten Erholung des Sektors profitieren. Weiter mit Problemen rechnet die BAK Economics in der Nahrungs- und Genussmittelbranche, die mit steigenden Kosten (z.B. Strom) wie auch mit einem Rückgang des Exports kämpft. Insgesamt wird der Kanton Obwalden 2024 über alle Branchen ein BIP-Wachstum von 1,0 Prozent erreichen. Dieses Wachstum liegt leicht unter demjenigen der gesamten Schweiz (+1,3 Prozent, bereinigt um den Effekt sportlicher Grossanlässe).⁷



Quelle Grafiken: Daten BAK Economics für den Wirtschaftsbarometer Obwalden, Juni 2024

⁶ Konjunkturforschungsstelle KOF ETH Zürich, Erholung in Europa stützt Schweizer Wirtschaft, 17. Juni 2024

⁷ Wirtschaftsbarometer Obwalden, Juni 2024

Arbeitsmarkt

Wie in den vergangenen Jahren liegt die Arbeitslosenquote im Kanton Obwalden weiterhin deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt. Die Kehrseite der tiefen Arbeitslosigkeit ist ein sehr knappes Arbeitsmarktangebot. Die Unternehmen im Kanton haben Schwierigkeiten, geeignetes Fachpersonal zu finden. Diese Dynamik wird auch in der letzten Umfrage des Gewerbeverbands Obwalden (Mai 2024) bestätigt, bei der das Thema „Fehlendes Fachpersonal“ erneut als Hauptsorge der Unternehmen auftaucht.⁸ Insgesamt erwartet die BAK Economics in Obwalden für das Jahr 2024 einen verlangsamten Beschäftigungszuwachs von 0,3 Prozent (2023: +1,5 Prozent).⁹ Der Kanton Obwalden verzeichnete im Juni 2024 insgesamt 262 Stellensuchende (+66 gegenüber dem Vorjahr).¹⁰

Die KOF prognostiziert für den Arbeitsmarkt der Schweiz einen nachlassenden Stellenaufbau. Das starke Wachstum an neuen Arbeitsstellen, das den Schweizer Arbeitsmarkt in den letzten drei Jahren kennzeichnete, dürfte sich nicht in gleichem Ausmass fortsetzen. Trotzdem geht die KOF aufgrund des soliden BIP-Wachstums von einem moderaten Wachstum der Beschäftigung von 1,5 Prozent im Jahr 2024 und von 1,2 Prozent im Jahr 2025 aus.¹¹

Arbeitslosigkeit	Juni 2024	Juni 2023	Juni 2022	Juni 2021	Veränderung Juni 2023–2024
Arbeitslose Schweiz	104 518 (2,3%)	85 099 (1,9%)	92 511 (2,0%)	131 821 (2,8%)	+19 419 (+22,8%)
Arbeitslose Obwalden	146 (0,7%)	119 (0,6%)	134 (0,6%)	213 (1,0%)	+27 (+22,7%)
Jugendarbeitslosigkeit Schweiz	8 948 (2,0%)	7 463 (1,7%)	7 758 (1,7%)	11 763 (2,6%)	+1 485 (+19,9%)
Jugendarbeitslosigkeit Obwalden	13 (0,5%)	13 (0,5%)	13 (0,5%)	20 (0,8%)	0 (0%)

Quellen: Arbeit.swiss, Amstat, 10. Juli 2024

Kurzarbeitsentschädigung (KAE) in Obwalden	April 2024	Oktober 2023	April 2023	Oktober 2022	April 2022
Anzahl Betriebe	1	1	0	3	11
Anzahl Arbeitnehmer	15	19	0	33	44
Anzahl Ausfallstunden	986	1 444	0	2 570	1 430
KAE-Beträge in CHF	27 000.–	38 000.–	0.–	72 000.–	37 000.–

Quelle: Arbeit.swiss, Amstat, 10. Juli 2024

Prognose* Arbeitslosigkeit in der Schweiz, Jahresdurchschnitt	2025*	2024*	2023	2022	2021
Arbeitslosenquote gemäss SECO	2,5%	2,4%	2,0%	2,2%	3,0%

Quelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH Zürich, Erholung in Europa stützt Schweizer Wirtschaft, 17. Juni 2024

⁸ Gewerbeverband Obwalden, Obwaldner Gewerbeumfrage, Mai 2024

⁹ Wirtschaftsbarometer Obwalden, Juni 2024

¹⁰ Arbeit.swiss, Amstat, 10. Juli 2024

¹¹ Konjunkturforschungsstelle KOF ETH Zürich, Erholung in Europa stützt Schweizer Wirtschaft, 17. Juni 2024

Tourismus

Im Jahr 2023 erhöhten sich die Logiernächte der Hotelbetriebe im Kanton Obwalden im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 20 Prozent auf Total 543 565. Die relative Zunahme der Logiernächte zwischen 2023 und 2024 war höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt (Schweiz: +9 Prozent). 2023 knackte die Hotellerie der Schweiz jedoch die 40-Millionen-Marke: Sie verbuchte 41,8 Millionen Logiernächte und erreichte damit einen neuen Höchststand. Auch in der Region Luzern-Vierwaldstättersee wurden so viele Logiernächte verbucht wie seit dreissig Jahre nicht mehr.¹² Im Kanton Obwalden führte hingegen die Schliessung einiger Beherbergungsbetriebe während der Pandemiekrise zu einer Verringerung des Bettenangebots, sodass die Übernachtungszahlen auch im Jahr 2023 nicht das Vorkrisenniveau erreichten. Die Anzahl Betten im Kanton sank zwischen 2019 und 2023 um 7 Prozent auf 4 067 Betten. Gegenüber 2022 blieb die Anzahl Betten nahezu gleich (2022: 4 086 Betten). Auch der durchschnittliche Aufenthalt der Gäste blieb mit 2,0 Tagen zwischen 2022 und 2023 gleich. Die Gästezahlen aus allen Kontinenten der Welt erhöhten sich im Jahr 2023 gegenüber 2022 im Kanton Obwalden. Insbesondere nahmen die Gäste aus Amerika (+71 Prozent) und Asien (+190 Prozent) stark zu. Die Gäste aus Asien liegen jedoch mit 79 398 Logiernächten immer noch weit hinter dem Vorkrisenwert von 2019 von 223 564 Logiernächten zurück.¹³

Im Sarneraatal ist die Zunahme an Logiernächten auf ausländische Gäste zurückzuführen, da Schweizer Gäste nur leicht zunahmen (+2 Prozent). Die inländischen Gäste lagen 2023 um 4 Prozent über dem Vorkrisenniveau von 2019. In Engelberg fiel im Jahr 2023 der Zuwachs von den Gästen aus der Schweiz (+6 Prozent), Asien (+190 Prozent) und Amerika (+66 Prozent) ins Gewicht. Gegenüber 2019 erhöhte sich die Zahl der Schweizer Gäste um 22 Prozent.¹⁴

Logiernächte	2023	2022	2021	2020	2019	Veränderung 2022–2023
Sarneraatal	219 194	197 681	190 289	166 773	280 050	+10,9 Prozent
Engelberg	324 371	254 663	162 531	158 528	358 572	+27,4 Prozent
Kanton Obwalden (Total)	543 565	452 344	352 820	325 301	638 622	+20,2 Prozent

Die diesjährige KOF-Tourismusprognose sieht den Schweizer Tourismus als stabil an. Untenstehend sind die wichtigsten positiven Trends und Risiken für das Tourismusjahr 2024 aufgelistet.¹⁵

Positive Trends:

- Weltwirtschaft: Im Jahr 2024 dürfte sich die Weltwirtschaft allmählich von ihrer Konjunkturschwäche erholen.
- Frankenstärke: Der Franken verlor zuletzt etwas an Stärke. Diese Abschwächung wurde durch die Geldpolitik der SNB unterstützt.
- Fernmärkte: Vor allem zusätzliche Besuchende aus den USA und China sorgen ab 2024 für einen Wachstumsschub.

Herausforderungen:

- Wetterkapriolen: Insbesondere der Erfolg der Wintersaison hängt stark von den Launen des Wetters ab.
- Geopolitische Risiken: Eine weitere Eskalation geopolitischer Konflikte bleibt ein grosser Unsicherheitsfaktor.

¹² Bundesamt für Statistik BFS, Medienmitteilung, 22. Februar 2024

¹³ Bundesamt für Statistik BFS, HESTA Statistik, 30. Juni 2024

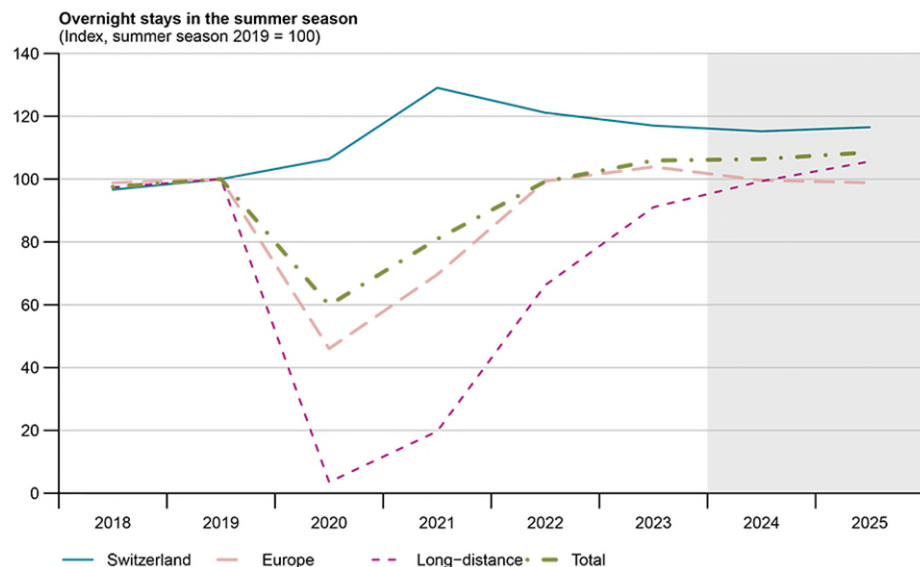
¹⁴ Bundesamt für Statistik BFS, HESTA Statistik, 30. Juni 2024

¹⁵ KOF, Schweizer Tourismus profitiert im Sommer von stabiler Inlandsnachfrage und wachsenden Fernmärkten, 28. Mai 2024 und KOF, Erholung in Europa stützt Schweizer Wirtschaft, 17. Juni 2024

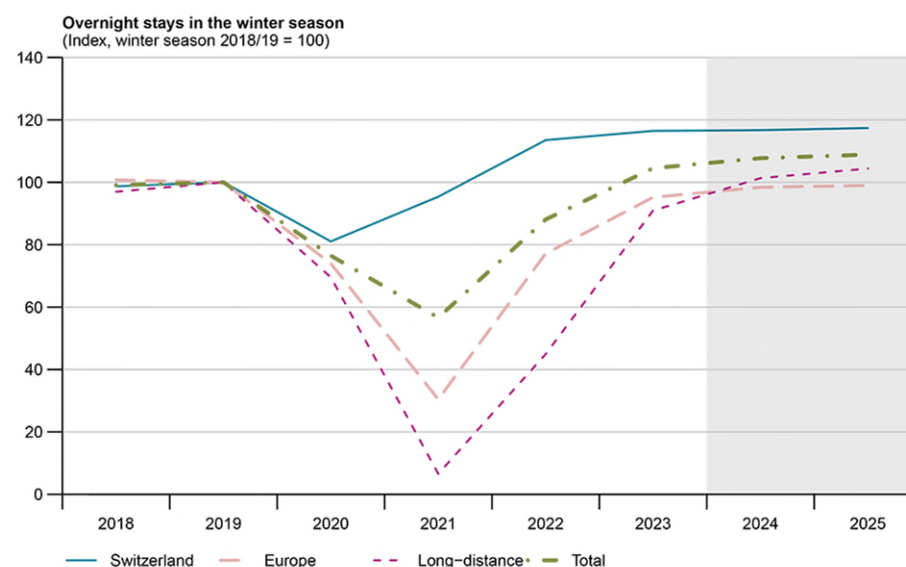
Für die Schweizer Sommersaison 2024 rechnet die KOF mit einem Anstieg der Logiernächte von 0,4 Prozent und für die Sommersaison 2025 mit einem stärkeren Wachstum von 2,0 Prozent. Die Zahl der einheimischen Gäste war in den letzten Sommern aufgrund der pandemiebedingten Reisetrends besonders hoch. In Sommer 2024 normalisiert sich diese Zahl voraussichtlich. Sobald sich die Fernreisen der Schweizer Bevölkerung auf einem normalen Niveau stabilisieren, dürfte die Zahl der Logiernächte nur noch entsprechend dem Bevölkerungswachstum zunehmen. Insgesamt werden die Zahlen aus dem Inland sehr hoch bleiben. Während 2024 die Zahl der Gäste aus Europa leicht abnehmen wird (-4 Prozent), dürften insbesondere Reisende aus den USA und China zunehmen. Internationale Sportveranstaltungen in Nachbarländern wie die UEFA-Europameisterschaft in Deutschland und die Olympischen Spiele in Frankreich dürften sich positiv auf das Interesse an Reisen in die Schweiz auswirken. Für die kommende Wintersaison 2024/2025 erwartet die KOF eine Zunahme der Logiernächte um 1 Prozent. Die inländischen und europäischen Gäste dürften nur sehr leicht zunehmen (zwischen 0,6 und 0,8 Prozent). Bei Fernreisenden aus China erwartet die KOF, dass im Winter zwei Drittel des Niveaus von vor der Pandemie erreicht wird. Die Gästezahlen aus Nordamerika stabilisieren sich auf hohem Niveau.¹⁶

Im Kanton Obwalden wird laut BAK Economics im Jahr 2024 der Tourismus weiterwachsen und sich positiv auf die Obwaldner Konjunktur auswirken. Nach der Phase der Erholung von der Pandemiekrise sind die Aussichten für das Hotel- und Gaststättengewerbe weiterhin gut, insbesondere dank der Übernachtungen von Touristen aus Nordamerika und Asien. Besonders die Verschiebung der letzten Jahre vom Gruppentourismus zum Individualtourismus ergibt pro Gast eine höhere Wertschöpfung. So haben Individualtouristen aus Europa oder Nordamerika längere Aufenthalte und tätigen höhere Ausgaben vor Ort.¹⁷

Prognose Logiernächte Sommersaison



Prognose Logiernächte Wintersaison



Quelle: ETH Zürich Konjunkturforschungsstelle KOF, Schweizer Tourismus profitiert im Sommer von stabiler Inlandsnachfrage und wachsenden Fernmärkten, 28. Mai 2024

¹⁶ ETH Zürich Konjunkturforschungsstelle KOF, Schweizer Tourismus profitiert im Sommer von stabiler Inlandsnachfrage und wachsenden Fernmärkten, 28. Mai 2024

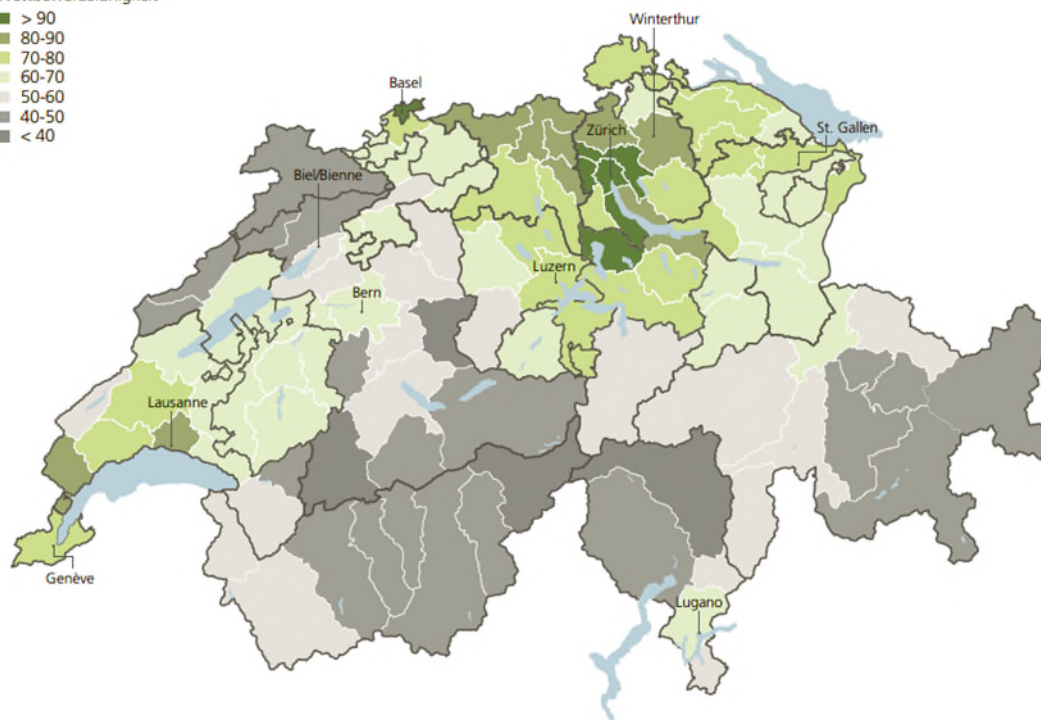
¹⁷ Wirtschaftsbarometer Obwalden, Juni 2024

Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Obwalden

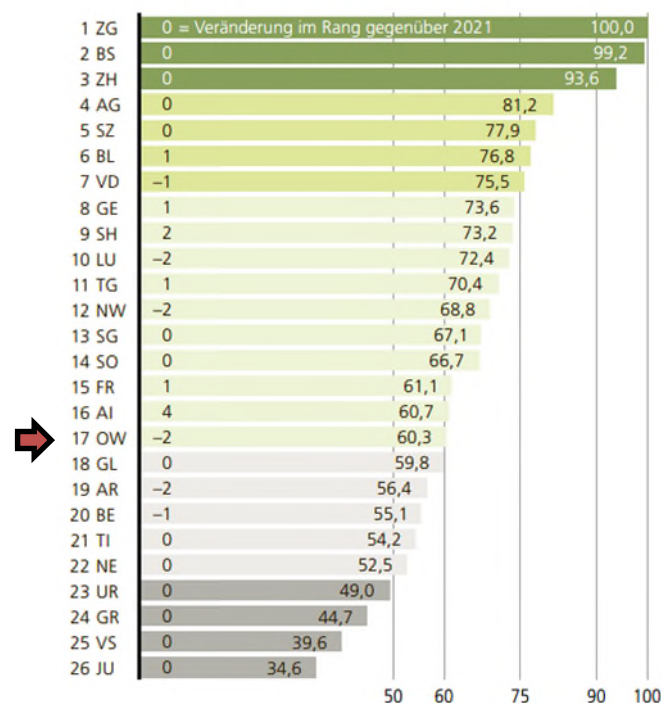
Bisher beinhaltete dieses Unterkapitel die Standortqualitätsstudie der Credit Suisse. Aufgrund der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS erschien die Studie im Juli 2023 zum letzten Mal. Aus diesem Grund verwendet die Umfeldanalyse künftig die Studie „Kantonaler Wettbewerbsindikator“ der UBS, die alle zwei Jahre erscheint. Der kantonale Wettbewerbsindikator umfasst 57 Einzelindikatoren, die Aufschluss über die Wettbewerbsfähigkeit der Kantone geben. Diese Einzelindikatoren sind in acht Wettbewerbssäulen gegliedert. Für jede Wettbewerbssäule erhalten die Kantone eine Bewertung zwischen 0 und 100 Punkten.

Wettbewerbs- säulen UBS	Wirtschafts- struktur	Innovation	Humankapital	Arbeitsmarkt	Erreichbarkeit	Einzugsgebiet	Kostenumfeld	Staats- finanzen
Punkte OW 2023	42	14	25	91	37	9	77	87
Punkte OW 2021	35	11	29	99	41	9	85	89
Rang Kantone 2023	20.	23.	19.	5.	23.	23.	8.	4.
Rang Kantone 2021	20.	23.	16.	3.	23.	22.	6.	3.

Regionale
Wettbewerbsfähigkeit



Kantonaler Wettbewerbsindikator 2023

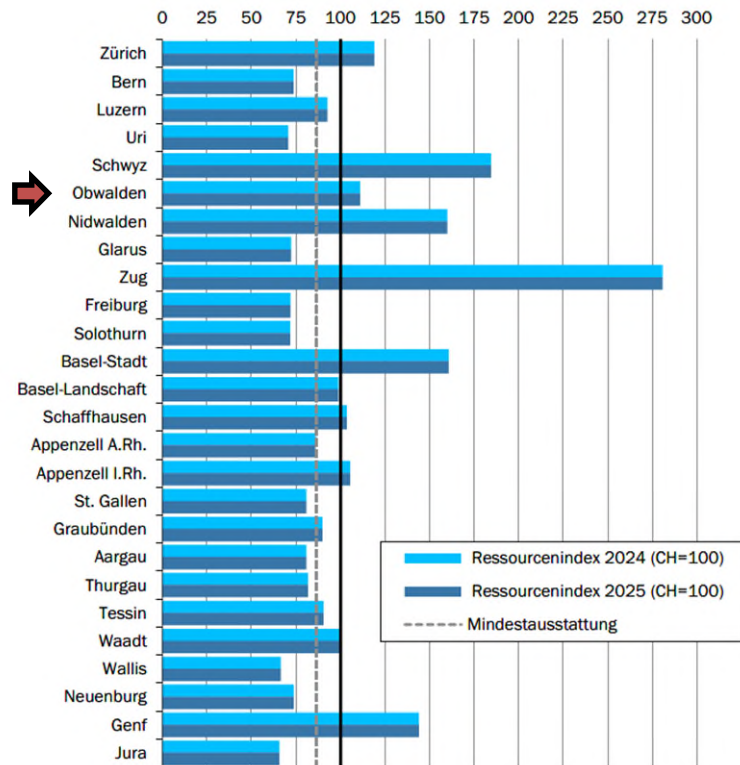


Quelle: UBS, Kantonaler Wettbewerbsindikator 2023, 23. August 2023

3.4 Neuer Finanzausgleich, Steuerbelastung und frei verfügbares Einkommen als Parameter der finanziellen Wohnattraktivität

Neuer Finanzausgleich

Der Erfolg der kantonalen Steuergesetzänderungen in Obwalden seit 2006 und die damit verbundene Zunahme des Volkseinkommens im Kanton wirken sich direkt auf den Umfang der Ausgleichszahlungen aufgrund der Neugestaltung des Finanzausgleichs sowie der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) aus. Die Ressourcenstärke wird 2025 wieder leicht zunehmen. Der Kanton Obwalden bleibt nach wie vor ein „Geberkanton“. Die Zahlung in den Ressourcenausgleich wird im Jahr 2025 rund 8 Millionen Franken (Vorjahr: rund 7 Millionen Franken) betragen. Der Kanton konnte seine Position unter den Kantonen seit 2008 um 18 Plätze verbessern und positionierte sich mit einer Ressourcenstärke von 110,9 Punkte auf Platz 7 (Vorjahr ebenfalls Platz 7; 109,9 Punkte). Während der Kanton Obwalden rund 8 Millionen Franken als „Geberkanton“ bezahlt, erhält er auf der anderen Seite für seine topografischen Lasten rund 6,6 Millionen Franken Lastenausgleich. Dies führt dazu, dass der Kanton Obwalden „netto“ rund 1,4 Millionen Franken in den NFA einzahlt.¹⁸



Quelle: EFV, BAK Economics

¹⁸ Finanzverwaltung, zusammenfassende Beurteilung, 9. Juli 2024

Steuerbelastung

Laut der letzten Studie zum BAK Taxation Index der BAK Economics vom Juli 2024 zählt die effektive Steuerbelastung im Kanton Obwalden für Unternehmen und für hochqualifizierte Personen aktuell zu den tiefsten in der Schweiz.¹⁹

Abb.1 BAK Taxation Index für Unternehmen 2024 in der Schweiz

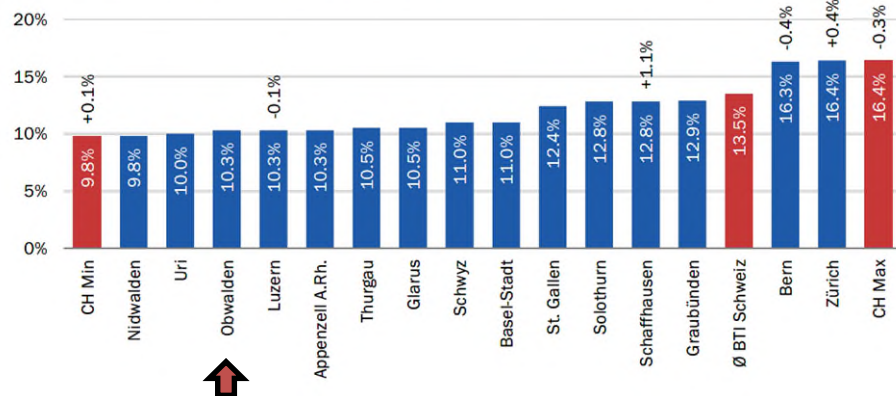
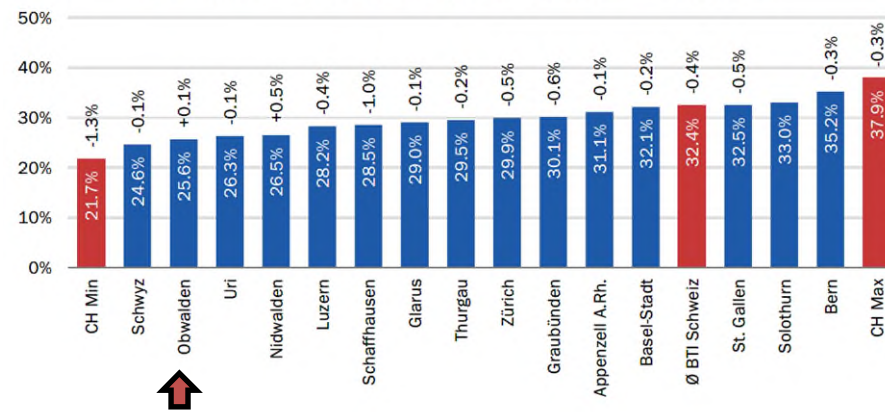


Abb.2 BAK Taxation Index für Hochqualifizierte 2024 in der Schweiz



Quelle: BAK Economics, BAK Taxation Index, Steuerbelastung von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitskräften, Juli 2024

Bemerkung: In der Abbildung werden nur am Projekt beteiligte Kantone sowie der Kanton mit den tiefsten (CH Min) bzw. höchsten (CH Max) Steuern für Unternehmen und Hochqualifizierte und der BIP-gewichtete Durchschnitt aller 26 Kantone ausgewiesen. Abgebildet beim Index für Unternehmen ist die EATR-Steuerbelastung (d.h. die effektive Durchschnittssteuerbelastung) in Schweizer Kantonen (gemessen am kantonalen Hauptort) in Prozent. Beim Index für Hochqualifizierte ist die effektive Durchschnittssteuerbelastung berechnet für den Standardfall einer alleinstehenden Person ohne Kinder mit einem verfügbaren Einkommen von EUR 100 000.– (zu Preisen und rollierenden Wechselkursen zum Euro). Die Veränderungen gegenüber 2023 sind in Prozentpunkten angegeben (Zahlen oberhalb der Säulen).

¹⁹ BAK Economics, BAK Taxation Index, Steuerbelastung von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitskräften, Juli 2024

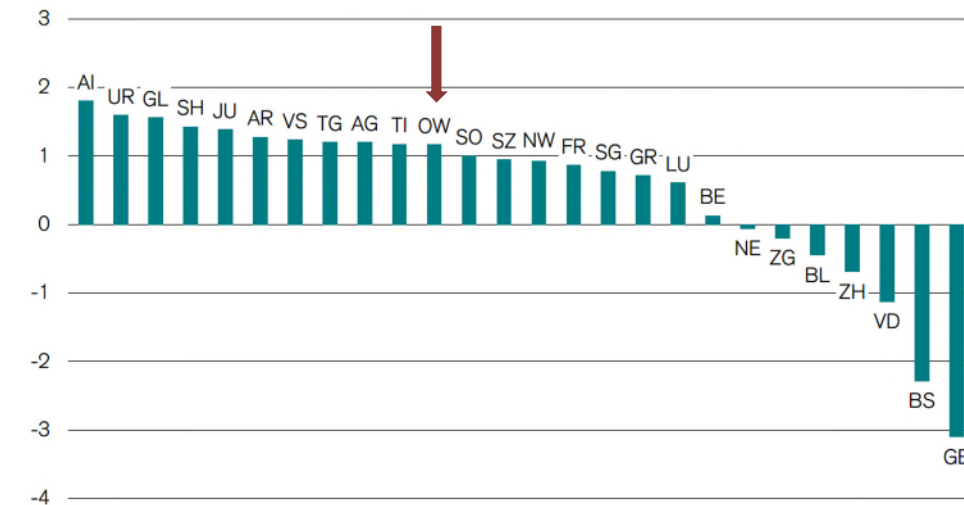
Frei verfügbares Einkommen

Die aktuelle Studie der Credit Suisse aus dem Jahr 2021 zeigt, dass nicht überall in der Schweiz das Leben gleich günstig oder teuer ist. Die Analyse der regionalen Unterschiede beim frei verfügbaren Einkommen berücksichtigt verschiedene Faktoren wie die Steuerbelastung und Abgaben, Immobilien- und Wohnpreise, Krankenkassenprämien, Mobilitäts- sowie Kinderbetreuungskosten.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Werte des RDI-Indikators (Regional Disposable Income oder auf Deutsch frei verfügbares Einkommen) für die Schweizer Kantone. Der RDI-Indikator stellt die finanzielle Wohnattraktivität von Regionen für den breiten Schweizer Mittelstand relativ zum Landesdurchschnitt von null dar. Der Kanton Obwalden schneidet beim Ranking von 2021 mit dem 11. Rang in der Schweiz und dem 2. Rang in der Zentralschweiz ab.²⁰ Obwalden hat im Vergleich zum schweizerischen Mittelwert tiefe Krankenkassenprämien und Steuern, aber hohe vorschulische Kinderbetreuungskosten. Die Mobilitätskosten bewegen sich – mit Ausnahme von Lungern und Engelberg – insgesamt im Mittelfeld. Die Wohnkosten sind je nach Gemeinde unterschiedlich und besonders in den Gemeinden Sarnen, Sachseln und Engelberg überdurchschnittlich hoch. Gegenüber der letzten Studie aus dem Jahr 2016 verlor der Kanton Obwalden acht Plätze.²¹ Die Rangverluste beruhen vor allem auf Veränderungen bei der Zusammensetzung des RDI-Indikators. Neu basiert dieser Indikator auf einer Vielzahl von unterschiedlichen Haushaltstypen des breiten Mittelstands. Deshalb fallen neu auch Mobilitäts- und Kinderbetreuungskosten stärker ins Gewicht. Je nach Haushaltstyp verändert sich das frei verfügbare Einkommen. Wenn der RDI-Indikator pro Haushaltstyp getrennt berechnet wird, belegt der Kanton Obwalden beim Haushaltstyp „Single“ den 4. Platz und beim Haushaltstyp „Familie mit zwei Kindern in Kita“ den 15. Platz.

Frei verfügbares Einkommen in der Schweizer Kantonen (RDI-Indikator) 2021

(unter Berücksichtigung der Kosten für berufsbedingte sowie familienergänzende Kinderbetreuung; synthetischer Indikator, CH = 0)



Quelle: Credit Suisse Economic Research 2021

²⁰ Credit Suisse Economic Research, Regional Disposable Income, Mai 2021

²¹ Credit Suisse Economic Research, Regional Disposable Income, Dezember 2016

3.5 Öffentlicher Verkehr

Der Ausbauschritt 2035 (AS 2035) sieht die Planung der Verlängerung der Doppelspur Kägiswil und der Abstellanlage Gorgen (Giswil) vor. Ebenfalls in diesem Ausbauschritt wird die Doppelspur Staldifeld (Stans) geplant und gebaut. Diese wird für die Einführung des lang ersehnten Halbstundentakts nach Engelberg ab 2028 zwingend benötigt. Der Bahninfrastrukturfond (BIF) finanziert diese Projekte.

Angebotsausbau

Der Stundentakt im öffentlichen Verkehr bewährte sich seit seiner Einführung 1982 sowohl auf der Nachfrage- (höhere Frequenzen) als auch auf der Angebotsseite (höherer Kostendeckungsgrad). Die Erfahrungen beim Busangebot im Kanton bestätigen dies. Auf den Linien 60.342 (Sarnen-Kägiswil-Alpnach), 60.344 (Sarnen-Wilen), 60.345 (Sarnen-Stalden) und 60.351 (Sarnen-Sachsels-Flüeli) wurde per Fahrplanjahr 2024 der Stundentakt erfolgreich eingeführt.

Die Linie 60.312 wurde mit einem Kurspaar am Abend (Stans ab 23:28 Uhr und Sarnen ab 23:59 Uhr) ergänzt. Somit konnte die fehlende Erschliessung wieder hergestellt werden.

Das Bahnangebot ab 2025 wurde durch ein Kurspaar (Luzern ab 22:06 Uhr) nach Meiringen ergänzt. Absehbarer Handlungsbedarf für die Jahre 2026 bis 2028 besteht bei der Einführung des Halbstundentaktes nach Engelberg, der Verlängerung der S55 nach Lungern und beim Anschluss zwischen dem Luzern-Engelberg-Express und dem Luzern-Interlaken-Express in Hergiswil.

Bahninfrastrukturfond (BIF)

Seit 2016 erfolgt die Zahlung durch die Kantone an den Bahninfrastrukturfond BIF. Ende Jahr 2023 betrug die definitive BIF-Einlage 5,01 Millionen Franken. 2024 wird die BIF-Einlage für Obwalden voraussichtlich 4,43 Millionen Franken betragen. Dies sind Fr. 580 000.– weniger als im Vorjahr. Die Höhe der Zahlungen an den BIF ist von den bestellten Zugkilometern und den gefahrenen Personenkilometern abhängig.²²

²² Amt für Raumentwicklung und Energie, Fachstelle öffentlicher Verkehr, Zusammenfassende Beurteilung, 17. Juni 2024

3.6 Agrarpolitik

Mit den bisherigen verschiedenen Reformschritten der Agrarpolitik des Bundes (AP) wurden auf den Landwirtschaftsbetrieben schweizweit, aber auch in Obwalden, in vielen Bereichen wichtige angestrebte Ziele erreicht. So stieg die Beteiligung an den Umwelt- und Tierwohlprogrammen in den letzten Jahren stark. Verbunden mit höheren gesetzlichen Vorgaben, insbesondere beim Tier- und Gewässerschutz, hatten diese Reformschritte auf vielen Landwirtschaftsbetrieben betriebliche Anpassungen und Neuausrichtungen zur Folge. Insgesamt nahmen die Veränderungen und der administrative Aufwand deutlich zu.

Weiterhin grosse Herausforderungen für die Obwaldner Landwirtschaft:

- Klimaveränderung führt zu Extremwetterereignissen wie Starkregenfälle mit Murgängen, Trockenperioden (Wasserversorgung im Alpgebiet) und Spätfrost sowie zum Aufkommen von neuen Schädlingen und Unkräutern;
- Abhängigkeit der Landwirte und/oder Bäuerinnen von ausserlandwirtschaftlichen Tätigkeiten als Folge der kleinen Betriebsstrukturen. Rund 80 Prozent der Betriebe ist auf ein ausserlandwirtschaftliches Zusatzeinkommen angewiesen, was zu hohen Arbeitsbelastungen der Bauernfamilien führt;
- Steigende Kosten bei den Produktionsmitteln;
- Vielfältige gesellschaftliche Erwartungshaltung wie sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, standortgerechte Bewirtschaftung, Schutz der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft), Förderung der ökologischen Vielfalt und Biodiversität.

Die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik ist für die Bauernfamilien des Kantons Obwalden von zentraler Bedeutung. Das Ziel muss sein, die zukünftigen agrarpolitischen Rahmenbedingungen so auszugestalten, dass nachhaltig und unternehmerisch geführte Landwirtschaftsbetriebe durch die Erzeugung von qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln und der Bereitstellung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen ein angemessenes Einkommen erzielen können. Der Kanton nimmt insbesondere im Rahmen der Vernehmlassungen Einfluss auf die Ausgestaltung der Agrarpolitik des Bundes.²³

²³ Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Zusammenfassende Beurteilung, 1. Juli 2024.

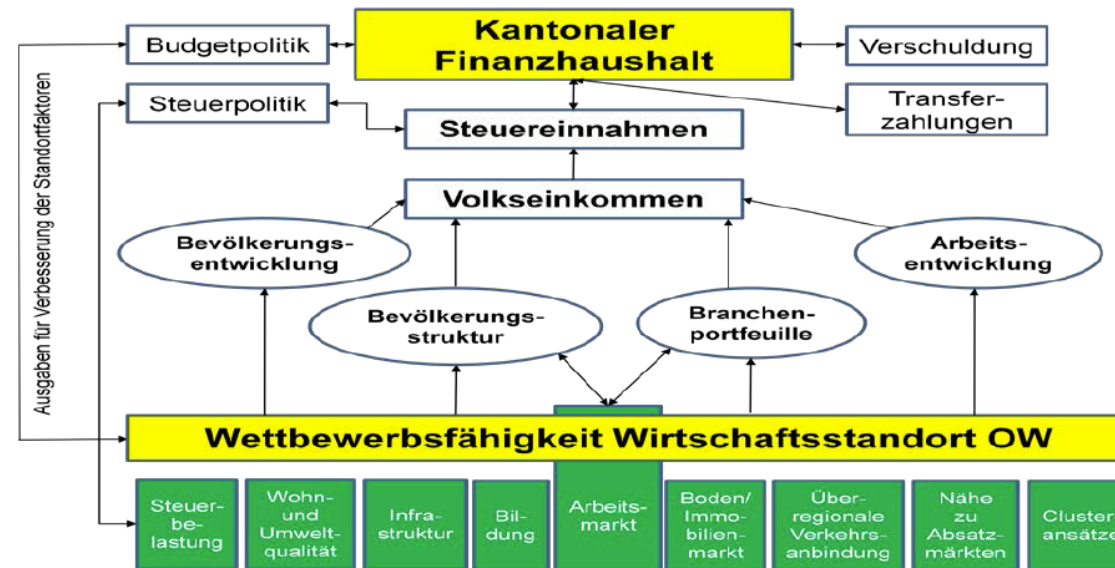
4 Finanzpolitische Zielsetzung

4.1 Finanzpolitischer Handlungsspielraum

Der Kanton führt eine nachhaltige Finanzpolitik. Diese beinhaltet, dass die knappen finanziellen Mittel wirkungsorientiert und kostenwirksam eingesetzt werden. Die Finanzpolitik ist ausgewogen zwischen der Sicherung eines massvollen Steuerniveaus und der Gewährleistung des Mittelzuflusses für die nachhaltige Erfüllung der Staatsaufgaben. Innerhalb des Kantons werden attraktive Steuer- und Wirtschaftsstandorte gefördert. Kanton und Gemeinden verringern die durch die räumliche Strategie verursachten Unterschiede in der Steuerkraft mit Finanzausgleichsmassnahmen. Die Steuerpolitik ist darauf ausgelegt, dass günstige Voraussetzungen für die Ansiedlung von natürlichen und juristischen Personen geschaffen werden. Zudem soll in der Unternehmensbesteuerung weiterhin eine schweizerische Spitzenposition gehalten werden.

Die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 steckt grundsätzlich den finanzpolitischen Handlungsspielraum des Kantons für die nächsten sechs Jahre ab. *Sie stellt aber kein Mehrjahresbudget dar, sondern zeigt als Führungs- und Informationsinstrument die wesentlichen Tendenzen und Schwerpunkte auf.* Sie enthält in diesem Sinne auch erwartete Investitionen, Ausgaben und Einnahmen, welche durch die Departemente eingegeben wurden, aber weder im Regierungsrat noch allenfalls im Kantonsrat bereits behandelt worden sind. Im Besonderen, weil die Realisierung dieser Investitionen vor allem auch in zeitlicher Hinsicht noch absolut offen ist, sind die Zahlen der IAFP mit diesem Hintergrund zur Kenntnis zu nehmen. *Einzig das Budget 2025 wird nach der Verabschiedung im Kantonsrat rechtlich verbindlich.* Die Schwerpunkte der Finanzpolitik entsprechen den strategischen Leitideen zu einer nachhaltigen Finanzpolitik und einer Beibehaltung der positiven fiskalischen Konkurrenzfähigkeit.

Zusammenhänge zwischen dem finanzpolitischen Spielraum und der Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts:



Als finanzpolitisch verbindlicher Rahmen gelten für den Kanton das Haushaltsgleichgewicht und die Schuldenbegrenzung, die im Finanzhaushaltsgesetz (FHG; GDB 610.1) verankert sind. Darin definiert der Kantonsrat das zu erreichende Haushaltsgleichgewicht bzw. die Schuldenbegrenzung des Kantons (Art. 33 FHG).

Politik zum finanzpolitischen Handlungsspielraum

Haushaltsgleichgewicht

- Das beim Budget und beim Finanzplan maximal erlaubte Defizit bzw. der minimal geforderte Überschuss der Erfolgsrechnung sind abhängig von der Nettoverschuldung in Abhängigkeit der Fiskaleinnahmen (Nettoverschuldungsquotient).
- Zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichts bedarf der Beschluss des Kantonsrats über das Budget und die Nachtragskredite bei einer Mehrausgabe oder Saldoverschlechterung gegenüber dem Budgetentwurf des Regierungsrates der Zustimmung der Mehrheit seiner Mitglieder.

Schuldenbegrenzung

- Die Verschuldung ist zu begrenzen.

- Das vom Kantonsrat genehmigte Budget und die dem Budget folgenden drei Finanzplanjahre dürfen, solange der Nettoverschuldungsquotient unter minus 100 Prozent liegt, höchstens ein Defizit der Erfolgsrechnung von drei Prozent des budgetierten Fiskalertrags aufweisen. Liegt der Nettoverschuldungsquotient über minus 100 Prozent, so muss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung folgende Bedingungen einhalten: (Maximales Budgetdefizit bzw. minimaler Budgetüberschuss [in Prozent des Fiskalertrags] = minus 3 Prozent x Nettoverschuldungsquotient).

4.2 Budget 2025 sowie Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030

Im Budget 2025 sind keine aufgrund der Corona-Pandemie geprägten Ausgaben mehr enthalten. Davon ausgenommen sind lediglich kleine Budgetpositionen, welche für die Nachbetreuung und das Controlling der während der Pandemie ausgerichteten Härtefall-Gelder notwendig sind.

Der Ressourcenindex des Kantons beim nationalen Finanzausgleich (NFA) ist im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen. Anhand des Ressourcenindex werden die Zahlungen ermittelt, welche der Kanton in den Finanzausgleich einzahlen muss. Im Jahr 2025 wird mit einer Beitragszahlung des Kantons an den NFA in der Höhe von rund acht Millionen Franken gerechnet. Im Folgejahr wird sich der Beitrag des Kantons an den Ressourcenausgleich auf rund fünf Millionen Franken reduzieren mit anschliessender Abflachung der Beiträge im Bereich von rund zwei Millionen Franken.

Im Budget 2025 ist weiterhin kein Anteil am Gewinn der Schweizerischen Nationalbank enthalten, da mit einer entsprechenden Zahlung erst wieder im Jahr 2026 gerechnet wird. Im kommenden Jahr rechnet die Obermatt Kraftwerke AG mit einem tieferen Strompreis pro KWh. Entsprechend wird die Dividendenaus-schüttung der Obermatt Kraftwerke AG tiefer ausfallen. Gesamthaft werden für das Budgetjahr sowie die darauffolgenden Jahre Aufwandüberschüsse erwartet. Aufgrund der geltenden Bestimmungen zum Haushaltsgleichgewicht sind deshalb entsprechende Auflösungen der Schwankungsreserve vorgenommen worden. Ausgabenseitige Disziplin ist in diesem Zusammenhang weiterhin unumgänglich sowie die Umsetzung von Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation.

Wie bereits in den Vorjahren bleiben die bekannten grossen Herausforderungen weiterhin bestehen. Dies insbesondere, weil aufgrund der demographischen Entwicklung wie auch der eidgenössischen Gesetzgebung der Kanton mit weiterhin steigenden Gesundheitskosten (Spitalkosten, Prämienvverbilligung und Umsetzung Pflegeinitiative) zu rechnen hat. In diesem Kontext wird es für das Kantonsspital Obwalden schwierig, sich ohne Neuausrichtung im wandelnden Umfeld der Spitalfinanzierung zu positionieren und zu behaupten.

Für die Finanzplanung 2025 bis 2030 ergeben sich die Steuerungsparameter grundsätzlich aus den in der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung aufgezeigten Veränderungen der Leistungsaufträge einerseits sowie der geplanten und ebenfalls aufgeführten Projekte andererseits. Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass der Steuerfuss nur noch mit 3,15 Einheiten berücksichtigt worden ist (2024: 3,25).

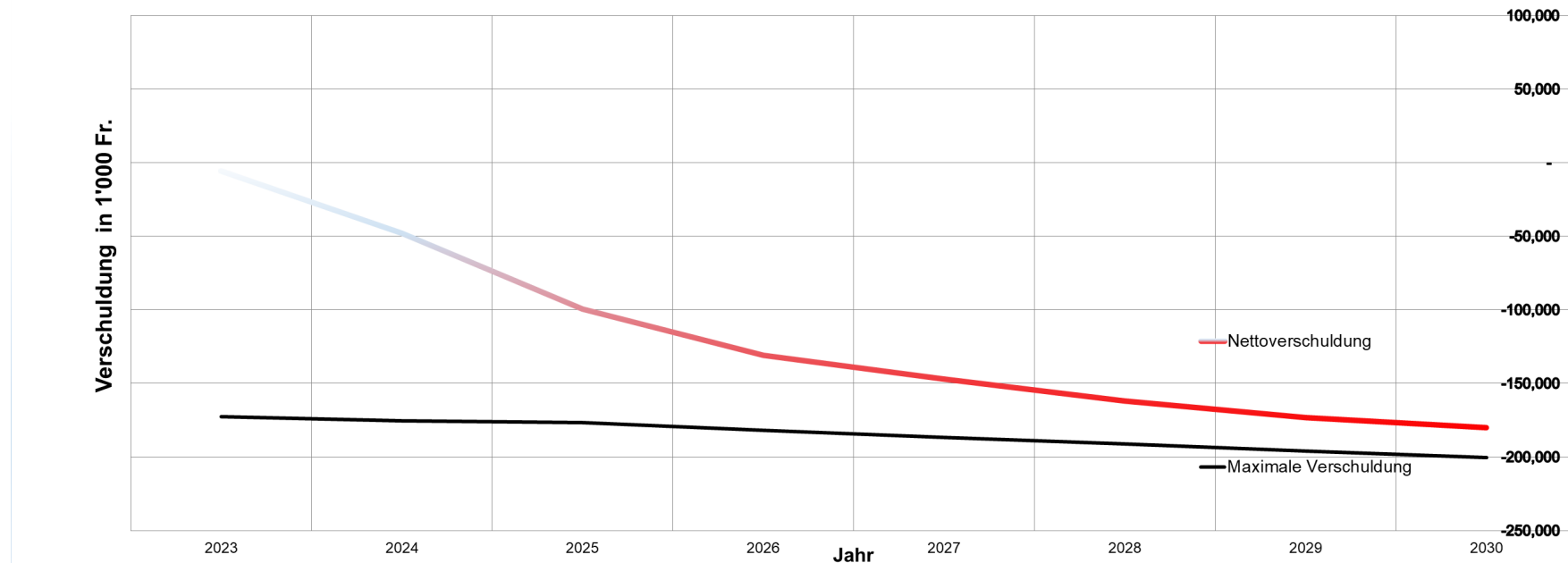
Gesamtübersicht	Budget*	Budget*	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Erfolgsrechnung							
Betrieblicher Aufwand	335'619'840.00	344'141'490.00	338'169'200.00	338'406'500.00	339'253'800.00	342'980'400.00	345'729'100.00
Betrieblicher Ertrag	300'924'200.00	307'836'774.00	308'668'000.00	316'940'700.00	323'141'100.00	328'470'800.00	333'671'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-34'695'640.00	-36'304'716.00	-29'501'200.00	-21'465'800.00	-16'112'700.00	-14'509'600.00	-12'057'800.00
Ergebnis aus Finanzierung	20'369'200.00	19'304'800.00	19'977'800.00	19'888'800.00	19'763'800.00	19'757'800.00	19'718'800.00
Operatives Ergebnis	-14'326'440.00	-16'999'916.00	-9'523'400.00	-1'577'000.00	3'651'100.00	5'248'200.00	7'661'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	14'986'200.00	18'441'100.00	12'562'400.00	5'555'700.00	833'000.00	-315'600.00	-1'856'200.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	659'760.00	1'441'184.00	3'039'000.00	3'978'700.00	4'484'100.00	4'932'600.00	5'804'800.00
Investitionsrechnung							
Investitionsausgaben	-106'356'500.00	-135'534'100.00	-124'634'900.00	-90'659'700.00	-81'921'000.00	-63'505'000.00	-57'726'000.00
Investitionseinnahmen	69'806'200.00	91'754'030.00	89'654'700.00	60'650'900.00	47'047'400.00	29'301'000.00	24'585'000.00
Nettoinvestitionen	-36'550'300.00	-43'780'070.00	-34'980'200.00	-30'008'800.00	-34'873'600.00	-34'204'000.00	-33'141'000.00

Ausgewählte Budgetarten

* Budgetkredit

Die in den nächsten Jahren zu erwartenden Nettoinvestitionen und die zugrunde gelegte Selbstfinanzierung führen dazu, dass die Nettoverschuldung des Kantons weiter zunehmen wird.

Entwicklung Nettoverschuldung 2023 bis 2030



Die Zielvorgaben richten sich nach der Schuldenbegrenzung gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG). Gemäss Art. 34 Abs. 2 FHG dürfen das Budget 2025 und die dem Budget folgenden drei Finanzplanjahre höchstens ein Defizit von drei Prozent des budgetierten Fiskalertrags aufweisen, solange der Nettoverschuldungsquotient unter minus 100 % liegt. Liegt der Nettoverschuldungsquotient über minus 100 % - wie vorliegend -, so muss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung folgende Bedingungen einhalten:

Maximales Budgetdefizit bzw. minimaler Budgetüberschuss (in Prozent des Fiskalertrags) = minus 3 Prozent x Nettoverschuldungsquotient.

Die Vorgaben gemäss Art. 34 Abs. 2 FHG können mit der Auflösung von Schwankungsreserven ab dem Jahr 2025 eingehalten werden.

4.3 Personalpolitische Überlegungen

4.3.1 Lohnentwicklung

Die Schweizer Wirtschaft (BIP) wird gemäss Prognosen im Jahr 2024 um 1,2 Prozent und im nächsten Jahr um 1,7 Prozent zunehmen (reales BIP-Wachstum). Damit würde die Schweizer Wirtschaft wie im vergangenen Jahr deutlich unterdurchschnittlich wachsen. Die Beschäftigung dürfte 2024 etwas schneller wachsen als bislang prognostiziert. Im Zuge der moderaten konjunkturellen Entwicklung sollte die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt bei 2,3 Prozent zu liegen kommen. Ähnlich wie in anderen Ländern ist die Inflation auch in der Schweiz bis zuletzt zurückgegangen, u. a. aufgrund der Energiepreise sowie der Aufwertung des Schweizer Frankens. Im Durchschnitt des laufenden Jahrs dürfte die Inflation auf 1,5 Prozent sinken.

Gemäss der Universität Zürich zeigen sich bezüglich Fachkräftemangel auch im Jahr 2023 wenig Anzeichen von Entspannung. Nachdem der Fachkräftemangel Index bereits im Jahr 2022 aufgrund der wirtschaftlichen Erholung nach der Aufhebung der Corona-Massnahmen stark angestiegen ist, verschärft sich die Knappheit an qualifizierten Arbeitskräften im Jahr 2023 weiter. Trotz aktueller wirtschaftlicher Herausforderungen, die von Inflation über die Stärke des Schweizer Frankens bis hin zu einer sich abschwächenden Weltwirtschaft und wachsenden globalen Unsicherheiten reichen, macht sich noch keine Entspannung des Fachkräftemangels sichtbar.

Im vergangenen Jahr konnten verschiedene offene Stellen in der kantonalen Verwaltung nur sehr schwierig besetzt werden. Grund dafür war hauptsächlich der ausgetrocknete Arbeitsmarkt bzw. der demografische Wandel. Auf Stelleninserate gehen meist nur wenige Bewerbungen ein und oft von unzureichender Qualifikation.

Mit dem Lohnsystem der kantonalen Verwaltung können die Löhne angemessen entwickelt werden, sofern die dazu notwendigen Mittel bewilligt werden. Die Mittel für die individuellen Lohnanpassungen können je nach Finanzlage festgelegt werden. Damit der Erfahrungszuwachs und die markt- und leistungsgerechte Entlohnung entsprechend abgegolten werden können, erachtet der Regierungsrat eine individuelle Lohnsummenentwicklung von 1,0 Prozent sowie 0,2 Prozent für einmalige Leistungsprämien als angebracht. Trotz der festzustellenden Teuerung in der Wirtschaft ist aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Kantons im Budget 2025 keine generelle Lohnentwicklung vorgesehen.

Die Ergebnisübersicht aus dem Persuisse-Verwaltungslohnvergleich 2023 zeigt, dass der Kanton Obwalden im Vergleich zur Benchmarkregion Zentralschweiz aus dem Verwaltungslohnvergleich (Kantone Nidwalden, Obwalden, Luzern, Zug, Uri, Schwyz und die Städte Luzern und Zug) mit 96,4 Prozent einen gewissen Rückstand hinsichtlich der bezahlten Löhne einnimmt. Die Lohnhöhe bei der kantonalen Verwaltung ist verglichen mit den Zentralschweizer Kantonen sowie im Vergleich mit der Gesamtschweiz nach wie vor unterdurchschnittlich. Dies gilt auch im Vergleich zu den Kantonen Nidwalden und Luzern, welche die wichtigsten Referenzgrössen des Kantons Obwalden bezogen auf die Entlohnung und Lohnentwicklung sind. Trotzdem wird aus finanziellen Gründen für das Jahr 2025 keine weitere strukturelle Lohnsummenentwicklung beantragt.

Es ist wichtig, dass der Arbeitgeber Kanton Obwalden seine Fach- und Führungskräfte halten kann und nicht an andere Unternehmungen verliert (Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterzufriedenheit). Wenn dies trotzdem geschieht, muss der Kanton Obwalden genügend attraktiv sein, um qualifizierte Fach- und Führungskräfte auf dem Arbeitsmarkt rekrutieren zu können. Andernfalls können die geforderten Leistungen nicht oder nur teilweise erbracht werden. Dabei stellt die demografische Entwicklung für den Arbeitsmarkt und damit auch für den Kanton Obwalden eine strategische Herausforderung dar. Die Generation der

Babyboomer wird in den nächsten Jahren pensioniert. Damit nähern wir uns einer Knappheit und es fehlen bald mehr als nur Fachkräfte. Dies dürfte die Verhandlungsposition der Arbeitnehmenden stärken.

4.3.2 Personalstopp / neue Stellen

Die Bruttofluktuation (Verwaltung und Lehrpersonen) war mit insgesamt 15,74 Prozent (Vorjahr 17,36 Prozent) nach wie vor über dem mehrjährigen Durchschnitt von 10,72 Prozent. Die Nettofluktuation (freiwillige Austritte der Verwaltung und Lehrpersonen) ist auf 7,45 Prozent (Vorjahr 7,41 Prozent) leicht gestiegen.

Der Leistungsdruck und die Arbeitsbelastung in der Verwaltung sind nach wie vor in vielen Bereichen anhaltend hoch. Die Aufgaben werden zunehmend komplexer und die Abhängigkeiten vielfältiger. Auch die öffentliche Verwaltung hat immer öfter mit komplexen Fällen, Vorgängen und Projekten, aber auch Themen zu kämpfen, die oft erst kurzfristig sichtbar werden und kaum vorhersehbare Problemstellungen erzeugen. Plötzliche „Krisen“ wie aktuell der Ukraine-Krieg kommen unvorhergesehen und verlangen sofortiges Handeln. Sie sind häufiger der Fall als noch vor wenigen Jahren.

Deshalb hat der Regierungsrat an der Frühlingsklausur 2024 wiederum beschlossen, den Personalstopp unter bestimmten Rahmenbedingungen zu lockern. Für die Schaffung von zusätzlichen Stellen wurden folgende Grundsätze definiert bzw. bestätigt:

- Gesetzliche Grundlage vorhanden;
- Grundauftrag kann mit bestehenden Ressourcen nicht mehr gewährleistet werden;
- Strategischer Schwerpunkt (Langfriststrategie, Amtsdauerplanung) vorhanden;
- Mengenausweitung kann nicht durch Digitalisierung kompensiert werden;
- Daueraufgabe, die intern günstiger und effizienter erbracht wird;
- Effizienz- und Effektivitätspotenzial sowie Verschiebbarkeit von Aufgaben geprüft und ausgeschöpft;
- Projektbezogene Stellen laufen über die Variante „light“, d.h. mit befristeten Stellen.

Die Amtsstellen wurden angewiesen, allfällige Stellenanträge umfassend zu beschreiben und den Sachverhalt mit einer Problemerkennung, Konsequenzen, Risikoanalyse und allfälligen Varianten aufzuzeigen. In einem mehrstufigen Verfahren wurden die eingereichten Stellenanträge zuerst durch die Departemente und danach durch den Regierungsrat an der Sommerklausur 2024 diskutiert und beurteilt.

Die detaillierte Auflistung der neuen befristeten und unbefristeten Stellen wird beim Stellenplan aufgezeigt (Budget 2025 sowie Bericht zum Budget 2025).

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 sowie über das Budget 2025

vom 6. Dezember 2024

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030 samt Bericht zum Budget 2025 wird mit den Anmerkungen im Anhang Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2025 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

<i>Erfolgsrechnung:</i>	<i>in Fr.</i>
Betrieblicher Aufwand	344 141 490.–
Betrieblicher Ertrag	307 836 774.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-36 304 716.–
Ergebnis aus Finanzierung	19 304 800.–

¹ GDB 101

² GDB 132.1

Operatives Ergebnis	-16 999 916.–
Ausserordentlicher Aufwand – Zusätzliche Abschreibungen	2 658 900.–
Ausserordentlicher Ertrag - Auflösung Schwankungsreserve	21 100 000.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	1 441 184.–
<i>Investitionsrechnung:</i>	
Ausgaben	135 534 100.–
Einnahmen	91 754 030.–
Nettoinvestitionen	43 780 070.–

3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen, 6. Dezember 2024

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Andreas Gasser
Der Ratssekretär: Beat Hug

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2030

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zum IAFP 2025 bis 2030 sowie zum Bericht zum Budget 2025 des Regierungsrats erheblich erklärt:

<i>Departement/ Amt</i>	<i>Seite(n) Ziffer</i>	<i>Massnahme Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>
BRD	Seite 68	Geplante Neuverteilung Mineralölsteuer (Nachtrag Strassenbeitragsverordnung)	Auf die geplante Neuverteilung der Mineralölsteuer und somit die Ausarbeitung des Nachtrages zur Strassenbeitragsverordnung ist zu verzichten.
BKD	Seite 141	Schwerpunktplanung 2025 bis 2030	Ergänzung Die Fachstelle Denkmalpflege und Archäologie bearbeitet Baugesuche zeitgerecht, effizient und pragmatisch. Sie priorisiert die denkmalschützerischen Aufgaben. Damit stellt sie sicher, dass die vorhandenen Ressourcen für alle Aufgabenbereiche ausreichen.
BKD	Seite 243 Bericht zum Budget; Stellenplan Budget 2025	Im Budget 2025 sind folgende 7,65 unbefristeten Stellen enthalten: ... Bildungs- und Kulturdepartement Amt für Kultur und Sport: Gebietsdenkmalpfleger/in, Kulturgüterschutzbeauftragte/r: 40%	Die 40%-Stelle Gebietsdenkmalpfleger/in, Kulturgüterschutzbeauftragte/r ist zwei weitere Jahre befristet weiterzuführen.



Teil B:

Anhang



Anhang I:
Jahresplanungen 2025
und
Rollende IAFP
2025 bis 2030
der Departemente

I Jahresplanung 2025 und rollende Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2030 nach Departementen

In der Jahresplanung 2025 bzw. in der IAFP werden die Schwerpunkte (Projekte, Gesetze, Investitionen) aus der Langfriststrategie 2032+ sowie aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 heruntergebrochen und konkretisiert.

Vorangestellt wird eine Übersicht über

- die für das Departement relevanten strategischen Ziele aus der Langfriststrategie 2032+;
- die strategischen Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026;
- die wichtigsten departementalen Schwerpunkte für die nächsten sechs Jahre sowie die Jahresziele 2025.

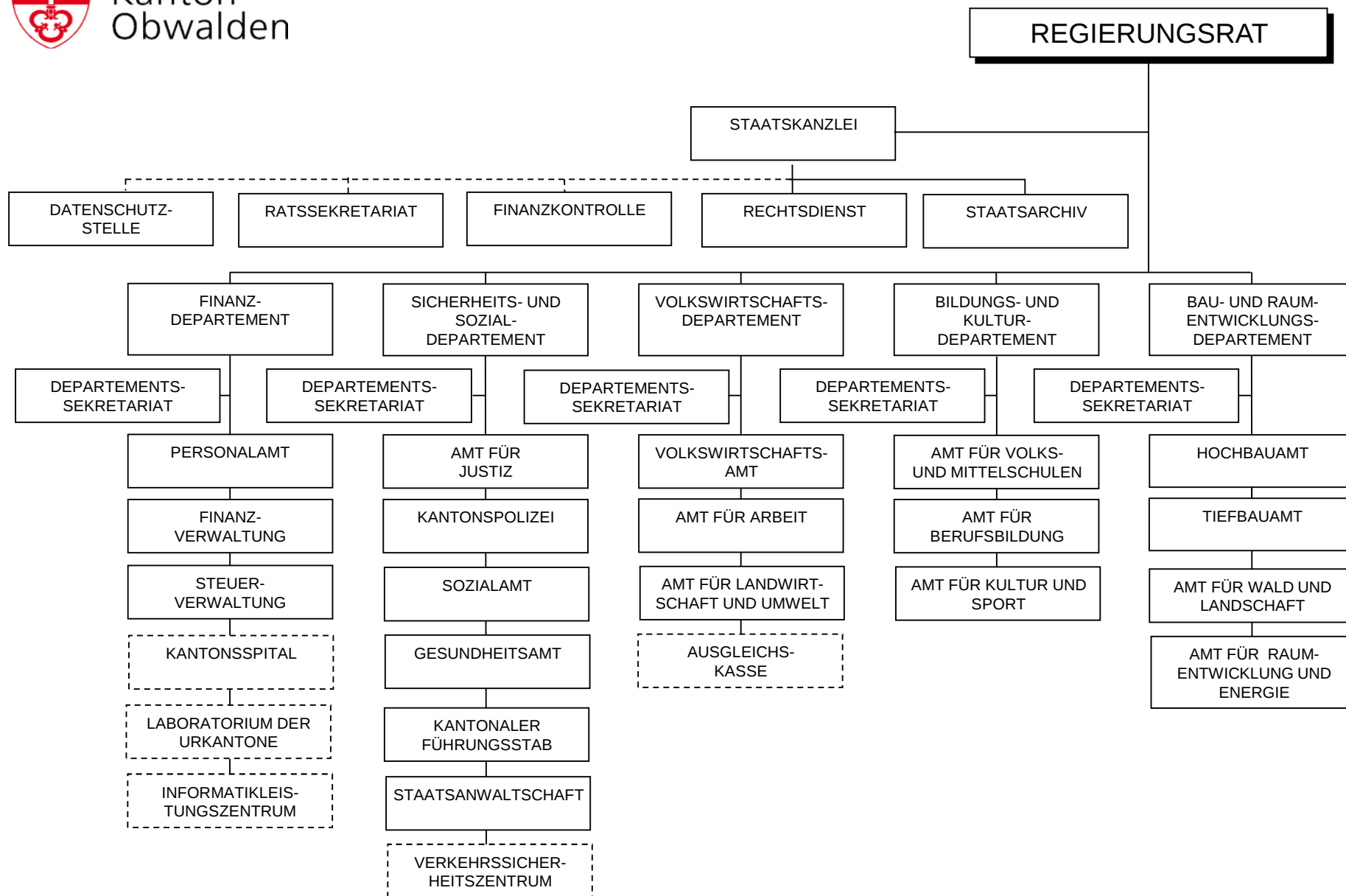
Diese Übersicht unterstützt das departementale Controlling bei der Rechenschaftsablage im jeweils folgenden jährlichen Geschäftsbericht.

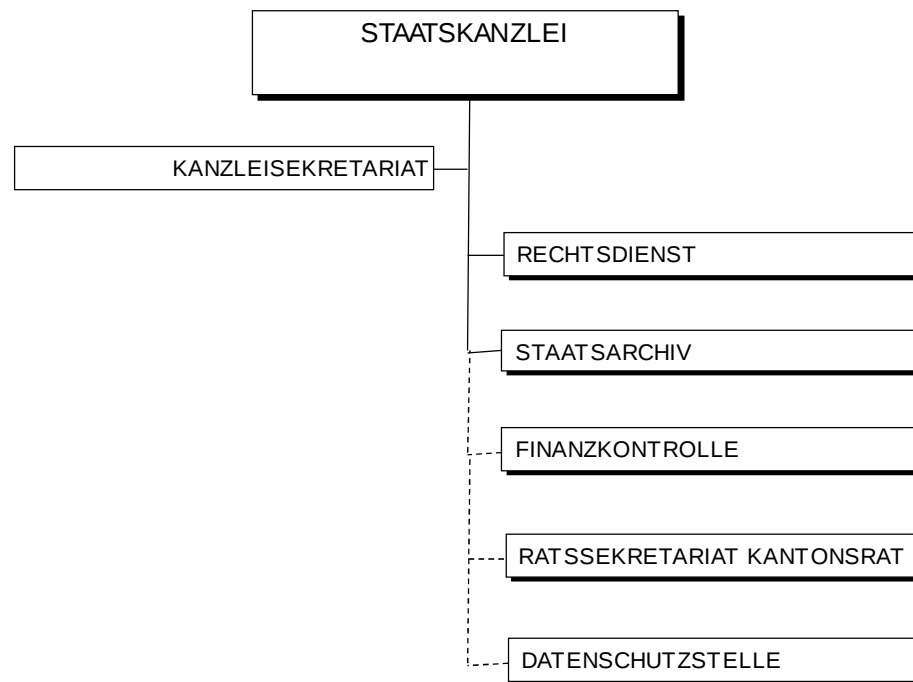
Zu jedem Amt (und entsprechend auch zu den Departementssekretariaten und Teilbereichen der Staatskanzlei) sind folgende Angaben zu finden:

- 1 der aktualisierte, zusammengefasste Leistungsauftrag;
- 2 eine zusammenfassende Übersicht über die massgeblichen gesetzlichen Grundlagen, auf die sich der Leistungsauftrag stützt;
- 3 die Planung der Schwerpunkte, welche jährlich angepasst wird und somit eine rollende Planung darstellt;
zu den Schwerpunkten zählen auch Planungen und Konzepte, welche noch keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen haben, also weder in der Erfolgsrechnung (ausser Personalaufwand) noch in der Investitionsrechnung erscheinen. Haben die Schwerpunkte grössere finanzielle Auswirkungen auf das Budget bzw. den Finanzplan (Abweichung von mehr als Fr. 50 000.– gegenüber dem Budget 2024), sind diese Schwerpunkte zusätzlich unter Punkt 5 „Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen“ aufgeführt;
- 4 die finanzielle Entwicklung in der Erfolgsrechnung sowie die Investitionen über die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode (Rechnung 2023), die laufende Budgetperiode (Budget 2024), die nächste Budgetperiode (Budget 2025) und die folgenden fünf Planungsperioden (Finanzpläne 2026 bis 2030);
- 5 wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen gegliedert nach Aufgaben:
die Entwicklung der Finanzen in den nächsten sechs Jahren wird in tabellarischer Form auf der Stufe der Artengliederung dargestellt, mit welcher die unter Ziffer 4 ersichtliche Entwicklung erklärt wird. Es werden die gegenüber dem Budget 2024 in der Erfolgsrechnung zu verzeichnenden Veränderungen der Budgetbeträge 2025 sowie der Planbeträge für die Jahre 2026 bis 2030 von mehr als Fr. 50 000.– erklärt, und zwar in den Kontogruppen Ausgaben 31 bis 36 und Einnahmen 40 bis 48;
bei der Investitionsrechnung sind alle Projekte samt Ausgaben und Einnahmen aufgeführt;

Die Personalaufwendungen werden vom Kantonsrat gemäss Art. 28 der Personalverordnung (PV; GDB 141.11) gesamthaft über die Festsetzung der Lohnsumme (Lohnsummenverteilung Kto. 2200.3010.80 und Kto. 2200.3020.80) beschlossen und deshalb nicht je Amt im Einzelnen begründet.

Während die Beträge für 2025 mit der Zustimmung des Kantonsrats zum Budget 2025 Budgetverbindlichkeit erlangen, werden die Planbeträge für die folgenden Jahre dem Kantonsrat durch den Regierungsrat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt, da die IAFP nicht die Verbindlichkeit eines Mehrjahresbudgets besitzt.





1 Staatskanzlei

Strategische Ziele ¹

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Schwerpunktbereich (SBP)	Beschreibung
2.3.	2.3.2	Öffentliche Infrastruktur
3.3	3.3.1	Verlässliche Partnerschaft
4.3	4.3.1	Digitalisierung

Departementale Schwerpunkte der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Nr. SBP.	Schwerpunkt	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.3.2	Unterbringung des Staatsarchivs im Areal Foribach, Mitwirkung im Nutzungs- und Steuerungsausschuss (in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement)	X	X	X	X	X	X

¹ Gemäss Langfriststrategie 2032+

3.3.1	Records Management: Bewirtschaftung von Fachapplikationen, Konzept zur Archivierung von Unterlagen aus dem Geschäftsverwaltungsprogramm in Zusammenarbeit mit den Gemeinden	X	X	X	X	X	X
4.3.1.	Digitalisierung Amtsblatt	X	X				
4.3.1	Digitalisierung von Archivbeständen als Sicherstellungsdokumentation und zur Konsultation, Erweiterung Online-Zugang zu Archivgut	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Evaluation Einführung von E-voting		X	X	X	X	X

Jahresziele 2025

Ziel-Nr. / Nr. SPB	Jahresziel
4.3.1	Die Gesetzesvorlage (Totalrevision Publikationsgesetz) für die Einführung des elektronischen Amtsblatts ist zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.
	Die Erarbeitung der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 ist aufgegeben.

10 Kantonsrat

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Hauptaufgaben des Kantonsrats sind die Gesetzgebung, die Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und die Rechtspflege sowie die Vornahme von Wahlen. Zur Gesetzgebung gehören die Vorbereitung von Verfassungsänderungen, der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen sowie der Abschluss interkantonalen Vereinbarungen. Der Kantonsrat kann gegenüber dem Bundesparlament auch eine Standesinitiative einreichen oder das Kantonsreferendum ergreifen. Die Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und die Gerichtsbehörden übt er namentlich durch die Genehmigung von Rechenschaftsberichten und die Stellungnahme zu Planungen aus. Im Weiteren ist der Kantonsrat zuständig für Finanzbeschlüsse von erheblicher finanzieller Tragweite und den Budgets sowie für Begnadigungen. Der Kantonsrat wählt den Landammann, den Landstatthalter, die Landschreiberin und den Ratssekretär, die Vizepräsidenten der Gerichte und die Strafverfolgungsorgane, den Datenschutzbeauftragte, die kantonale Steuerrekurskommission, die Einbürgerungskommission und die ständigen Kommissionen des Parlaments.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 101.0)
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (132.11)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Konsolidierung der Digitalisierung des Ratsbetriebs inkl. der Unterstützung der Ratsmitglieder	bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		548	568	592	4.22 %	595	598	601	604	607
30 Personalaufwand		275	294	301	2.34 %	304	307	310	313	316
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		206	204	224	9.63 %	224	224	224	224	224
36 Transferaufwand		25	28	25	-9.45 %	25	25	25	25	25
39 Interne Verrechnungen		42	42	42	0.00 %	42	42	42	42	42
Gesamtergebnis		548	568	592	4.22 %	595	598	601	604	607

12 Regierungsrat

1 Leistungsauftrag des Amts

Der Regierungsrat als oberste vollziehende Behörde des Kantons leitet, plant und koordiniert die Staatstätigkeit, indem er laufend die Lage in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft beurteilt, die grundlegenden Ziele staatlichen Handelns umschreibt und die Mittel und Organisation dafür bestimmt sowie den Kanton nach innen und aussen vertritt. Er leitet und steuert die kantonale Verwaltung und stellt die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung sicher. Der Regierungsrat beteiligt sich durch die Vorbereitung der Gesetze und Verordnungen sowie den Erlass von Ausführungsbestimmungen an der Gesetzgebung. Ferner ist er letzte verwaltungsinterne Beschwerdeinstanz in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 101.0)
- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Siehe Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2025 sowie die Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 für die Gesamtübersicht der vom Regierungsrat definierten Schwerpunkte für die gesamte Verwaltung.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	1'520	1'555	1'582	1.74 %	1'595	1'608	1'621	1'634	1'648
30	Personalaufwand	1'274	1'269	1'288	1.50 %	1'301	1'315	1'328	1'341	1'355
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	153	192	195	1.51 %	195	195	195	195	195
36	Transferaufwand	59	59	64	8.72 %	64	64	64	64	64
39	Interne Verrechnungen	35	35	35	0.00 %	35	35	35	35	35
4	Ertrag	-44	-31	-31	0.00 %	-31	-32	-33	-33	-34
42	Entgelte	-44	-31	-31	0.00 %	-31	-32	-33	-33	-34
Gesamtergebnis		1'476	1'524	1'551	1.78 %	1'563	1'576	1'589	1'601	1'614

14 Staatskanzlei (Stab und Kanzleisekretariat)

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Staatskanzlei wirkt als Stabsstelle des Regierungsrats, insbesondere bei der Gesamtplanung und Verwaltungskoordination. Sie erbringt Dienstleistungen bei der Information der Öffentlichkeit, als Kanzleisekretariat für Regierungsrat und Kantonsrat, bei der allgemeinen Verwaltungsauskunft und Dokumentation, bei offiziellen Anlässen sowie im Weibel- und Kurierdienst. Sie gibt das Amtsblatt heraus, nimmt Beglaubigungen vor, stellt Pässe und Identitätskarten aus und betreibt das kantonale Erfassungszentrum für biometrische Ausweise.

Der Staatskanzlei sind das Ratssekretariat des Kantonsrats, die Finanzkontrolle sowie der Beauftragte für Datenschutz administrativ zugewiesen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (GDB 132.11)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Publikationsgesetz (GDB 131.1)
- Einwohnerregisterverordnung (GDB 113.11)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Erarbeitung Amtsdauerplanung 2026 bis 2030	2025 bis 2026
Prozessentwicklung und Umsetzung Digitalisierung Amtsblatt inklusive Totalrevision Publikationsgesetz	bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		1'768	1'822	1'961	7.63 %	1'991	2'098	2'056	2'007	1'999
30 Personalaufwand		846	933	953	2.20 %	962	972	981	991	1'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		838	807	924	14.60 %	944	854	834	854	874
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	0	188	157	78	40
36 Transferaufwand		12	11	12	6.79 %	12	12	12	12	12
39 Interne Verrechnungen		72	72	72	0.00 %	72	72	72	72	72
4 Ertrag		-942	-905	-1'008	11.38 %	-1'068	-909	-890	-951	-1'013
42 Entgelte		-941	-905	-1'008	11.38 %	-1'068	-909	-890	-951	-1'013
43 Übrige Erträge		-1	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		826	917	953	3.93 %	922	1'189	1'166	1'056	985

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	0	0.00 %	375	125	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	0	0.00 %	375	125	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	0	0.00 %	375	125	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	807						
1422	<i>Amtsblatt</i> Informatikaufwand für Digitalisierung Amtsblatt		+48					
1423	<i>Passbüro</i> Erwartete Entwicklung infolge Ablaufdauer Ausweise und Bevölkerungsverhalten		+80	+20	-90	-20	+20	+20
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
1420	<i>Sekretariat Regierungsrat und Kantonsrat</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV				+125	-62	-32	-15
1422	<i>Amtsblatt</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV				+63	+31	-47	-23
42	Entgelte	905						
1420	<i>Sekretariat Regierungsrat und Kantonsrat</i> Änderung beim Buchungsprozess für Kostenvorschüsse		-40					
1423	<i>Passbüro</i> Erwartete Entwicklung infolge Ablaufdauer Ausweise und Verhalten Bevölkerung		+160	+40	-180	-40	+40	+40

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
1420	Staatskanzlei Neue Webseite OW			125		125							
1422	Amtsblatt Digitales Amtsblatt			250									

16 Rechtsdienst

1 Leistungsauftrag des Amts

Der Rechtsdienst berät den Regierungsrat und den Kantonsrat in Rechtsfragen, erarbeitet und überprüft Erlassentwürfe, unterstützt die Beschwerdeinstruktion und vertritt den Kanton in Rechtsstreitigkeiten. Er ist auch zuständig für kantonale Wahlen und Abstimmungen sowie für die Herausgabe der Gesetzessammlung und die Führung der Gesetzesdatenbank.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Abstimmungsgesetz (GDB 122.1)
- Abstimmungsverordnung (GDB 122.11)
- Gesetz über Wahl des Kantonsrats (GDB 122.2)
- Publikationsgesetz (GDB 131.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Durchführung der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen	bis 2030
Umsetzung von E-Voting gemäss den Vorgaben des Bundes und der kantonalen politischen Behörden	2026 bis 2030
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für den Kantonsrat und den Regierungsrat (Amtsdauer 2026 bis 2030)	2026
Durchführung der Gesamterneuerungswahl für den Nationalrat (Bund) und der kantonalen Wahl des Mitglieds des Ständerats (Legislaturperiode 2027 bis 2031)	2027
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen in die kantonalen Gerichte, Unterstützung und Koordination der Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte (Amtsdauer 2028 bis 2032)	2028
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für den Kantonsrat und den Regierungsrat (Amtsdauer 2030 bis 2034)	2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		615	782	811	3.63 %	817	923	880	849	849
30 Personalaufwand		528	606	625	3.15 %	631	638	644	650	657
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		69	158	167	5.53 %	167	267	192	167	167
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	0	0	25	13	6
36 Transferaufwand		1	1	1	0.00 %	1	1	1	1	1
39 Interne Verrechnungen		17	17	18	3.45 %	18	18	18	18	18
4 Ertrag		-2	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43 Übrige Erträge		-2	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		613	782	811	3.63 %	817	923	880	849	849

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	0	0.00 %	0	50	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	0	0.00 %	0	50	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	0	0.00 %	0	50	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31 1600	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Rechtsdienst</i> Allfällige Einführung von E-Voting	158			+100	-75	-25	
33 1600	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Rechtsdienst</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0				+25	-12	-7

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
1600	Rechtsdienst Einführung eVoting					50							

17 Staatsarchiv

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Staatsarchiv übernimmt, sichert, erschliesst und vermittelt das konventionell und elektronisch erstellte archivische Kulturgut des Kantons. Im Rahmen des Öffentlichkeitsprinzips und der Archivverordnung sind die Bestände des Staatsarchivs den Behörden, der Verwaltung, der Forschung und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich. In Führungen und Ausstellungen macht das Staatsarchiv seine Bestände einem breiten Publikum bekannt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über das Staatsarchiv (GDB 131.21)
- Gerichtsorganisationsgesetz (GDB 134.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Records Management: Bewirtschaftung von Fachapplikationen, Archivierung von Unterlagen aus dem Geschäftsverwaltungsprogramm	bis 2030
Elektronische Archivierung: Ablieferungen aus digitalen Ablagen und Fachapplikationen	bis 2030
Erschliessung, Erhaltung und Vermittlung des audio-visuellen Kulturguts im Staatsarchiv	bis 2030
Digitalisierung von Archivbeständen als Sicherstellungsdokumentation und zur Konsultation	bis 2030
Unterbringung des Staatsarchivs im Areal Foribach, Mitwirkung im Nutzungsausschuss (in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement)	bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		715	799	792	-0.83 %	798	828	871	845	835
30 Personalaufwand		495	513	532	3.82 %	537	543	548	554	559
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		123	189	162	-14.07 %	162	162	162	162	162
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	0	25	63	31	16
36 Transferaufwand		8	9	9	3.53 %	9	9	9	9	9
39 Interne Verrechnungen		89	89	89	0.00 %	89	89	89	89	89
4 Ertrag		-1	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
43 Übrige Erträge		-1	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
Gesamtergebnis		715	799	792	-0.83 %	797	828	871	844	835

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	0	0.00 %	50	100	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	0	0.00 %	50	100	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	0	0.00 %	50	100	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
33 1700	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Staatsarchiv</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	0			+25	+38	-32	-15

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
1700 52	Staatsarchiv <i>Immaterielle Anlagen</i> Lifecyclemanagement Axioma Digitaler Lesesaal			50		100							

18 Finanzkontrolle

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Finanzkontrolle prüft als fachlich selbstständige und unabhängige Instanz den staatlichen Finanzhaushalt nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsrechts. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege und den Regierungsrat, die Departemente und die Gerichtsverwaltung bei der Ausübung der Dienstaufsicht. Sie führt das Sekretariat der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Im Auftrag des Regierungsrats überwacht sie die einheitliche Rechnungsführung der Einwohnergemeinden.

2 Gesetzliche Grundlage

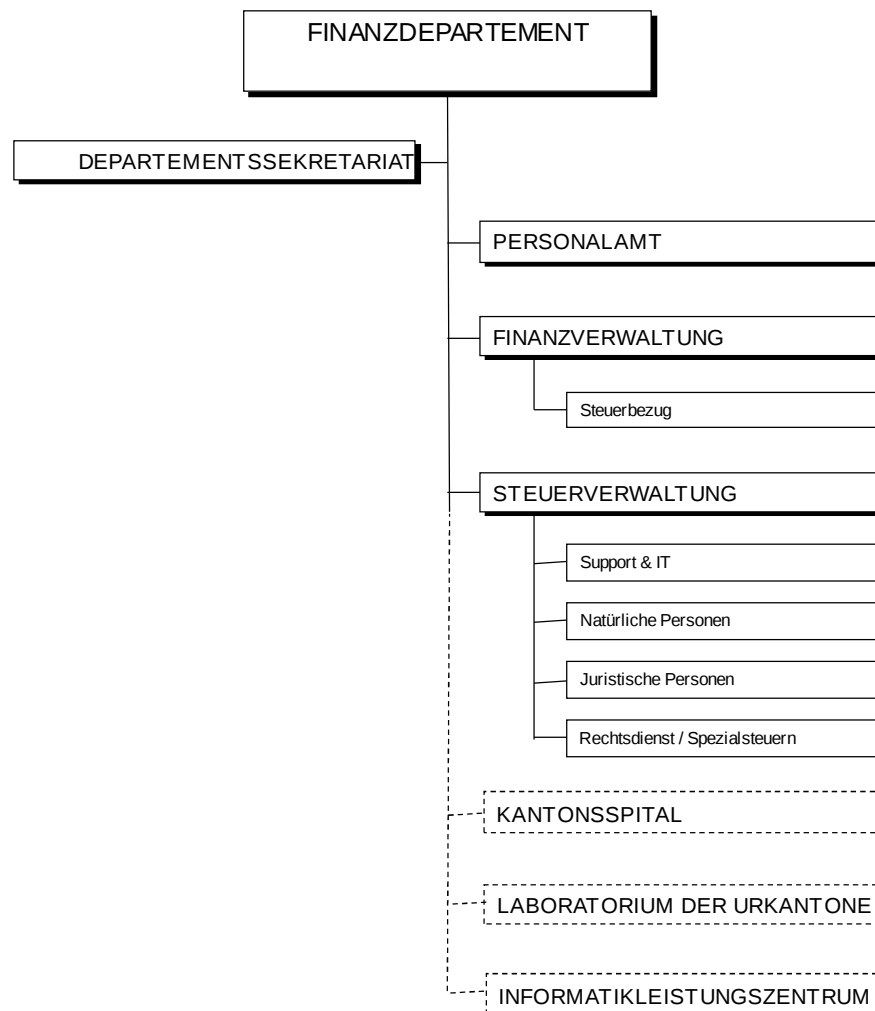
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (GDB 132.11)
- Finanzhaushaltsgesetz (GDB 610.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Prüfung der Staatsrechnung	bis 2030
Durchführung von Revisionen gemäss Prüfprogramm	bis 2030
Erstellung der Gemeindefinanzstatistik	bis 2030
Führung des Sekretariats der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	399	409	426	4.33 %	430	434	437	441	445
30	Personalaufwand	343	346	363	4.74 %	366	370	374	377	381
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	38	44	48	8.58 %	48	48	48	48	48
36	Transferaufwand	1	1	1	0.00 %	1	1	1	1	1
39	Interne Verrechnungen	17	17	15	-14.45 %	15	15	15	15	15
4	Ertrag	-28	-24	-23	-6.25 %	-23	-23	-23	-23	-23
43	Übrige Erträge	-28	-24	-23	-6.25 %	-23	-23	-23	-23	-23
Gesamtergebnis		370	385	404	4.99 %	408	411	415	419	422



2 Finanzdepartement

Strategische Ziele ¹

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
1	1.2	Der Kanton Obwalden ist finanziell stabil und der finanzielle Handlungsspielraum erweitert.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr	Beschreibung
1.2	1.2.1	Gesunde Finanzen
3.2	3.2.1	Wirtschaft, Bildung und Forschung
3.3	3.3.1	Verlässliche Partnerschaft
4.3	4.3.1	Digitalisierung

¹ Gemäss Langfriststrategie 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass-Nr.	Schwerpunkt	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.2.1	Überführung der Steuerstrategie in eine neue, breiter abgestützte Standortstrategie	X	X				
1.2.1	Standortförderungsmassnahmen hinsichtlich der OECD-Mindestbesteuerung (in Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsdepartement)	X	X				
3.2.1	Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeitendenzufriedenheit	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Verankerung der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Förderung von Kundenportalen zur Umsetzung von digitalen Prozessen zwischen Bevölkerung, Unternehmen und Verwaltung	X	X	X	X	X	X

Jahresziele 2025

Ziel-Nr. / Mass-Nr.	Jahresziel
1.2.1	Eine neue, breiter abgestützte Standortstrategie ist in Erarbeitung.
1.2.1	Die Standortförderungsmassnahmen hinsichtlich der OECD-Mindestbesteuerung sind in Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsdepartement erarbeitet.
1.2.1	Die Teilrevision des Finanzhaushaltsgesetzes ist zuhanden der Vernehmlassung verabschiedet
3.2.1	Die Ausführungsbestimmungen über die Spesenentschädigungen und Zulagen im Staatsdienst werden überprüft und modernisiert.
4.3.1	Das Konzept zur Verankerung der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung ist erarbeitet.
4.3.1	Die zentrale eGovernment-Plattform des Kantons und der Gemeinden ist gemäss Projektplanung in Bearbeitung.

20 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt die Departementsvorsteherin bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Ist verantwortlich für das eGovernment in der kantonalen Verwaltung und ist zuständig im Sinne der Eigentümerversammlung für das Kantonsspital Obwalden KSOW.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Personalverordnung (GDB 141.11)
- Finanzhaushaltsgesetzgebung (GDB 610.11)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Erarbeitung und Umsetzung Digitalisierungsstrategie 2025 bis 2028	2023 bis 2028
Umsetzung der Informatikvereinbarung und -strategie	2024 ff.
Wirkungsbericht zur Informatikvereinbarung und Informatikstrategie gem. Art. 32 Abs. 1 der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Informatik	2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG		Rechnung	Budget	Budget	Abweichung	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
in Fr. 1'000.00		31.12.2023	2024	2025	%	2026	2027	2028	2029	2030
3	Aufwand	1'812	1'875	1'984	5.80 %	2'012	2'043	2'074	2'078	2'083
30	Personalaufwand	303	294	426	44.77 %	431	435	439	444	448
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	157	136	41	-70.27 %	41	41	41	41	41
36	Transferaufwand	1'320	1'413	1'485	5.15 %	1'509	1'535	1'562	1'562	1'562
39	Interne Verrechnungen	32	32	32	0.00 %	32	32	32	32	32
4	Ertrag	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43	Übrige Erträge	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		1'812	1'875	1'984	5.80 %	2'012	2'043	2'074	2'078	2'083

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30 2000	Personalaufwand <i>Departementsdienste FD</i> Neue Stelle Fachstelle Digitale Verwaltung (100%)		+120					
31 2000	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Departementsdienste FD</i> Reduktion Aufträge an Dritte (Schlussbericht Steuerstrategie, Versorgungsstrategie) einmalig	136	-100					
36 2000	Transferaufwand <i>Departementsdienste FD</i> Höhere Kosten Kantonschemiker: Laboratorium der Urkantone Höhere Kosten Kantonstierarzt: Laboratorium der Urkantone	1'413	+22 +55	+10 +14	+11 +15	+11 +16		

22 Personalamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Personalamt ist allgemeine Stabsstelle für Personal- und Organisationsfragen. Es erarbeitet zuhanden des Regierungsrats und der Departemente fachliche Entscheidungsgrundlagen in Personal- und allgemeinen Organisationsfragen. Dazu gehören die Personalpolitik und in deren Umsetzung insbesondere Dienstleistungen in der Personalrekrutierung, Anstellung, Förderung und Betreuung. Im Weiteren pflegt das Personalamt sämtliche rechtlichen und fachlichen Grundlagen für die Personalführung (Funktionsbewertung, Lohnsystem, Personaladministration und -controlling) und sorgt für deren Umsetzung.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Behördengesetz (GDB 130.4)
- Personalverordnung (GDB 141.11; insb. Art. 5)
- Lehrpersonenverordnung (GDB 410.12)
- Verordnung über die berufliche Vorsorge (GDB 856.11)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung der reformierten Bildungsverordnung 2023 für die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann (Kaufleute 2022)	2025
Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeitendenzufriedenheit	2023 bis 2028
Nachtrag Staatsverwaltungsgesetz (Aufhebung Überbrückungsrente)	2025 bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	823	2'679	1'118	-58.27 %	1'128	877	884	891	899
30	Personalaufwand	714	2'557	974	-61.92 %	983	733	740	747	755
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	93	106	128	21.13 %	128	128	128	128	128
36	Transferaufwand	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	15	15	15	0.00 %	15	15	15	15	15
4	Ertrag	-15	-3	-3	0.00 %	-3	-3	-3	-3	-3
43	Übrige Erträge	-15	-3	-3	0.00 %	-3	-3	-3	-3	-3
Gesamtergebnis		808	2'676	1'115	-58.34 %	1'125	874	881	888	896

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30 2200	Personalaufwand <i>Personalamt</i> QV-Praktikanten statt 4 nur 1 Keine generelle Lohnsummenentwicklung (Vorjahr 1,5 %) Höherer Fluktuations- und Rotationsgewinn da Stellen nicht so schnell besetzt werden können Keine strukturelle Lohnsummenentwicklung Keine generelle Lohnsummenentwicklung (Vorjahr 1,5 %) Sparplan Plus - Beiträge dezentral budgetiert Wegfall Überbrückungsrenten	2'557						
			-66					
			-567					
			-150					
			-152					
			-156					
			-424					
					-260			

24 Finanzverwaltung

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Finanzverwaltung erarbeitet das Budget und die Finanzplanung, führt die Staatsrechnung sowie die Tresorerie (inkl. Verbuchung und Verteilung der Abschreibungen). Sie besorgt die Finanz- und Lohnbuchhaltung und organisiert den Zahlungsverkehr. Ihr obliegt die Verwaltung des Finanzvermögens, der Spezialfinanzierungen (inkl. Vereinnahmung und Zuweisung der gebundenen Abgaben) und der Fonds. Ihr unterstellt sind der Steuerbezug (inkl. Budgetierung der Steuererträge), samt dem Inkasso des Strafvollzugs, die Material- sowie die Telefonzentrale. Sie führt zudem die Rechnungen der Gerichte, der Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft und die Investitionskredite in der Forstwirtschaft. Ebenfalls unter der Finanzverwaltung werden die Kantonsanteile an eidg. Abgaben und Erträgen (u.a. eidgenössischer Finanzausgleich/Verrechnungssteuer), des innerkantonalen Finanzausgleichs sowie allgemeine Kosten der Verwaltung budgetiert und verbucht. Übt die Eigentümerversammlung gegenüber die Obwaldner Kantonalbank aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Finanzhaushaltsgesetzgebung (GDB 610.1)
- Personalverordnung (GDB 141.11)
- Finanzausgleichsgesetzgebung (GDB 630.1)
- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1)
- Strafvollzugsverordnung (GDB 330.11)
- Gebührengesetzgebung (GDB 643.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz	2025
Vorbereitung und Umsetzung der Überführung des Kantonsspitals Obwalden in die Spital Obwalden AG sowie der Spitalimmobilien in die Spital Obwalden Immobilien AG für die Realisierung der Verbundlösung mit der Luzerner Kantonsspital AG (in Zusammenarbeit mit Sicherheits- und Sozialdepartement)	2024 ff.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		37'459	38'982	39'942	2.46 %	37'194	33'526	33'109	33'424	33'575
30 Personalaufwand		1'544	812	869	7.07 %	877	886	895	904	913
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		2'393	1'902	2'576	35.41 %	2'331	2'331	2'331	2'331	2'170
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		46	0	0	0.00 %	164	212	311	742	970
34 Finanzaufwand		661	772	1'100	42.49 %	1'350	1'350	1'350	1'350	1'350
36 Transferaufwand		18'409	21'025	20'836	-0.90 %	17'911	14'186	13'661	13'536	13'611
39 Interne Verrechnungen		14'406	14'472	14'562	0.62 %	14'562	14'562	14'562	14'562	14'562
4 Ertrag		-193'596	-215'684	-223'198	3.48 %	-224'242	-222'786	-224'721	-227'876	-230'651
40 Fiskalertrag		-129'256	-131'351	-132'384	0.79 %	-136'114	-139'714	-143'114	-146'714	-150'214
41 Regalien und Konzessionen		-4	-5	-2'005	40000.00 %	-5'805	-8'805	-11'805	-11'805	-11'805
42 Entgelte		-701	-678	-702	3.54 %	-716	-730	-745	-760	-775
43 Übrige Erträge		-174	-218	-159	-26.90 %	-159	-159	-159	-159	-159
44 Finanzertrag		-15'213	-16'527	-15'806	-4.36 %	-16'806	-16'806	-16'806	-16'806	-16'806
46 Transferertrag		-45'419	-48'759	-50'826	4.24 %	-49'826	-49'156	-49'476	-50'016	-50'676
48 Ausserordentlicher Ertrag		-2'611	-17'930	-21'100	17.68 %	-14'600	-7'200	-2'400	-1'400	0
49 Interne Verrechnungen		-217	-217	-216	-0.18 %	-216	-216	-216	-216	-216
Gesamtergebnis		-156'137	-176'702	-183'256	3.71 %	-187'048	-189'260	-191'612	-194'452	-197'077
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	329	0.00 %	260	410	1'170	1'200	1'200
50 Sachanlagen		0	0	329	0.00 %	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	0	0.00 %	260	410	1'170	1'200	1'200
Gesamtergebnis		0	0	329	0.00 %	260	410	1'170	1'200	1'200

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'902						
2400	Finanzverwaltung Migration MicrosoftDynamics, NSP, auf "NSP5 Modern Client"		+54	-54				
2402	Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung Neues Projekt eGov-Portal, Laufzeit 5 Jahre, ab 2026 Fr. 161'000 Evaluation CMS Webseiten für Kanton und Gemeinden Neues Projekt eMitwirkung (Betriebskosten Fr. 41'000; Installation Fr. 23'000) Betrieb AccessPoints wird zentral verrechnet RMS Opentext, Kosten Weiterentwicklung Produkt		+279 +50 +64 +52 +52	-118 -50 -23 				-161
2480	Direkte Abgaben Wertberichtigungen auf Forderungen		+100					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
2402	Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV			+164	-82 +130	-41 +140	-20 +451	-11 +239
34	Finanzaufwand	772						
2464	Verzinsung der Schulden und Darlehenskosten (Passivzinsen) Grösserer Fremdkapitalbedarf, Zinsen für Darlehen Verzinsung Gelder von Fonds und Spezialrechnung aufgrund Wegfall Negativzinsen		+262 +70	+250				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
36	Transferaufwand	21'025						
2440	<i>Finanzausgleich an Gemeinden</i> Kantonaler Finanzausgleich: Lastenausgleich Bildung		-100					
	Kantonaler Finanzausgleich: Strukturausgleich Wohnbevölkerung		-100					
	Kantonaler Finanzausgleich: Horizontaler Ressourcenausgleich (vgl. auch entsprechendes Ertragskonto 2440.4622.70)		-800					
2482	<i>Gebundene Abgaben</i> Geplante Neuverteilung Mineralölsteuer				-1'400			
2484	<i>Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen</i> Repartitionen an andere Kantone, Reduktion aufgrund letzter		-100					
	Nationaler Finanzausgleich: Beitrag an Härteausgleich. Position reduziert sich jedes Jahr um ca. Fr. 25'000		-25	-25	-25	-25	-25	-25
	Nationaler Finanzausgleich: Beitrag an den Ressourcenausgleich im 2025 7,8 Mio. (Teil wird von den Gemeinden finanziert)		+970	-2'900	-2'300	-500	-100	+100
40	Fiskalertrag	131'351						
2480	<i>Direkte Abgaben</i> Erwartete Steuern nat. Personen aufgrund Hochrechnung. Im 2025 Reduktion Steuereinheit von 3.25 auf 3.15. Zuzgl. Mehreinnahmen Gebäudeschätzung bei Vermögen. Zugrunde gelegter Wachstum jeweils 3%		+400	+3'330	+2'870	+3'000	+3'000	+3'100
	Einnahmen Quellensteuern, Wachstum 3%			+100	+100	+100	+100	+100
	Einnahmen Kapitalabfindungen aufgrund aktueller Hochrechnung. Weiter wird mit Wachstum gerechnet, da eine Tendenz Kapitalbezug vor Rente feststellbar ist.		+1'300		+200		+200	
	Erwartete Steuern iur. Personen		-900	+200	+200	+200	+200	+200
	Erwartete Grundstückgewinnsteuern, Anpassung aufgrund letzter Jahresrechnung		-200					
	Erwartete Handänderungssteuern, Anpassung aufgrund letzter Jahresrechnung		+300					
2482	<i>Gebundene Abgaben</i> Zuwachs Motorfahrzeugsteuern, ab 2027 werden Mehreinnahmen aufgrund einer Anpassung bei der Berechnung der Motorfahrzeugsteuern erwartet		+129	+100	+230	+100	+100	+100

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
41 2486	Regalien und Konzessionen <i>Reingewinnanteile Obwaldner Kantonalbank und Schweiz. Nationalbank</i> Erwarteter Gewinnanteil SNB (Ausschüttung ab 2026, Basis 2 Mrd. mit anschliessendem jährlichen Anstieg bis 4 Mrd.) Anteil Kanton an abgelaufene Banknoten	5		+5'800 -2'000	+3'000	+3'000		
43 2402	Verschiedene Erträge <i>Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung</i> Keine Einnahmen mehr aus Vignettenverkauf (E-Vignette), kein Preisnachlass ILZ	218	-65					
44 2466 2486	Finanzertrag <i>Vermögenserträge (Aktivzinsen)</i> Einnahmen Call-Geld aufgrund Hochrechnung Einnahmen aus Vergütungs- und Verzugszinsen, Anpassung aufgrund letzter Jahresrechnung Tiefere Einnahmen aus Festgeldanlagen und Aktivdarlehen Erwarteter Beteiligungsertrag Kraftwerke Obermatt AG (ab 2026 ca. 3.1 <i>Reingewinnanteile Obwaldner Kantonalbank und Schweiz. Nationalbank</i> Erwartete Gewinnbeteiligung Obwaldner Kantonalbank (33% Dividenden- ausschüttung und Abgeltung Staatsgarantie) Erwarteter Reingewinnanteil EWO	16'527	+80 +50 -324 -500 +760 -800	+500 +500				
46 2440 2482 2484	Transferertrag <i>Finanzausgleich an Gemeinden</i> Kantonaler Finanzausgleich: Zorizontaler Ressourcenausgleich (vgl. auch entsprechendes Ertragskonto 2440.3622.70) <i>Gebundene Abgaben</i> Kantonsanteil an LSVA tiefer als Vorjahr aufgrund Meldung des Bundes <i>Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen</i> Anteil direkte Bundessteuer, Hochrechnung zuzg. Wachstum 3 % Anteil an eidg. Verrechnungssteuer gem. Meldung ESTV Nationaler Finanzausgleich: Einnahmen geografisch-topografischer Lastenausgleich Nationaler Finanzausgleich: Beteiligung der Gemeinden am NFA	48'759	-800 -54 +2'300 +100 +170 +360	 +600 -1'600	 +600 -1'270	+600 -280	+600 -60	+600 +60

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
48 2484	Ausserordentlicher Ertrag <i>Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen</i> Entnahme Schwankungsreserve um FHG einhalten zu können	17'930	+3'170	-6'500	-7'400	-4'800	-1'000	-1'400

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
2402 50	Allgemeine Auslagen der Gesamtverwaltung <i>Sachanlagen</i> Ersatz Hardware infolge Windows 11	329											
52	<i>Immaterielle Anlagen</i> Open Government Data Ausbau Datenaustauschinfrastruktur (kantonale Datenplattform KDPF) Standardisierung Portalarchitektur mit Bund (DVS) Erwartete Investitionskosten der verschiedenen Informatik-Programme und Projekte der Verwaltung			100 160		160 250		160 250 760		1'200		1'200	

26 Steuerverwaltung

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Steuerverwaltung ist für die Umsetzung des Steuergesetzes verantwortlich und beschafft einen wesentlichen Teil der Einnahmen des Kantons. Sie veranlagt die Einkommens- und Vermögenssteuern von den Unselbstständigerwerbenden, sekundär Steuerpflichtigen, Selbstständigerwerbenden und den Landwirten, die Gewinn- und Kapitalsteuer bei den juristischen Personen, die Quellensteuern sowie die Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern. Ferner veranlagt die Steuerverwaltung die direkte Bundessteuer. Weiter kontrolliert die Steuerverwaltung die Verrechnungssteuer-Anträge und fordert die notwendigen Rückerstattungsbeträge bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung an. Auch das Grundstücksschätzungswesen ist organisatorisch bei der Steuerverwaltung angegliedert. Daneben fallen interkantonale Aufgaben wie Meldewesen, Repartitionswesen, usw. bei der Steuerverwaltung an.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Schätzungs- und Grundpfandgesetz (GDB 213.7)
- Steuergesetz (GDB 641.4)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Schlussbericht zur Steuerstrategie; Überführung in eine neue, breiter abgestützte Standortstrategie	2024 bis 2025
Wirkungsbericht zur Steuerstrategie für die Jahre 2023 und 2024	2025
Anpassungen NEST-System (Debitoren und Quellensteuer) – Projekt nest.deq	2020 bis 2028
Standortförderungsmassnahmen hinsichtlich der OECD-Mindestbesteuerung in Zusammenarbeit mit dem Volkswirtschaftsdepartement	2025 bis 2026
Nachtrag zum Steuergesetz per 1. Januar 2026	2025 bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		7'240	7'892	8'014	1.54 %	7'779	7'586	7'587	7'318	7'266
30 Personalaufwand		4'169	4'546	4'473	-1.59 %	4'518	4'563	4'609	4'655	4'701
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'742	2'112	2'306	9.21 %	2'229	2'229	2'229	2'229	2'229
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'103	1'013	1'000	-1.28 %	798	560	515	200	101
36 Transferaufwand		11	21	21	0.47 %	21	21	21	21	21
39 Interne Verrechnungen		215	200	213	6.40 %	213	213	213	213	213
4 Ertrag		-227	-194	-209	7.72 %	-213	-218	-222	-226	-231
42 Entgelte		-221	-190	-205	7.89 %	-209	-213	-218	-222	-226
43 Übrige Erträge		-2	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen		-4	-4	-4	0.00 %	-4	-4	-4	-4	-4
Gesamtergebnis		7'014	7'698	7'804	1.39 %	7'566	7'369	7'365	7'092	7'035

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		1'079	973	561	-42.28 %	357	357	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		1'079	973	561	-42.28 %	357	357	0	0	0
Gesamtergebnis		1'079	973	561	-42.28 %	357	357	0	0	0

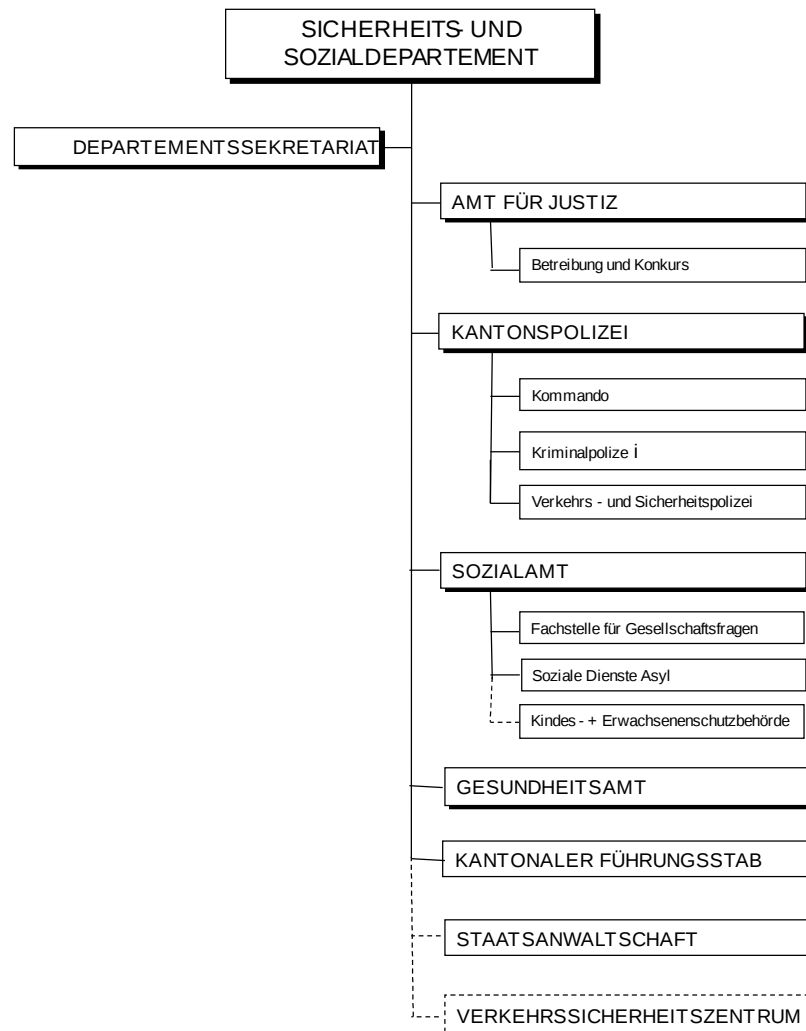
5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30 2620	Personalaufwand <i>Abteilung natürliche Personen</i> Befristete Stelle Revisorin Use (100%)	4'546	-85					
31 2600	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Abteilung Support & IT</i> Externe Beratung Analyse Massnahmen OECD Mindeststeuer Wartung Clever Tax ELM NEST-Erweiterung, Anbindung Steuerportal an NEST IPV-Schnittstelle, Ablösung NIPL Erneuerung E-Gov-Struktur Beschaffung gemeinsames Test-Tool für NEST-Kantone	2'112	+50 +28 +20 +12 +26 +27	-50 -12 -15				
33 2600	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Abteilung Support & IT</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	1'013	-13	-202	-238	-45	-315	-99

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
2600 52	Abteilung Support & IT <i>Immaterielle Anlagen</i> Einführung Debitoren/Quellensteuer (nest.deq) 2021 - 2028 Einzel- und Massen-Upload inkl. KI Automatische Übernahme Liegenschaftswerte aus nest ins eTax												
		357		357		357							
		104											
		101											



3 Sicherheits- und Sozialdepartement

Strategische Ziele ¹

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
1	1.3	Im Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
1	1.4	Im Kanton Obwalden sind alle Bevölkerungsgruppen sozial integriert und nehmen aktiv am kulturellen und politischen Leben teil.
2	2.1	Der Kanton Obwalden bietet allen Generationen und insbesondere Familien attraktive Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangebote.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr	Beschreibung
1.1	1.1.2	Stärkung der öffentlichen Sicherheit
1.3	1.3.1	Gesundheitsstrategie
1.4	1.4.1	Sicherstellung der sozialen Sicherheit
2.1	2.1.1	Chancengerechtigkeit
3.3	3.3.1	Verlässliche Partnerschaft

¹ Gemäss Langfriststrategie 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass-Nr.	Schwerpunkt	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.1.2	Schaffung kantonales Bedrohungsmanagementsystem, um potenzielle „Gefährder“ sowie radikalisierte Personen frühzeitig erkennen und professionell begleiten zu können	X	X				
	Vorliegen Entscheidungsgrundlagen (rechtlichen, betrieblichen und technischen Voraussetzungen) für den Betrieb einer interkantonalen Einsatzleitzentrale mit den Partnerkantonen Luzern und Nidwalden (Vision 2025) sowie einer Redundanz mit derjenigen der Kantone Zug und Schwyz		X	X			
	Schrittweise Anpassung der polizeilichen Ressourcen und Strukturen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Anforderungen an die interkantonale Zusammenarbeit abzudecken	X	X	X	X	X	X
1.3.1	Erarbeitung und Umsetzung übergeordnete kantonale Gesundheitsstrategie	X	X	X	X		
	Erarbeitung und Umsetzung Versorgungstrategie im Akutbereich (Spitalverbund)	X	X	X			
	Umsetzung Kantonales Aktionsprogramm (KAP) zusammen mit Gesundheitsförderung Schweiz: Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit sowie Erarbeitung neuer Programmzyklus	X					
1.4.1	Umsetzung kantonales Integrationsprogramms (KIP 3): Ausbau im Bereich Sprachförderung und Kinder im Vorschulalter.	X	X	X			
	Neuausrichtung Behindertenwesen (Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen in Obwalden [WAMB])	X	X	X	X	X	X
2.1.1	Optimierung Vereinbarung von Familie und Beruf: Verbesserung der Qualität, Wahlmöglichkeit des Betreuungsmodells und des Betreuungsortes, KITaplus sowie Prüfung Erhöhung Betreuungsbeiträge (Gesetzesrevision)	X	X	X	X	X	X
	Strategie Frühe Kindheit: Umsetzung Angebot für Eltern von 0-2 Jährigen; Prüfung Handlungsbedarf beim Übertritt vom Vorschulalter in den Kindergarten.	X	X	X	X		

Jahresziele 2025

Ziel-Nr. / Mass- Nr	Jahresziel
1.1.2	Die Grundlagen für die Totalrevision des Polizeigesetzes (PolG) sind erarbeitet.
1.3.1	Die Grundlagen für die übergeordnete kantonale Gesundheitsstrategie sind unter Einbezug der Gemeinden erarbeitet.
1.3.1	Im Projekt Versorgungsstrategie im Akutbereich sind die Grundlagen für den Spitalverbund (Aktionärbindungsvertrag, Aktienkaufvertrag und Statuten Spital Obwalden AG) erarbeitet und das Spitalgesetz ist in Zusammenarbeit mit dem Finanzdepartement zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.
1.4.1	Die kantonale Behindertenstrategie ist unter Einbezug der wesentlichen Akteure in Erarbeitung.
2.1.1	Im Bereich Familienergänzende Kinderbetreuung ist die Tarifgestaltung überprüft und allfällige Anpassungen sind in die Wege geleitet.
2.3.2	Das Projekt Entwicklung Areal Foribach wird aus Nutzersicht unterstützt.

30 Departementssekretariat und Kantonaler Führungsstab

1 Leistungsauftrag des Amts

Departementssekretariat

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher nach dessen besonderen Anordnungen insbesondere bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung.

Kantonaler Führungsstab

Der kantonale Führungsstab ist das Stabsorgan des Regierungsrats zur Bewältigung von grossen Schadenereignissen, Katastrophen und Notlagen. Er plant, koordiniert und kontrolliert die Vorbereitungen zur Bewältigung von grossen Schadenereignissen, Katastrophen und Notlagen, namentlich die Alarmierung, die Sicherstellung der notwendigen Führungsinfrastruktur, die Führung der Ernstfalldokumentation sowie die Ausbildung des kantonalen Führungsstabes. Im Ernstfall ist er insbesondere zuständig für die Beschaffung und Weiterleitung der entscheidrelevanten Informationen, die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen mit Anträgen, die Anordnung von Massnahmen, die Umsetzung von Entscheiden des Regierungsrats und des Sicherheits- und Justizdepartements sowie die Kontrolle der Ausführung der Anordnungen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 131)
- Organisationsverordnung (GDB 433.11)
- Bevölkerungsschutzgesetz (GDB 540.1)
- Ausführungsbestimmungen über den kantonalen Führungsstab (GDB 540.112)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Koordination der kantonalen Massnahmen für die Nutzung des Truppenlagers Glaubenberg als Bundeszentrum für Asylsuchende	2025 bis 2028
Unterstützung des Projekts Entwicklung Areal Foribach aus Nutzersicht	bis 2030
Einsetzung der neuen Stabsleitung im Kantonalen Führungsstab (KFS) und Anpassung der Prozesse so weit erforderlich, um die integrierte Übung IU25 mit positiver Beurteilung abzuschliessen	2025
Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrssteuern (Anpassung der Bemessungsgrundlagen und des Bonus-Malus-Systems)	2025 bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand	499	645	622	-3.61 %	626	630	635	639	644
30 Personalaufwand	384	430	432	0.42 %	436	440	445	449	454
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	73	162	134	-17.36 %	134	134	134	134	134
36 Transferaufwand	16	26	32	21.92 %	32	32	32	32	32
39 Interne Verrechnungen	27	27	24	-9.74 %	24	24	24	24	24
4 Ertrag	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43 Übrige Erträge	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	499	645	622	-3.61 %	626	630	635	639	644

31 Amt für Justiz

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Justiz ist für folgende Aufgabenbereiche zuständig:

Gesetzgebung im Zivil-, Straf- und teilweise im Verwaltungsrecht (inkl. Prozessrechte), Wahl- und Abstimmungsrecht, Enteignungsrecht, Beurkundungsrecht und Anwaltsrecht, Begnadigungen, Opferhilfe (Genugtuung und Entschädigung), Einbürgerungen, Namensänderungen, Zivilstandswesen, Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Schlichtungswesen, öffentliche Versteigerungen, Sekretariat der Steuerrekurskommission sowie Aufsicht über die Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften wie Korporationen und Teilsamen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 111.0)
- Bürgerrechtsgesetzgebung (GDB 111.2, 111.21, 111.211)
- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 134.1)
- Ausführungsbestimmungen über die Schlichtungsbehörde (GDB 134.118)
- Gesetz über die Ausübung des Anwaltsberufes (GDB 134.4)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (GDB 210.1)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung (GDB 210.3)
- Zivilstandsverordnung (GDB 211.11)
- Ausführungsbestimmungen zum Personen- und Eherecht (GDB 211.311)
- Vollziehungsverordnung zum Opferhilfegesetz (GDB 350.11)
- Steuergesetz (GDB 641.4)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung der Totalrevision des Ordnungsbussengesetzes	2028 ff.
Durchführung Pilotprojekt Zusammenführung Kommissionen im Amt für Justiz	2022 bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	1'672	1'821	1'864	2.36 %	1'879	1'894	1'909	1'924	1'939
30	Personalaufwand	1'317	1'436	1'511	5.24 %	1'526	1'541	1'556	1'572	1'587
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	284	315	282	-10.30 %	282	282	282	282	282
36	Transferaufwand	3	5	5	0.00 %	5	5	5	5	5
39	Interne Verrechnungen	68	66	66	0.00 %	66	66	66	66	66
4	Ertrag	-1'034	-1'014	-1'041	2.66 %	-1'062	-1'083	-1'104	-1'126	-1'148
42	Entgelte	-1'020	-994	-1'021	2.72 %	-1'042	-1'063	-1'084	-1'106	-1'128
43	Übrige Erträge	-14	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis		638	807	822	1.97 %	817	811	805	798	792

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	1'436						
3100	Amtsleitung JV Zusätzliche 40%-Stelle (Juristische/r Mitarbeiter/in)		+20					
3102	Anwaltskommission Erhöhung Sitzungsgelder (Nachtrag zu den Ausführungsbestimmungen über die Entschädigung der Anwaltskommission und der Notariatskommission) Inkrafttreten per 01.07.2024		+26					
3103	Notariatskommission vgl. Begründung AKO 3102		+26					

32 Kantonspolizei

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Kantonspolizei ist für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Das Polizeikorps übt die gerichtliche Polizei aus und sorgt für den Schutz von Personen, Sachen und Umwelt. Es bekämpft alle Formen der Kriminalität aktiv und vorbeugend, verbessert die Sicherheit auf den Strassen und ist auf die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen vorbereitet.

Zum Amt gehören weitere Dienststellen mit folgenden Aufgaben:

Die Dienststelle Militär ist die kontrollführende Stelle für die Militärdienstpflichtigen, erhebt den Wehrpflichtersatz, überwacht die Schiessanlagen und ist Ansprechstelle für Truppen und militärische Stellen.

Die Dienststelle Zivilschutz stellt die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation Obwalden sicher und ist verantwortlich für die Schutzbauten und -anlagen des Bevölkerungsschutzes sowie der Alarmierung der Bevölkerung.

Das gemeinsame Feuerwehreinsektorat Ob- und Nidwalden übt die Aufsicht über die Feuerwehren aus und unterstützt sie bei der Ausbildung und der Material- und Fahrzeugbeschaffung.

Die Dienststelle Straf- und Massnahmenvollzug vollzieht die Strafen und Massnahmen, bietet Bewährungshilfe und betreibt das Gefängnis.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 111.0)
- Gesetz über das kantonale Strafrecht (GDB 310.1)
- Gesetz zum Straf- und Massnahmenvollzug sowie die Bewährungshilfe (GDB 330.11, 330.111)
- Gesetzgebung zur Gefängnisordnung (GDB 330.21, 330.211)
- Polizeigesetzgebung (GDB 510.1, GDB 510.111)
- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (GDB 510.2)
- Konkordat über Errichtung und Betrieb einer Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch IPH (GDB 510.3)
- Gesetz über den Schutz vor häuslicher Gewalt (GDB 510.6)
- Ausführungsbestimmungen über die Militärverwaltung (GDB 530.111)
- Vollziehungsverordnung über den Wehrpflichtersatz (GDB 530.41)
- Bevölkerungsschutzgesetzgebung (GDB 540.1, GDB 540.111)
- Ausführungsbestimmungen über den Kantonalen Führungsstab (GDB 540.112)
- Verordnung über den koordinierten Sanitätsdienst (GDB 540.21)
- Zivilschutzgesetzgebung (GDB 543.1, GDB 543.111)
- Feuerschutzgesetzgebung (GDB 546.1, GDB 546.111, GDB 546.112, GDB 546.113)
- Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung (GDB 780.31)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Schaffung eines kantonalen Bedrohungsmanagements	bis 2026
VISION 2025: Gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentrale mit den Kantonen Luzern und Nidwalden; Vorliegen der Entscheidungsgrundlagen und Umsetzung im Rahmen der Projektplanung	bis 2027
Schrittweise Anpassung der polizeilichen Ressourcen und Strukturen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Anforderungen an die interkantonale Zusammenarbeit abzudecken	2025 ff.
Anpassung der Zivilschutzorganisation an aktuelle und kommende Anforderungen und Aufgaben	bis 2026
Stärkung der polizeilichen Prävention als Gegenstrategie zu hohen Kriminalfallzahlen	bis 2030
Erarbeitung Schutzraumstrategie für Schutzbauten im Kanton	2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		17'405	18'766	20'306	8.21 %	20'335	20'078	19'805	20'068	20'067
30 Personalaufwand		9'888	10'763	11'240	4.43 %	11'641	11'758	11'857	11'976	12'051
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		3'784	4'309	4'061	-5.75 %	4'030	4'148	4'034	4'119	4'051
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		358	526	748	42.21 %	620	570	512	572	563
34 Finanzaufwand		0	5	0	100.00 %	0	0	0	0	0
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds		166	57	0	100.00 %	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		1'758	1'652	2'831	71.33 %	2'617	2'176	1'975	1'975	1'975
37 Durchlaufende Beiträge		526	500	480	-4.00 %	480	480	480	480	480
39 Interne Verrechnungen		925	953	946	-0.73 %	946	946	946	946	946
4 Ertrag		-14'228	-14'116	-16'093	14.01 %	-15'899	-15'452	-14'968	-14'683	-14'689
42 Entgelte		-3'101	-3'226	-3'222	-0.14 %	-3'229	-3'237	-3'245	-3'253	-3'261
43 Übrige Erträge		-1'506	-1'296	-1'595	23.12 %	-1'595	-1'573	-1'283	-993	-993
44 Finanzertrag		-10	0	-9	0.00 %	-9	-9	-9	-9	-9
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		0	-63	-964	1432.27 %	-762	-330	-127	-125	-123
46 Transferertrag		-1'767	-1'789	-1'827	2.11 %	-1'827	-1'827	-1'827	-1'827	-1'827
47 Durchlaufende Beiträge		-526	-500	-480	-4.00 %	-480	-480	-480	-480	-480
49 Interne Verrechnungen		-7'317	-7'241	-7'996	10.43 %	-7'996	-7'996	-7'996	-7'996	-7'996
Gesamtergebnis		3'177	4'650	4'213	-9.40 %	4'436	4'626	4'837	5'385	5'378
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		894	1'240	407	-67.18 %	374	500	700	480	700
50 Sachanlagen		734	1'240	407	-67.18 %	374	500	700	480	700
52 Immaterielle Anlagen		160	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		894	1'240	407	-67.18 %	374	500	700	480	700

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	10'763						
3205	<i>Polizeikorps</i> Drei neue Stelle Polizist/in (100%) Lohnentwicklung, Schwankungen Ausbildungskosten Polizeischule, Weiterbildungskosten (CAS FIP), Uniform & persönliche Ausrüstung		+316 +147	+289		-18		-43
3250	<i>Zivilschutz</i> Schwankungen Besoldung Personal		+10					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'309						
3205	<i>Polizeikorps</i> Schwankungen bei Beschaffungen, Unterhaltskosten, Betriebskosten, Gebühren und Lizenzen; Erarbeitung Polizeigesetz, Mietkosten Polizeitraining, Spesen vollumfänglich über Spesenkonto		-124	-31	+118	-114	+85	-68
3250	<i>Zivilschutz</i> Schwankungen bei Beschaffungen und Teilnahme an Kursen		-107					
3251	<i>Schadenwehr</i> Neuausweisung von Mieten über 3160.00 (Transparenz)		+53					
3252	<i>Feuerwehrkasse</i> Schwankungen bei Beschaffungen und Teilnahme an Kursen		-44					
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Schwankungen bei Beschaffungen		-10					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	526						
3205	<i>Polizeikorps</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Sachanlagen VV		+288 -66	-97 -31	-49 -1	-28 -30	+60	-9
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	57						
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Einlagen Fonds Feuerwehrkasse		-57					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
36	Transferaufwand	1'652						
3205	<i>Polizeikorps</i> Schwankungen Projektkosten, Zusammenarbeitsvereinbarungen & Arbeitsgruppen, Schwankungen Gebühren, Neuausweisung IT-Kosten		-6	-15	-6	-1		
3251	<i>Schadenwehr</i> Tiefere Entschädigungen an Gemeinden		-39					
3252	<i>Feuerwehrkasse</i> Reduktion Pauschalbeiträge an Gemeinden, höhere ausserordentliche Beiträge (Beschaffungen, Bauten)		+1'003	-200	-430	-200		
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Schwankungen bei Kursen, Unterhaltskosten und Mitfinanzierungen		+114					
3270	<i>Straf- und Massnahmenvollzug</i> Schwankungen bei Vollzugs- & Projektkosten		+100	+1	-5			
42	Entgelte	3'226						
3205	<i>Polizeikorps</i> Schwankungen Betriebskosten (Rückerstattungen)		-32					
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Schwankungen Betriebskosten (Rückerstattungen)		+3					
43	Verschiedene Erträge	1'296						
3205	<i>Polizeikorps</i> Schwankungen Gebühren und Entschädigungen		+242		-22	-290	-290	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	63						
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Entnahme Fonds Feuerwehrkasse		+855	-202	-432	-203	-2	-2
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Entnahme aus Fonds Zivilschutz Ersatzbeiträge		+45					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
3205 50	Polizeikorps <i>Sachanlagen</i> Teilersatz Polycom Werterhalt 2030 MSK Mobiles Sicherheitskommunikationssystem Ersatzbeschaffung Notebook Ersatzbeschaffung Volvo (OW 177001)	297		200		500		700		300		700	
		110		174						180			

35 Sozialamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Sozialamt fördert und koordiniert die private sowie öffentliche Sozialhilfe. Gegenüber den Gemeinden ist das Sozialamt Aufsichts- und Beschwerdeinstanz im Bereich der Sozialhilfe. Es führt eine eigene Beratungsstelle für die Opferhilfe und ist zuständig für das Heimwesen. Das Sozialamt hat für die Behinderten- und Betagtenberatung Leistungsvereinbarungen mit spezialisierten Institutionen abgeschlossen. Die im Sozialamt integrierte Fachstelle für Gesellschaftsfragen ist zuständig für Gesundheits-, Jugend- und Familienförderung sowie Integration. Die integrierten Beratungsstellen sind in den Bereichen Jugend, Familie und Sucht zuständig. Zum Sozialamt gehört die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), die als unabhängige kantonale Fachbehörde für gesetzliche Massnahmen im Kinder- und Erwachsenenbereich für Personen mit Wohnsitz im Kanton Obwalden zuständig ist. Zudem ist die KESB in den Bereichen Adoptionen, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Regelung bewegungseinschränkender Massnahmen, fürsorgerische Unterbringung und bei medizinischen Behandlungen ohne Zustimmung zuständig. Die Abteilung Soziale Dienste Asyl ist für die die Koordination, Unterbringung, Betreuung, Sprachkurse und berufliche Integration für Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge zuständig.

2. Gesetzliche Grundlagen

- Sozialhilfegesetzgebung (GDB 870.1 und 870.11)
- Verordnung über die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (GDB 870.12)
- Ausführungsbestimmungen zum Kindes- und Adoptionsrecht (GDB 211.211)
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (GDB 874.1)
- Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Asylgesetz (GDB 113.51)
- Einführungsgesetz zum ZGB (GDB 219.1)
- Gesundheitsgesetz (GDB 810.1)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (GDB 410.13 und 410.133)
- Heimvereinbarung (GDB 874.3)
- Vollziehungsverordnung zum Opferhilfegesetz (GDB 350.11)
- Familienergänzende Kinderbetreuung (GDB 870.7 und 870.711)
- Verordnung über eine Fachstelle für Gesellschaftsfragen (GDB 810.12)
- Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (GDB 211.61)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer sowie zum Asylgesetz (GDB 113.21)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung kantonales Integrationsprogramms (KIP 3): Ausbau im Bereich Sprachförderung und Kinder im Vorschulalter.	bis 2027
Optimierung Vereinbarung von Familie und Beruf: Verbesserung der Qualität, Wahlmöglichkeiten des Betreuungsmodells und des Betreuungsortes, Kita plus sowie Prüfung Erhöhung Betreuungsbeiträge (Gesetzesrevision)	bis 2030
<i>Strategie „Frühe Kindheit“:</i> - Prüfung, Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen in den Handlungsfeldern „Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure“ und „Früherkennung von belasteten Familien“ - Umsetzung Angebot für Eltern von 0-2 Jährigen; Prüfung Handlungsbedarf beim Übertritt vom Vorschulalter in den Kindergarten.	bis 2028
Neuausrichtung Behindertenwesen (Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen in Obwalden [WAMB])	bis 2030
Start des Pilotprojekts im Rahmen Umsetzung Optimierung Behindertenwesen Kanton Obwalden individuelle Begleitung Bewohnende Stiftung Rütimattli für eigenständiges Wohnen	2023 bis 2025
Nachtrag zur Verordnung über Leistungsangebote im Bereich der Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	2025 bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	25'182	27'181	27'132	-0.18 %	22'585	22'622	22'659	22'697	22'735
30	Personalaufwand	4'968	5'379	5'152	-4.23 %	3'696	3'733	3'771	3'808	3'846
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'004	2'756	1'867	-32.25 %	1'292	1'292	1'292	1'292	1'292
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	1	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	17'759	18'585	19'639	5.68 %	17'124	17'124	17'124	17'124	17'124
37	Durchlaufende Beiträge	138	147	159	8.16 %	159	159	159	159	159
39	Interne Verrechnungen	314	314	314	0.00 %	314	314	314	314	314
4	Ertrag	-12'877	-14'221	-13'529	-4.86 %	-8'940	-9'943	-9'947	-9'951	-9'955
42	Entgelte	-157	-186	-187	0.54 %	-184	-187	-191	-195	-199
43	Übrige Erträge	-522	-766	-6	-99.28 %	-6	-6	-6	-6	-6
44	Finanzertrag	-2	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	-11'939	-13'003	-13'051	0.37 %	-8'465	-9'465	-9'465	-9'465	-9'465
47	Durchlaufende Beiträge	-138	-147	-159	8.16 %	-159	-159	-159	-159	-159
49	Interne Verrechnungen	-119	-119	-127	6.55 %	-127	-127	-127	-127	-127
Gesamtergebnis		12'306	12'960	13'603	4.96 %	13'645	12'679	12'712	12'746	12'780

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	5'379						
3510	<i>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</i> Erhöhung infolge Lohnentwicklungen		+51					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Gemäss Lohnentwicklung und infolge höherer Zuweisungszahlen werden mehr Projektmitarbeitende benötigt		+99					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> RRB in Bearbeitung, approx. Schätzung Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2025		-436	-1'493				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'756						
3520	<i>Fachstelle Gesellschaftsfragen</i> Die Projektlöhne werden nicht mehr auf das Projektkonto gebucht		-76					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Die Löhne werden nicht mehr auf das Projekt gebucht Reduktion von Arbeiten durch Dritte		-605 -85					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl S (Schutzbedürftige)</i> Weniger Arbeiten durch Dritte Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2025		-100	-580				
36	Transferaufwand	18'585						
3506	<i>Heime</i> Sehr kostenintensive sozialpädagogische Platzierungen/Einführung Nachtwache.		+1'262					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Mehr Zuweisungen		+435					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl S (Schutzbedürftige)</i> Die Projektlöhne werden nicht mehr auf das Projekt gebucht Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2025		-495	-2'515				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
43	Verschiedene Erträge	766						
3520	<i>Fachstelle Gesellschaftsfragen</i> Die Projektlöhne werden nicht mehr umgebucht		-125					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Die Projektlöhne werden nicht mehr umgebucht		-274					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Die Projektlöhne werden nicht mehr umgebucht		-361					
46	Transferertrag	13'003						
3506	<i>Heime</i> Sehr kostenintensive sozialpädagogische Platzierungen. Geplante grössere Kostenbeteiligung der Gemeinden (50%)		+320		+1'000			
3510	<i>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</i> Berechnung 0.53 Steuereinnahmen		+87					
3520	<i>Fachstelle Gesellschaftsfragen</i> Aufgrund von mehr Integrationsprojekte erhalten wir mehr Bundes- und Gemeindebeiträge		+104					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Mehr Zuweisungen = mehr Bundes- und Gemeindebeiträge		+131					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Die Budgetierung im 2024 zu hoch. Budgetierung 2025 wurde analog Rechnung 2023 angepasst Annahme Auflösung Inst. Gliederung per 31.12.2025		-465					
				-4'586				

36 Staatsanwaltschaft

1 Leistungsauftrag des Amtes

Die Staatsanwaltschaft vertritt den Strafanspruch des Staates. Sie ist gleichzeitig Untersuchungs- und Anklagebehörde und leitet entsprechend alle Strafuntersuchungen gegen Erwachsene und Jugendliche. Sie nimmt sämtliche einzelrichterlichen Befugnisse in Strafsachen (Strafbefehl bzw. Einstellung, Nichtanhandnahme, Sistierung sowie Wiederaufnahme eines Verfahrens) wahr, sie erhebt Anklage und vertritt diese vor allen Gerichtsinstanzen. Die Jugendanwältin ist auch für den Vollzug zuständig.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 134.1)
- Gesetz über das kantonale Strafrecht (GDB 310.1)
- Gesetz über den Schutz vor häusliche Gewalt (GDB 510.6)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Zurzeit sind keine Schwerpunkte für die Jahre 2025 bis 2030 geplant.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		3'327	3'020	3'361	11.32 %	3'384	3'493	3'465	3'460	3'467
30 Personalaufwand		1'445	1'496	1'826	22.09 %	1'844	1'863	1'882	1'900	1'919
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'774	1'394	1'300	-6.76 %	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	4	95	48	24	12
36 Transferaufwand		25	48	151	215.93 %	151	151	151	151	151
39 Interne Verrechnungen		84	82	85	3.17 %	85	85	85	85	85
4 Ertrag		-1'447	-1'660	-1'534	-7.57 %	-1'564	-1'595	-1'626	-1'658	-1'690
42 Entgelte		-1'428	-1'615	-1'499	-7.17 %	-1'529	-1'560	-1'591	-1'623	-1'655
43 Übrige Erträge		-19	-45	-35	-21.88 %	-35	-35	-35	-35	-35
Gesamtergebnis		1'880	1'360	1'827	34.37 %	1'820	1'898	1'839	1'802	1'777

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	8	0.00 %	187	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	8	0.00 %	187	0	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	8	0.00 %	187	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	1'480						
3600	Staatsanwaltschaft Neue Stellen: Staatsanwalt/Staatsanwältin (100%), Staatsanwaltschafts Assistent/in (100%), Sozialarbeiter/in (10%)		+278					
3620	Jugendanwaltschaft Neue Stelle Jugendanwältin/Jugendanwalt (25%)		+22					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'394						
3600	Staatsanwaltschaft Annahme tiefere Untersuchungskosten		-37					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
3600	Staatsanwaltschaft Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV			+4	+91	-47	-24	-12
36	Transferaufwand	48						
3600	Staatsanwaltschaft neue Kostenbeteiligung BÜPF		+108					
42	Entgelte	1'615						
3600	Staatsanwaltschaft Für die Budgetierung werden die effektiven Durchschnittserträge der letzten drei Rechnungsjahre verwendet. Dies führt zu einem tieferen Ertrag gegenüber dem Budget 2024		-100					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
3600 52	Staatsanwaltschaft <i>Immaterielle Anlagen</i> Tribuna 4 Update Projekt: Justitia 4.0	8		137 50									

38 Gesundheitsamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Gesundheitsamt sorgt für eine ausreichende und koordinierte medizinische Versorgung der Bevölkerung. Es vollzieht die aufgrund der Krankenversicherungsgesetzgebung den Kantonen übertragenen Aufgaben, erteilt Bewilligungen für Berufe der Gesundheitspflege sowie therapeutische Einrichtungen und koordiniert die Betagtenbetreuung und die Spitexdienste. Es sorgt für die Gesundheitserziehung der Bevölkerung und stellt die Koordination mit dem Laboratorium der Urkantone sicher, welches insbesondere die Vollzugsaufgaben in den Bereichen Lebensmittelgesetzgebung, Veterinärwesen, Giftgesetzgebung, Stoffverordnung sowie Gewässer und Umweltanalytik erfüllt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz (GDB 810.1)
- AB über die Berufe und die Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie die öffentlichen Bäder (GDB 810.11)
- AB über die Arzneimittel und die Medizinalprodukte (GDB 814.21)
- Verordnung zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelverordnung)
- Konkordat über das Laboratorium der Urkantone (GDB 816.2)
- Veterinärgesetz (GDB 818.1)
- AB über die Führung des Kantonsspitals als Regiebetrieb nach den Grundsätzen der neuen Verwaltungsführung (GDB 830.111)
- Einführungsgesetz und Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (GDB 851.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Erarbeitung und Umsetzung übergeordnete kantonale Gesundheitsstrategie	2024 bis 2028
Erarbeitung und Umsetzung Versorgungstrategie im Akutbereich (Spitalverbund)	2024 bis 2027
Umsetzung Pflegeinitiative (1. Teil, Ausbildungsoffensive)	2024ff.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		43'715	48'280	51'858	7.41 %	54'464	53'721	54'043	53'628	53'407
30 Personalaufwand		624	674	917	35.94 %	926	935	944	954	963
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		565	831	565	-32.05 %	565	565	565	565	565
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	54	27	13	7	3
36 Transferaufwand		42'428	46'687	50'259	7.65 %	52'802	52'077	52'403	51'985	51'759
37 Durchlaufende Beiträge		38	31	61	97.71 %	61	61	61	61	61
39 Interne Verrechnungen		60	56	56	0.00 %	56	56	56	56	56
4 Ertrag		-278	-727	-681	-6.34 %	-697	-714	-731	-748	-750
42 Entgelte		-105	-551	-90	-83.67 %	-92	-94	-95	-97	-99
43 Übrige Erträge		-13	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		-122	-145	-530	265.52 %	-545	-560	-575	-590	-590
47 Durchlaufende Beiträge		-38	-31	-61	97.71 %	-61	-61	-61	-61	-61
Gesamtergebnis		43'437	47'553	51'177	7.62 %	53'767	53'007	53'312	52'880	52'658

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	2'987	0.00 %	110	1'285	35	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	107	0.00 %	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		0	0	2'880	0.00 %	110	1'285	35	0	0
Gesamtergebnis		0	0	2'987	0.00 %	110	1'285	35	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

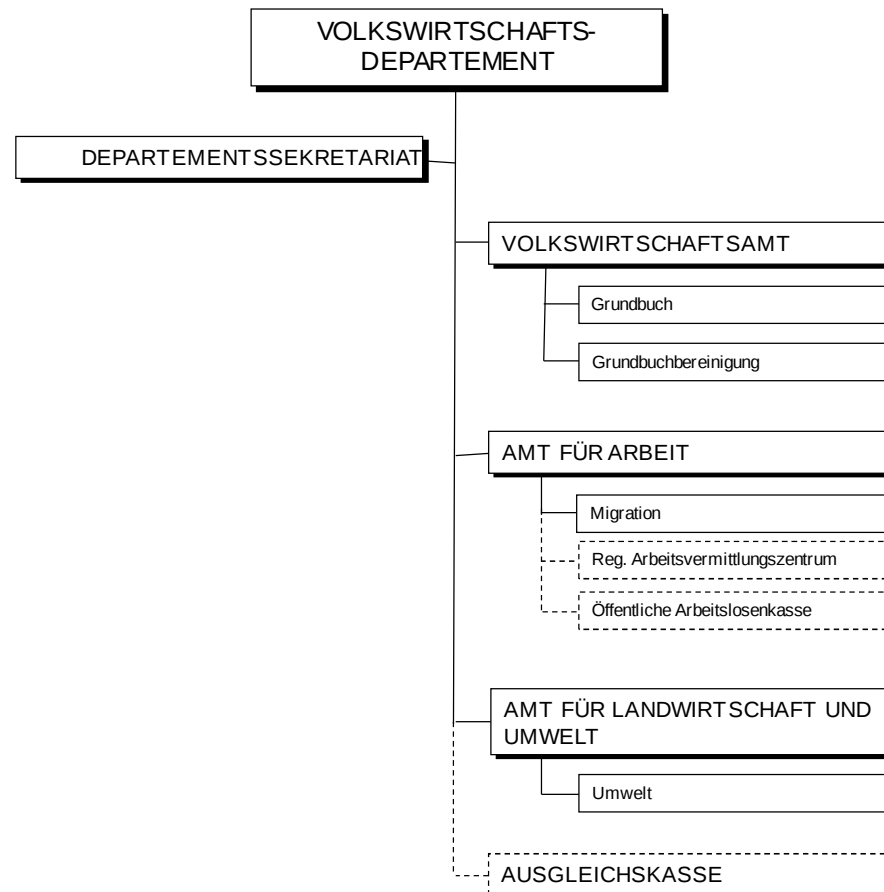
Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	674						
3800	<i>Amtsleitung GA</i> Höheres Pensum bei extern finanziertem Projekt (GF CH), im Gegenzug höhere Vakanz Neue Stelle Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (80%)		+36 +47					
3803	<i>Schulgesundheitsdienst</i> Infolge Reorganisation ist der Schulgesundheitsdienst ab 01.01.2025 im Gesundheitsamt angesiedelt. Bisher im Amt für Volks- und Mittelschulen		+130					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	831						
3800	<i>Amtsleitung GA</i> Per 01.01.2025 eigene Inst. Gliederung für Aufwendungen Umsetzung Pflegeinitiative Per 01.01.2025 eigenes Konto für Praxisassistenzen (3800.3635.04) und für das EPD (3800.3635.05)		-193 -220					
3803	<i>Schulgesundheitsdienst</i> Infolge Reorganisation ist der Schulgesundheitsdienst ab 01.01.2025 im Gesundheitsamt angesiedelt. Bisher im Amt für Volks- und Mittelschulen		+138					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
3800	<i>Amtsleitung GA</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Analgen VV			+54	-27	-14	-6	-4

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
36	Transferaufwand	46'687						
3800	<i>Amtsleitung GA</i> Bis 31.12.2024 Budgetierung unter Konto 3800.3132.25 Tiefere Auslastung bei der Spitex Obwalden führt zu tieferen Kantonsbeiträgen. Anpassung Finanzierung spitalexterne Gesundheitspflege ab 2027		+100 -97		-650			
3801	<i>Umsetzung Pflegeinitiative</i> Gemäss Bundesgesetz und kantonales Einführungsgesetz Umsetzung ab 1. Juli 2024		+542	+35	+40	+20	+30	-10
3820	<i>Akutversorgung Standort Sarnen</i> Regionalpolitischer Beitrag als Differenz zu den GWL gemäss Berechnung Kantonsspital und Businessplan PwC GWL gemäss Berechnung Kantonsspital und Businessplan PwC Rechnung 2023 zzgl. Tarifierpassung 3% und Mehrkosten Codierprüfung Durchschnitt der Aufwendungen 2022 und 2023 für stationäre Leistungen Luzerner Psychiatrie Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+2'270 +1'320 +230 -730	+1'018	+500			
3824	<i>Ausserkantonale Spitalbehandlungen</i> Tarifierpassungen führen zu höheren Kantonsbeteiligung (+0,25%/Jahr)		-60	+1'440 +50	-665 +50	+256 +50	-498 +50	-266 +50
42	Entgelte	551						
3824	<i>Ausserkantonale Spitalbehandlungen</i> Stornos von Spitalrechnungen werden direkt wieder im Aufwandkonto berücksichtigt. Budget entspricht den Regresseinnahmen der Ausgleichskasse Nidwalden.		-440					
46	Transferertrag	145						
3801	<i>Umsetzung Pflegeinitiative</i> Bundesbeitrag für die Umsetzung der Pflegeinitiative Gemeindebeiträge für die Umsetzung der Pflegeinitiative		+200 +145	+15	+15	+15	+15	

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
3800 52	Amtsleitung GA <i>Immaterielle Anlagen</i> Erfassung der Berufs- und Betriebsbewilligungen	107											
3820 56	Akutversorgung Standort Sarnen <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Investitionsbeiträge Erneuerung EDV	2'880		110		1'285		35					



4 Volkswirtschaftsdepartement

Strategische Ziele ¹

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
1	1.3	Im Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
2	2.2	Der Kanton Obwalden ist Standort für innovative Forschungs-, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Unternehmen.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.2	Der Kanton Obwalden ist wettbewerbsfähig und steht in engem Austausch mit der Wirtschaft und dem Tourismus.
4	4.1	Der Kanton Obwalden unterstützt zukunftsgerichtete Initiativen und schafft Wertschöpfungsnetzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.
4	4.2	Der Kanton Obwalden wird zum Netto-Null Kanton.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr	Beschreibung
1.1	1.1.2	Stärkung der öffentlichen Sicherheit
1.3	1.3.1	Versorgungsstrategie Gesundheit
2.2	2.2.1.	Innovation, Bildung, Kultur und Sport (Fokus Standortentwicklung)
2.3	2.3.1	Raumentwicklung

¹ Gemäss Langfriststrategie 2032+

3.2	3.2.1	Wirtschaft, Bildung und Forschung
4.2	4.2.1	Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass-Nr.	Schwerpunkt	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.1.2	Kontrolle von Gebäuden mit grossem Brandrisiko gemäss Art. 6 Feuerwehrgesetz (FG)	X	X	X	X	X	X
1.1.2	Kontrolle und Erfassung der industriellen Betriebe im Kanton gemäss Art. 41 Arbeitsgesetz (ArG)	X	X	X	X	X	X
1.1.2	Umsetzung der Brandschutzvorschriften BSV 2026	X	X				
1.1.2	Fortsetzung der Überwachung der Luftqualität und Förderung von Massnahmen zur Reduktion der gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffe, insbesondere von Feinstaub und Stickoxiden.	X	X	X	X	X	X
1.3.1	Revision Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (KVG) und Überführung Vollzug Individuellen Prämienvverbilligung (IPV) an die Ausgleichskasse	X	X				
2.2.1/ 4.1.1	Weiterhin Förderung von Innovationtreibern wie CSEM oder tüftelPark Pilatus	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Landwirtschaft: Umsetzung der Agrarpolitik	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Ermittlung der mit neuartigen Schadstoffen belasteten Flächen und Umsetzung von Massnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt.	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Ausscheiden der Gewässerräume ausserhalb von Bauzonen gemäss Art. 36a des Gewässerschutzgesetzes.	X	X	X			
3.1.2	Schaffung von Mountainbikerouten und Trails: Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten der Neue Regionalpolitik NRP.	X	X	X			

3.2.1	Weiterentwicklung Tourismus zusammen mit den touristischen Leistungspartnern und Gemeinden gestützt auf die Erkenntnisse der Massnahmen aus dem Wirkungsbericht zum Tourismusgesetz.	X	X	X			
4.2.1	Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035 (EKK 2035) im Bereich Landwirtschaft	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung online-Formulare für Arbeitsmarkt und Gewerbe	X	X				
	Aktualisierung der Rechtsgrundlagen der Geoinformation und amtlichen Vermessung.	X	X	X			

Jahresziele 2025

Ziel-Nr. / Mass- Nr	Jahresziel
1.3.1	Der Vollzug der Individuellen Prämienvverbilligungen (IPV) wird auf die Ausgleichskasse IV-Stelle Obwalden übertragen.
1.3.1	Die gesetzlichen und prozessualen Anpassungen aus dem Wirkungsbericht über die IPV sind umgesetzt.
2.3.1	Das Landwirtschaftliche Verordnungspaket (Massnahmen 2025) ist in der Umsetzung.
2.3.1	Die Standorte mit Verdacht auf eine Belastung mit PFAS (Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen) werden ermittelt.
2.3.1	Die Vorgehensweise für die Umsetzung der Ausscheidung der Gewässerräume ausserhalb von Bauzonen ist bestimmt.
3.2.1	Die Aufgaben der OT AG sind mit ihr zusammen und wo sachgerecht, mit den Gemeinden bzw. mit den touristischen Leistungsträgern, überprüft und weiterentwickelt (Transformationsprozess 2024+).
4.2.1	EKK 2035: Die Massnahmen Landwirtschaft LF 1-3 sind umgesetzt.
	Die Ausführungsbestimmungen zum Geoinformationsgesetz (AB kGeolG; GDB 131.511) sind überprüft und die Anhänge 1 und 2 sind aktualisiert.
	Die Voraussetzungen für die Umsetzung des neuen Geodatenmodells der AV (DMAV) sind erarbeitet.

40 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeiten des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Es nimmt die Aufgaben der öffentlichen Wirtschaftsförderung als Koordinationsstelle für Wirtschaftsfragen innerhalb der Verwaltung wahr und ist Bindeglied für die interkantonale Zusammenarbeit sowie Europafragen. Im Weiteren ist das Departementssekretariat zuständig für den Vollzug der Individuellen Prämienvverbilligung (IPV) und führt die kantonale Koordinationsstelle zwischen Versicherer, Kanton, Gemeinden und Ausgleichskassen. Zusätzlich ist es die verwaltungsinterne Ansprechstelle für die Ausgleichskasse Obwalden und die IV-Stelle.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 132.11)
- Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik (GDB 910.1)
- Einführungsgesetz und Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (GDB 851.1, GDB 851.11)
- Einführungsgesetz und Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (GDB 853.1, GDB 853.111)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung des Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2021 bis 2025 mit der Standort Promotion in Obwalden (iOW). Erneuerung der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2026 bis 2030.	2025 bis 2030
Umsetzung Handlungsempfehlungen Wirkungsbericht zur Individuellen Prämienvverbilligung (IPV); Revision des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (KVG); Übertragung Vollzug IPV an die Ausgleichskasse	bis 2026
Evaluierung und Umsetzung Konzept Grundbuchaufsicht im Kanton Obwalden	bis 2025
Nachtrag zur Verordnung über das Verwaltungsgerichtsverfahren (Anpassung Gebühren Verfahren Sozialversicherungsrecht)	2025/2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		41'993	45'371	47'678	5.09 %	45'620	46'466	47'326	48'215	49'137
30 Personalaufwand		480	557	588	5.47 %	594	599	605	611	617
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		791	1'012	796	-21.35 %	796	796	796	796	796
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	35	18	9	4	2
36 Transferaufwand		38'994	43'759	46'252	5.70 %	44'153	45'010	45'873	46'761	47'679
37 Durchlaufende Beiträge		1'686	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen		43	43	43	0.00 %	43	43	43	43	43
4 Ertrag		-22'016	-20'976	-22'224	5.95 %	-22'687	-23'164	-23'654	-24'160	-24'681
42 Entgelte		-34	-1	-35	3400.00 %	-36	-36	-37	-38	-39
43 Übrige Erträge		-1	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		-19'892	-20'975	-22'189	5.79 %	-22'651	-23'127	-23'617	-24'122	-24'642
47 Durchlaufende Beiträge		-1'686	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag		-404	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		19'977	24'395	25'454	4.34 %	22'933	23'302	23'671	24'055	24'456
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	870	0.00 %	195	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	70	0.00 %	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		0	0	800	0.00 %	195	0	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	870	0.00 %	195	0	0	0	0

5 Wesentliche Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'012						
4010	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV Verwaltungskosten in % der Leistungen gemäss Schätzung AKOW		-50					
4013	Prämienverbilligung Wegfall Budget externe Unterstützung zur Überführung IPV an AKOW Minimaler Aufwand bestehendes System; Neuprogrammierung als Investition		-20 -112					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
4013	Prämienverbilligung Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV			+35	-17	-9	-5	-2
36	Transferaufwand	43'759						
4010	Ergänzungsleistungen zur AHV und IV Entwicklung Beiträge an AHV-Ergänzungsleistungen		-350					
4011	Familienzulagen Entwicklung Kinderzulagen Nichterwerbstätige		-100					
4013	Prämienverbilligung Höheres Budget (basierend auf Schätzung BAG für Bundesbeitrag). Im 2026 geplanter Wegfall von Art. 2 Abs. 4 EG KVG Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+2'966	-2'179 +80	+846 +11	+871 -8	+897 -9	+925 -7
4014	Koordinationsstelle Erwartete Entwicklung bei den Verlustscheinen der Krankenkassen		-60					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
46	Transferertrag	20'975						
4010	<i>Ergänzungsleistungen zur AHV und IV</i> Erwartete Entwicklung Bundesanteil EL AHV und IV		-222					
4013	<i>Prämienverbilligung</i> Erwartete Entwicklung Bundesanteil und Rückvergütungen Krankenvers.		+1'496	+462	+476	+490	+505	+520
4014	<i>Koordinationsstelle</i> Erwartete Entwicklung bei den Beiträgen der Einwohnergemeinden für die Verlustscheine der Krankenkassen (siehe 4041.3690.00)		-95					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
4013	Prämienverbilligung												
52	<i>Immaterielle Anlagen</i> Prämienverbilligung Software, AHV	70											
56	<i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Investitionskosten neues Vollzugssystem Prämienverbilligung	800		195									

41 Volkswirtschaftsamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Volkswirtschaftsamt führt das Handelsregister und nimmt die Stiftungsaufsicht wahr, soweit diese nicht an die ZBSA übertragen ist. Es ist die Bewilligungsbehörde für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Die Abteilung Grundbuch (mit der Aussenstelle Engelberg) ist für die Grundbuchführung verantwortlich. Die Abteilung Grundbuchbereinigung ist für die Bereinigung der dinglichen Rechte und für die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs zuständig. Das Volkswirtschaftsamt ist zudem mit den Aufgaben der amtlichen Vermessung und der Geoinformation (GIS) betraut. Es setzt die Neue Regionalpolitik des Bundes um, ist für die Wirtschaftsförderung, das Covid-19-Härtefallprogramm und den Tourismus zuständig und ist Koordinationsstelle für Fragen der Welthandelsabkommen (GATT/GATS/TRIPS). Es ist Anlaufstelle für die Statistik, die Submission und den Binnenmarkt und richtet Beiträge für die Wohnbau- und Eigentumsförderung aus. Im Weiteren vollzieht es die Gesetzgebung über die Registerharmonisierung und setzt die Massnahmen der wirtschaftlichen Landesversorgung um.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Wohnbau- und Eigentumsförderung (GDB 880.1)
- Tourismusgesetz (GDB 971.3)
- Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik (GDB 910.1)
- Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über das Obligationenrecht (GDB 220.11)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (GDB 213.81)
- Verordnung über das Grundbuch (GDB 213.41)
- Verordnung über die Bereinigung der dinglichen Rechte und die Einführung des eidgenössischen Grundbuches (Bereinigungsverordnung) (GDB 213.51)
- Verordnung über Grundbuchgebühren (GDB 213.61)
- Vollziehungsverordnung über die amtliche Vermessung (GDB 213.11)
- Verordnung über die wirtschaftliche Landesversorgung (GDB 542.11)
- Gesetz über die Harmonisierung der amtlichen Register (GDB 131.4)
- Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GDB 975.6)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Nachfolgearbeiten der Covid-19-Krise (Härtefallprogramm: Controlling und Darlehensbewirtschaftung).	2025 bis 2031
Umsetzung des neuen NRP-Umsetzungsprogramms 2024–2027.	2025 bis 2027
Weiterentwicklung Tourismus zusammen mit den touristischen Leistungspartnern und Gemeinden gestützt auf die Erkenntnisse der Massnahmen aus dem Wirkungsbericht zum Tourismusgesetz (Transformationsprozess 2024+). .	2025 bis 2027
Umsetzung der Massnahmen der kantonalen Richtplanung 2019.	bis 2026
Erarbeitung der kantonalen Rechtsgrundlagen für den Beitritt zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) und Anpassung der kantonalen Erlasse inkl. Verabschiedung im Kantonsrat.	bis 1. Quartal 2025
Überarbeitung der Ausführungsbestimmungen zum Geoinformationsgesetz (AB kGeolG; GDB 131.511) und Aktualisierung der Anhänge 1 und 2.	bis 2025
Erarbeitung der Voraussetzungen für die Umsetzung des neuen Geodatenmodels der AV (DMAV).	2025
Aktualisierung der Rechtsgrundlagen der Geoinformation und amtlichen Vermessung.	bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		3'874	4'873	4'930	1.18 %	4'845	4'864	4'883	4'903	4'922
30 Personalaufwand		1'827	1'839	1'907	3.70 %	1'926	1'945	1'964	1'983	2'003
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		733	782	824	5.34 %	720	720	720	720	720
36 Transferaufwand		879	1'813	1'760	-2.90 %	1'760	1'760	1'760	1'760	1'760
37 Durchlaufende Beiträge		336	330	330	0.00 %	330	330	330	330	330
39 Interne Verrechnungen		99	109	109	0.00 %	109	109	109	109	109
4 Ertrag		-2'514	-2'594	-2'419	-6.72 %	-2'457	-2'496	-2'535	-2'576	-2'617
42 Entgelte		-1'821	-2'000	-1'900	-5.00 %	-1'938	-1'977	-2'016	-2'057	-2'098
43 Übrige Erträge		-10	-22	-12	-45.12 %	-12	-12	-12	-12	-12
46 Transferertrag		-249	-232	-167	-27.84 %	-167	-167	-167	-167	-167
47 Durchlaufende Beiträge		-336	-330	-330	0.00 %	-330	-330	-330	-330	-330
48 Ausserordentlicher Ertrag		-98	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen		0	-10	-10	0.00 %	-10	-10	-10	-10	-10
Gesamtergebnis		1'360	2'279	2'511	10.16 %	2'388	2'368	2'348	2'327	2'305

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		1'753	2'000	3'420	71.00 %	3'420	3'420	0	0	0
54 Darlehen		0	500	1'500	200.00 %	1'500	1'500	0	0	0
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		1'753	1'500	1'920	28.00 %	1'920	1'920	0	0	0
6 Investitionseinnahmen		-1'985	-1'729	-2'114	22.27 %	-2'114	-2'114	0	0	0
64 Rückzahlung von Darlehen		-232	-229	-194	-15.28 %	-194	-194	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-1'753	-1'500	-1'920	28.00 %	-1'920	-1'920	0	0	0
Gesamtergebnis		-232	271	1'306	381.92 %	1'306	1'306	0	0	0

5 Wesentliche Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	1'839						
4150	Grundbuchbereinigung Neueinreihung Sachbearbeiterin (Reduktion TCHF 15 bei Grundbuch)		+51					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	782						
4110	Handelsregister und Stiftungsaufsicht Projekt Digitalisierung Scan/Archiv Handelsregister Anpassung Kosten Handelsregistersoftware CR-Business		+113 +60	-104				
4140	Vermessung GIS Keine Weiterentwicklung Kataster ÖREB (Sparmassnahme Bund)		-121					
36	Transferaufwand	1'813						
4101	Regionalpolitik Kein Beitrag an Weltcup-Skispringen Engelberg		-45					
42	Entgelte	2'000						
4130	Grundbuch Gebühreneinnahme: Budgetierung gemäss Ertrag Staatsrechnung 2023		-100					
46	Transferertrag	232						
4140	Vermessung GIS Keine Weiterentwicklung Kataster ÖREB (Sparmassnahme Bund)		-74					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
4101	Regionalpolitik												
	NRP-Umsetzungsperiode 2024-2027, mehr gesprochene Darlehen	1'500		1'500		1'500							
	NRP-Umsetzungsperiode 2024-2027, Rückzahlungsraten NRP Darlehen Kanton		141		141		141						
	Rückzahlungsraten IHG-Darlehen von öffentlichen Unternehmen		53		53		53						

42 Amt für Arbeit

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Arbeit ist die kantonale Stelle für Fragen und Belange des Arbeitsmarkts und des öffentlich-rechtlichen Arbeitsrechts. Zusammen mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum OW/NW und der Arbeitslosenkasse OW/NW in Hergiswil vollzieht es das Arbeitslosenversicherungsgesetz und fällt die Vorentscheide für Kurzarbeit und Schlechtwetter. Es ist Anlaufstelle für Personen ausländischer Nationalität im Zusammenhang mit ihren Bewilligungen für den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit. Es vollzieht die Ausländer- und Asylgesetzgebung. Die dem Arbeitsgesetz unterstellten Betriebe werden hinsichtlich der Vorsorge gegen Betriebsunfälle und Berufskrankheiten, dem Gesundheitsschutz, der Arbeitshygiene und dem Umgebungsschutz beraten und überwacht. Bestehende Gebäude, Um- und Neubauten, Munitions-, Sprengmittel- und pyrotechnische Lager werden hinsichtlich des baulichen und vorbeugenden Brandschutzes überprüft. Die Einhaltung der Vorschriften bezüglich des Messwesens, der Preisbekanntgabe, des Entsendegesetzes, des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit und das Bundesgesetz über das Passivrauchen wird überwacht. Für das Markt-, Reisenden- und Unterhaltungsgewerbe, die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih, das Konsumkreditwesen, die selbstständige Kaminfeuertätigkeit, das Bergführerwesen und weitere Risikoaktivitäten sowie für Kleinspiele gemäss Geldspielgesetz werden die erforderlichen Bewilligungen erteilt. Es ist Koordinationsstelle für allgemeine Kantonsbeiträge und Vergabungen aus dem Swisslos-Fonds.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Vollziehungsverordnung zum Arbeitslosenversicherungsgesetz (GDB 855.11)
- Vollziehungsverordnung zum Arbeitsvermittlungsgesetz (GDB 843.11)
- Verordnung zum Ausländerrecht (GDB 113.21)
- Markt- und Reisendengewerbegesetz (GDB 975.1)
- Gastgewerbegesetz (GDB 971.1)
- Verordnung über das Campieren (GDB 971.41)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (GDB 975.115)
- Konsumkreditgesetz (GDB 133.111)
- Verordnung betreffend Vollzug des Arbeitsgesetzes (Verordnung zum Arbeitsgesetz) (GDB 841.11)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Heimarbeit (GDB 841.311)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über den Verkehr mit Giften; (GDB 814.411)
- Ausführungsbestimmungen zum Sprengstoffgesetz (GDB 510.912)
- Ausführungsbestimmungen zum Waffengesetz (GDB 510.911)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Unfallversicherung (GDB 851.411)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (GDB 780.11)
- Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr (GDB 546.1)
- Gesetz über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz) (GDB 975.2)

- Ausführungsbestimmung zum Bundesgesetz über das Passivrauchen (AB 305/10)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über das Messwesen (GDB 952.111)
- Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz (EG BGS; GDB 975.3)
- Ausführungsbestimmungen zum Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz (AB EG BGS; GDB 975.312)
- Interkantonale Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV 2020; GDB 975.41)
- Gesamtschweizerisches Geldspielkonkordat (GSK; GDB 975.42)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Kontinuierliche Erhöhung der Gebäudesicherheit im Kanton durch verstärkte Betriebskontrollen gemäss Art. 6 Feuerwehrgesetz (FG; mind. zehn periodische Kontrollen pro Jahr).	2025 bis 2029
Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmenden in Betrieben mit erhöhtem Risiko im Kanton durch verstärkte Betriebskontrollen gemäss Art. 41 Arbeitsgesetz (ArG; mind. fünf periodische Kontrollen pro Jahr).	2025 bis 2029
Umsetzung Brandschutzvorschriften BSV 2026	2025 bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	4'234	4'373	4'631	5.91 %	4'601	4'612	4'622	4'633	4'644
30	Personalaufwand	912	970	1'062	9.42 %	1'072	1'083	1'093	1'104	1'115
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	378	418	459	9.78 %	419	419	419	419	419
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	697	667	700	4.98 %	700	700	700	700	700
36	Transferaufwand	2'012	2'076	2'159	4.00 %	2'159	2'159	2'159	2'159	2'159
37	Durchlaufende Beiträge	117	123	120	-2.44 %	120	120	120	120	120
39	Interne Verrechnungen	119	118	131	10.85 %	131	131	131	131	131
4	Ertrag	-3'649	-3'516	-3'692	5.02 %	-3'702	-3'712	-3'723	-3'733	-3'744
41	Regalien und Konzessionen	-2'572	-2'619	-2'719	3.82 %	-2'719	-2'719	-2'719	-2'719	-2'719
42	Entgelte	-548	-455	-500	9.89 %	-510	-520	-531	-541	-552
43	Übrige Erträge	-105	-73	-74	1.37 %	-74	-74	-74	-74	-74
44	Finanzertrag	-38	-17	-50	194.12 %	-50	-50	-50	-50	-50
46	Transferertrag	-79	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
47	Durchlaufende Beiträge	-117	-123	-120	-2.44 %	-120	-120	-120	-120	-120
49	Interne Verrechnungen	-192	-209	-209	0.24 %	-209	-209	-209	-209	-209
Gesamtergebnis		585	857	939	9.55 %	899	899	900	900	900

5 Wesentliche Entwicklungen der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	970						
4220	Technische Inspektorate Neue Stelle Fachspezialist/in (60%)		+70					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	418						
4200	Amtsleitung AA Höherer Informatikaufwand für Digitalisierung (Scanning) sowie Erstellung Onlineformulare		+50	-40				
4210	Aufenthalt und Asyl Höherer Aufwand für Fachsoftware Arts		+35					
4220	Technische Inspektorate Kosten für Durchführung Jahrestagung 2024 IVA entfallen		-12					
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	667						
4270	Gewinnanteil und Beiträge allgemein Einlage in Fonds: Swisslos-Fonds Ausgleich Fondsrechnung / Höhere Einlage		+33					
36	Transferaufwand	2'076						
4271	Vergabungen Kulturabteilung Höhere Beiträge an kulturelle Aufwendungen		+45					
4272	Vergabungen Sportabteilung Beiträge an Sportgrossveranstaltungen		+50					
41	Regalien und Konzessionen	2'619						
4270	Gewinnanteil und Beiträge allgemein Kantonsanteil Swisslos Höhere Ausschüttung Reingewinn Swisslos erwartet		+100					

43 Amt für Landwirtschaft und Umwelt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Landwirtschaft und Umwelt ist Anlaufstelle für die Bereiche Landwirtschaft, Umweltschutz und Gewässerschutz sowie Fischerei. Es berät und informiert Bäuerinnen und Landwirte bei Vollzugsfragen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Agrarpolitik und ist zuständig für den Vollzug der Direktzahlungen. Weiter ist es zuständig für den Vollzug des Boden- und Pachtrechts sowie der landwirtschaftlichen Grundstückschätzungen, die Ausrichtung der Investitionshilfen (Beiträge und Investitionskredite) und der Betriebshilfedarlehen. Es wirkt mit bei der Beurteilung von Baugesuchen sowie von Gesuchen der Landwirtschaft für nicht versicherbare Elementarschäden und Finanzhilfen für Hilfswerke.

Die Abteilung Umwelt vollzieht und koordiniert die kantonalen Umwelt- und Gewässerschutzaufgaben. Diese umfassen im Umweltschutz die Fachgebiete Umweltverträglichkeit, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Störfallvorsorge, Nichtionisierende Strahlung, Abfallbewirtschaftung, belastete Standorte, Bodenschutz sowie invasive gebietsfremde Organismen. Im Gewässerschutz sind es die Überwachung und der Schutz der Fliessgewässer und Seen, die Siedlungsentwässerung und Abwasserbeseitigung, der Grund- und Trinkwasserschutz, die Wärmenutzung aus Wasser und Boden sowie die Kontrolle der Tankanlagen. Im Weiteren ist die Abteilung Umwelt zuständig für die Fischerei, schützt und bewirtschaftet die Fischgewässer und stellt Fischerpatente aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Landwirtschaft sowie dem bäuerlichen Boden- und Pachtrecht vom 25. Januar 2008 (kantonales Landwirtschaftsgesetz, GDB 921.1)
- Umweltschutzverordnung (GDB 780.11)
- Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung (GDB 780.31)
- Gewässerschutzverordnung (GDB 783.11)
- Ölwehrverordnung (GDB 783.21)
- Fischereigesetz (GDB 651.2)
- Gesetz über die amtliche Schätzung der Grundstücke und das Grundpfandrecht (GDB 213.7)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
<i>Landwirtschaft</i>	
Umsetzung der Agrarpolitik	2025 bis 2030
Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035 im Bereich Landwirtschaft	2025 bis 2030

<i>Umwelt</i>	
Aktualisierung der kantonalen Abfallplanung	2025 bis 2026
Aktualisierung und Umsetzung Revitalisierungsplanung Fliessgewässer und Seen	2025 bis 2030
Erarbeitung und Umsetzung Konzept fischereiliche Bewirtschaftung der Fliessgewässer und Seen	2025 bis 2030
Aktualisierung Wärmenutzungskarte und Gewässerschutzkarte	2025 bis 2026
Ausscheiden der Gewässerräume ausserhalb von Bauzonen	2025 bis 2027
Aktualisierung Emissionskataster Luftschadstoffe	2026 bis 2027
Förderung von Massnahmen zur Reduktion der gesundheitsgefährdenden Luftschadstoffe	2027 bis 2030
Aktualisierung und Ergänzung des Katasters der belasteten Standorte	2025 bis 2026
Aktualisierung des Katasters der Industrie- und Gewerbebetriebe	2025 bis 2026
Konzept Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen	2025 bis 2026
Nachträge der kantonalen Vollziehungsverordnungen zum Umweltschutz- und Gewässerschutzgesetz sowie zur Chemie- wehr- und Strahlenschutzverordnung	2026 bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		35'283	36'295	35'367	-2.56 %	35'436	35'542	35'513	35'524	35'553
30 Personalaufwand		1'790	1'985	1'982	-0.12 %	2'002	2'022	2'042	2'062	2'083
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		934	956	954	-0.22 %	884	884	884	884	884
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	64	0.00 %	134	177	89	45	22
36 Transferaufwand		869	1'006	1'015	0.91 %	1'065	1'108	1'147	1'181	1'213
37 Durchlaufende Beiträge		31'501	32'158	31'161	-3.10 %	31'161	31'161	31'161	31'161	31'161
39 Interne Verrechnungen		189	190	190	0.00 %	190	190	190	190	190
4 Ertrag		-32'409	-33'133	-32'160	-2.94 %	-32'165	-32'170	-32'175	-32'180	-32'185
41 Regalien und Konzessionen		-218	-220	-220	0.00 %	-220	-220	-220	-220	-220
42 Entgelte		-214	-246	-246	0.00 %	-251	-256	-261	-266	-271
43 Übrige Erträge		-161	-194	-216	11.08 %	-216	-216	-216	-216	-216
46 Transferertrag		-65	-66	-69	3.92 %	-69	-69	-69	-69	-69
47 Durchlaufende Beiträge		-31'501	-32'158	-31'161	-3.10 %	-31'161	-31'161	-31'161	-31'161	-31'161
49 Interne Verrechnungen		-250	-248	-248	0.00 %	-248	-248	-248	-248	-248
Gesamtergebnis		2'874	3'162	3'207	1.41 %	3'272	3'373	3'339	3'344	3'368

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		2'092	1'978	2'054	3.84 %	2'070	1'850	1'850	1'850	1'850
52 Immaterielle Anlagen		0	128	204	59.38 %	220	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		993	950	950	0.00 %	950	950	950	950	950
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		1'099	900	900	0.00 %	900	900	900	900	900
6 Investitionseinnahmen		-1'099	-900	-900	0.00 %	-900	-900	-900	-900	-900
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-1'099	-900	-900	0.00 %	-900	-900	-900	-900	-900
Gesamtergebnis		993	1'078	1'154	7.05 %	1'170	950	950	950	950

5 Wesentliche Entwicklungen der Finanzen

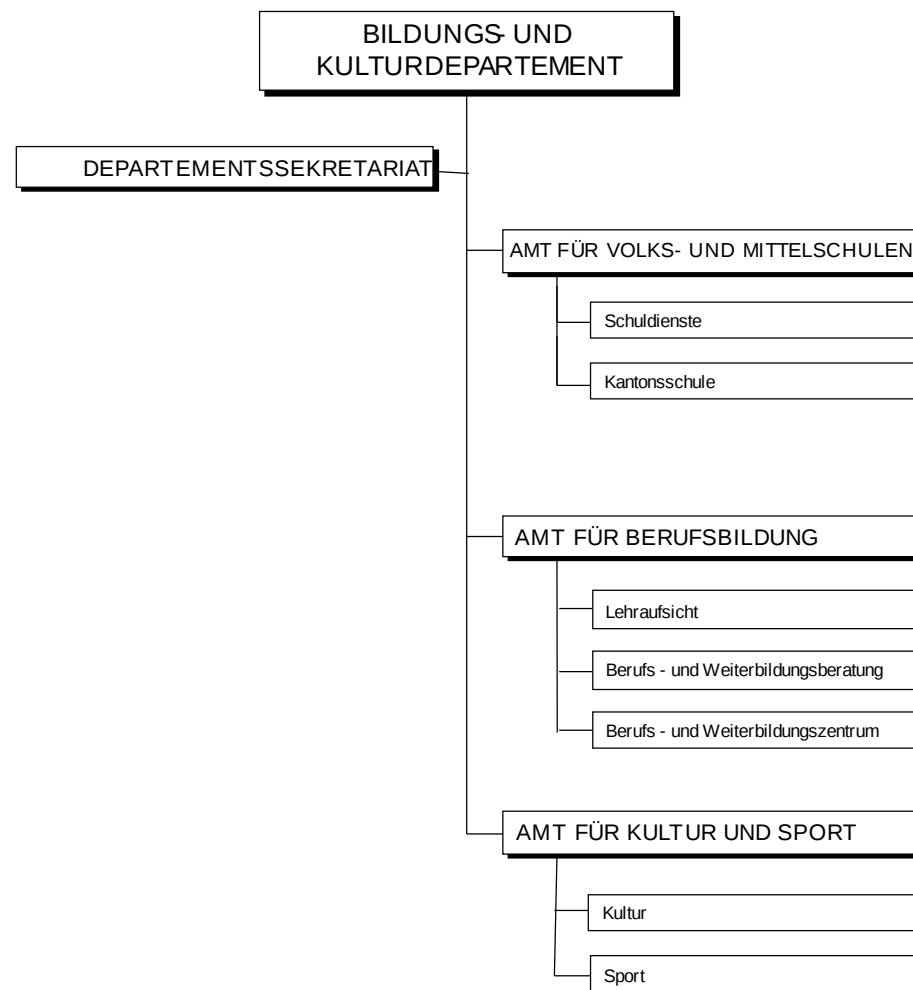
Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	1'963						
4300	<i>Amtsleitung ALU</i> Neue Stelle landw. Grundstückschätzer/in (40%) befristet zwei Jahre		+50		-50			
4330	<i>Abteilungsleitung</i> Temporäre Stelle 80%-Pensum neu auf Konto 4331.3010.00		-63					
4331	Gewässer- und Umweltschutz Temporäre Stelle 80%-Pensum vormals bei Konto 4330.3010.00		+77					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	956						
4311	<i>Beartung</i> Externe Referenten Beratungsveranstaltungen/Fachliche Abklärungen bei komplexen Beratungsfällen Gebietsüberwachung Leistungsvereinbarung mit Kt. LU Nachführung Fruchtfolgeflächen (Trigonet)		+1 +2 +2					
4321	<i>Direktzahlungen</i> Agrarinformationssystem: Abgrenzung Agricola/NikA		-33	-1				
4330	<i>Abteilungsleitung</i> IT Jagd- und Fischerei: Update Jafidata (Online-Patentbezug)		+19	-19				
4331	Gewässer- und Umweltschutz Abfallplanung/Koord. Abfallanlagen und Deponieplanung (Umsetzung RiPla Fr. 10'000.-, Abfallplanung Fr. 20'000.-) Altlasten: Ausfallkosten Neobiota: Koordination und Information Bauliche Kontrollen Mobilfunkantennen Kataster der belasteten Standorte: Neue Standorte Poly- und Perfluoralkylsubstanzen (PFAS) / Neubeurteilung Standorte entlang Gewässer Oberflächengewässer-Untersuchungen ordentlich (Studie Lungernsee + Synthesebericht ca. alle 10 Jahre) Datenerfassung GIS WV-Atlas / Konzept Notwasserversorgung		+20 -5 -25 +5 +20 +20 -5 -10	-20				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
33 4321	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Direktzahlungen</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Sachanlagen VV	0	+64	+70	+43	-88	-44	-23
36 4331	Transferaufwand <i>Gewässer- und Umweltschutz</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	981	+29	+50	+43	+39	+34	+32

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
4312	Strukturverbesserung Kantonsbeitrag an Projekte Bundesbeiträge zur Weiterleitung Weiterleitung der Bundesbeiträge	950 900	900	950 900	900	950 900	900	950 900	900	950 900	900	950 900	900
4321 52	Direktzahlungen <i>Immaterielle Anlagen</i> Nachfolgelösung Agricola (NikA)	204		140									
4331 52	Gewässer- und Umweltschutz <i>Immaterielle Anlagen</i> Tankkataster: Update GemDat			80									



5 Bildungs- und Kulturdepartement

Strategische Ziele ¹

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.3	Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
1	1.4	Im Kanton Obwalden sind alle Bevölkerungsgruppen sozial integriert und nehmen aktiv am kulturellen und politischen Leben teil.
2	2.1	Der Kanton Obwalden bietet allen Generationen und insbesondere Familien attraktive Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangebote.
2	2.2	Der Kanton Obwalden ist Standort für innovative Forschungs-, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Unternehmen.
2	2.2	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.2	Der Kanton Obwalden ist wettbewerbsfähig und steht in engem Austausch mit der Wirtschaft und dem Tourismus.
4	4.1	Der Kanton Obwalden unterstützt zukunftsgerichtete Initiativen und schafft Wertschöpfungsnetzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.
4	4.3	Der Kanton Obwalden geht mit der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr	Beschreibung
1.3	1.3.1	Gesundheitsstrategie
1.4	1.4.1	Sicherstellung der sozialen Stabilität
2.1	2.1.1	Chancengerechtigkeit

¹ Gemäss Langfriststrategie 2032+

2.3	2.3.1	Raumentwicklung
3.2	3.2.1	Wirtschaft Bildung Forschung
4.1	4.1.1	Transformation
4.3	4.3.1	Digitalisierung

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass-Nr.	Schwerpunkt	2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.1.1	Überarbeitung Bildungsgesetzgebung	X					
2.1.1	Erarbeitung Schulpersonalverordnung	X	X	X			
2.1.1	Entwicklung kantonaler Schulen entlang neuer Schulprogramme	X	X	X	X	X	X
2.2.1 3.2.1	Begleitung des Instituts für Justizforschung während Aufbauphase	X	X				
2.3.1	Überarbeitung Schutzpläne	X	X	X	X		
4.1.1	Planung und Umsetzung neuer Standort der Kantonsbibliothek am alten OKB-Hauptsitz	X	X				
4.1.1	Weiterentwicklung und verstärkte Zusammenarbeit Obwaldner Museen	X	X				
4.3.1	Einführung von Vereinfachungen der Zugriffsrechte auf Onlinedienste in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen.	X					
	Umsetzung EDK Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“	X	X	X			
	Überarbeitung Strukturen Kulturgüterschutz	X					
	Stärkung Grundkompetenzen Erwachsener	X	X	X	x		

Jahresziele 2025

Ziel-Nr. / Mass- Nr	Jahresziel
1.4.1	Das Programm für die Förderung der Grundkompetenzen von Erwachsenen ist erfolgreich gestartet.
2.1.1	Der politische Prozess zur Revision der Bildungsgesetzgebung wird unterstützt.
3.2.1	Die langfristige Finanzierung des Instituts für Justizforschung ist geklärt.
4.1.1	Die möglichen Formen der Weiterentwicklung der Obwaldner Museen sind definiert.

50 Departementssekretariat Bildungs- und Kulturdepartement

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat nimmt folgende Aufgabenbereiche wahr: Höhere Schulen, Fachhochschulen, Hochschulen, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Ausbildungsbeiträge (Stipendien/Darlehen), kirchliche Angelegenheiten. Es unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling).

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, 410.2, 412.11)
- Organisationsverordnung Art. 34 (GDB 433.11)
- Stipendienverordnung (GDB 419.11)
- Verschiedene Schulabkommen (GDB 414 und 415/410.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Überarbeitung Bildungsgesetzgebung	bis 2025
Begleitung des Instituts für Justizforschung in der Aufbauphase	bis 2026
Nachtrag zur Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen der Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Anpassung Kostenteiler separative Sonderschulung) i.V.m. Sicherheits- und Sozialdepartement	2025/2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		19'208	18'802	18'930	0.68 %	18'265	18'391	18'350	18'505	18'659
30 Personalaufwand		881	792	554	-30.04 %	428	432	436	440	445
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		149	199	99	-50.08 %	79	79	79	79	79
36 Transferaufwand		18'135	17'769	18'234	2.62 %	17'716	17'838	17'793	17'943	18'093
39 Interne Verrechnungen		43	43	43	0.00 %	43	43	43	43	43
4 Ertrag		-1'533	-1'149	-1'535	33.66 %	-507	-508	-367	-368	-368
42 Entgelte		-24	-25	-25	0.81 %	-25	-26	-26	-27	-27
43 Übrige Erträge		0	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
44 Finanzertrag		-3	-4	-4	0.00 %	-4	-4	-4	-4	-4
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-14	-30	-30	0.00 %	-30	-30	-30	-30	-30
46 Transferertrag		-1'493	-1'090	-1'476	35.47 %	-447	-447	-306	-306	-306
Gesamtergebnis		17'675	17'653	17'394	-1.47 %	17'758	17'883	17'983	18'137	18'291
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		41	150	150	0.00 %	150	150	150	150	150
54 Darlehen		41	150	150	0.00 %	150	150	150	150	150
6 Investitionseinnahmen		-73	-150	-150	0.00 %	-150	-150	-150	-150	-150
64 Rückzahlung von Darlehen		-73	-150	-150	0.00 %	-150	-150	-150	-150	-150
Gesamtergebnis		-32	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	792						
5010	Integrationsschule neue Kostenverteilung und Aufhebung ab 2026		-213	-130				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	199						
5010	Integrationsschule Aufhebung Integrationsschule ab 2026			-21				
36	Transferaufwand	17'769						
5010	Integrationsschule neue Kostenverteilung und Aufhebung ab 2026		+624	-878				
5011	Mittelschulen weniger Schülerinnen und Schüler Bundesasylzentrum Glaubenberg BAZ Aufhebung		-292			-195		
5013	Teritäre Bildung Universitäten: Entwicklung gemäss Budget EDK Hochschule Luzern: FHZ Beiträge Konkordatskantone Justizforschung		-57 +192	+160 +200	+122	+150	+150	+150
46	Transferertrag	1'090						
5010	Integrationsschule neue Kostenverteilung und Aufhebung ab 2026		+288	-1'029				
5011	Mittelschulen BAZ Glaubenberg: Aufhebung Bundesbeitrag für Sportmittelschule Engelberg		+117			-141		

53 Amt für Volks- und Mittelschulen

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Volks- und Mittelschulen nimmt Beratungs-, Entwicklungs-, Aufsichts-, Steuerungs- und Sachbearbeitungsaufgaben im Bereich der Volksschule und der Mittelschulen wahr. Die Schwerpunkte der Arbeiten liegen auf den Themen Schulaufsicht, Schulqualität, Lehrpersonenweiterbildung, Medien und Informatik, Lehrmittel, Sonderpädagogik und Schulgesundheit. Die Abteilung Schuldienste umfasst den Schulpsychologischen Dienst, die Psychomotorische Therapiestelle und den Logopädischen Dienst. Der Schulpsychologische Dienst ist eine kinder- und jugendpsychologische Beratungsstelle für schulische und/oder erzieherische Fragestellungen im Spannungsfeld Eltern – Kind – Schule. Die Psychomotorische Therapiestelle befasst sich mit der psychomotorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und führt Abklärungen, Therapien und Beratungen durch. Der Logopädische Dienst befasst sich mit Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprechens und der Stimme und führt Abklärungen, Therapien und logopädische Beratungen durch. Die Abteilung Kantonsschule stellt die gymnasiale Bildung sicher.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, GDB 410.11, GDB 412.11, GDB 410.12)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sonderpädagogik und Behindertenförderung (GDB 410.13)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (GDB 41.13)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Aufbau und Durchführung der begleiteten Selbstevaluation der Gemeindeschulen	bis 2027
Überprüfung der kantonalen Vorgaben zur Beurteilung	bis 2025
Durchführung eines kantonalen Bildungstages	2025
Überprüfung der Möglichkeiten der Stärkung der Qualität und des Angebots der schulergänzenden Tagesstrukturen	bis 2026
Technische, methodische, didaktische und pädagogische Umsetzung von „bring your own device“ in den Unterricht der Kantonsschule	bis 2026
Erarbeitung Schulpersonalverordnung	2025 bis 2027

Umsetzung EDK Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“: Stundentafel, Lehrpläne, Erlasse	bis 2029
Aufbau der Förderung und Überprüfung der basalen fachlichen Studierkompetenzen in Deutsch und Mathematik	Bis 2026
Förderung des fächerübergreifenden Unterrichts an der Kantonsschule	bis 2027
Umsetzung „Gemeinsames Prüfen“ an der Kantonsschule	bis 2025
Einführung Schulische Sozialarbeit an der Kantonsschule	bis 2025
Folgearbeiten der überarbeiteten Bildungsgesetzgebung	bis 2028
Wiederbesetzung Rektorat an der Kantonsschule Obwalden	bis 2025

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand	19'234	20'706	21'414	3.42 %	21'464	21'522	21'702	21'747	21'832
30 Personalaufwand	8'309	8'803	9'147	3.91 %	9'239	9'331	9'424	9'518	9'614
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'688	1'967	1'830	-6.99 %	1'816	1'756	1'856	1'826	1'826
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	114	53	-53.51 %	26	51	38	19	9
36 Transferaufwand	7'543	8'114	8'663	6.77 %	8'663	8'663	8'663	8'663	8'663
39 Interne Verrechnungen	1'694	1'708	1'721	0.76 %	1'721	1'721	1'721	1'721	1'721
4 Ertrag	-895	-870	-952	9.46 %	-911	-1'414	-1'417	-1'419	-1'422
42 Entgelte	-172	-171	-135	-21.05 %	-138	-140	-143	-146	-149
43 Übrige Erträge	-64	-39	-54	37.15 %	-54	-54	-54	-54	-54
46 Transferertrag	-579	-567	-658	16.00 %	-614	-1'114	-1'114	-1'114	-1'114
49 Interne Verrechnungen	-79	-93	-106	13.98 %	-106	-106	-106	-106	-106
Gesamtergebnis	18'339	19'836	20'461	3.15 %	20'553	20'108	20'285	20'328	20'410

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5	Investitionsausgaben	211	0	0	0.00 %	50	50	0	0	0
50	Sachanlagen	211	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	0	0	0	0.00 %	50	50	0	0	0
Gesamtergebnis		211	0	0	0.00 %	50	50	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	8'803						
5310	Schulgesundheitsdienst Infolge Reorganisation ist der Schulgesundheitsdienst ab 01.01.2025 im Gesundheitsamt angesiedelt		-130					
5330	Schulpsychologischer Dienst Reduktion befristete Stelle / Zusätzliche Stelle Schulpsychologe/in (70%)		-31					
5340	Logopädischer Dienst Zusätzliche Stelle Logopädie/in (80%)		+50					
5350	Kantonsschule Zusätzliche Pensen aufgrund zusätzlicher Klassen		+349					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'967						
5300	<i>Amtsleitung AVM</i> Ablösung Sclaris Datenbank durch neu Lösung Externe Fokusevaluation			+60	-60	+100	-30	
5302	<i>Lehrerweiterbildung und Lehrmittel</i> Durchführung Bildungstag		+74	-74				
5310	<i>Schulgesundheitsdienst</i> Infolge Reorganisation ist der Schulgesundheitsdienst ab 01.01.2025 im Gesundheitsamt angesiedelt		-137					
5350	<i>Kantonsschule</i> Weniger Informatikaufwand		-60					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	114						
5350	<i>Kantonsschule</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV		-61	-27	+25	-26 +13	-19	-10
36	Transferaufwand	8'114						
5320	<i>Sonderschulung</i> Mehr Kinder Integrative Sonderschulung Mehr Kinder und mehr Beratung und Unterstützung Mehr Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen Weniger Kinder werden beraten und unterstützt Weniger Transportkosten Sonderschulung		+478 +68 +114 -47 -68					
46	Transferertrag	567						
5302	<i>Lehrerweiterbildung und Lehrmittel</i> Beiträge Gemeinden an Bildungstag		+44	-44				
5320	<i>Sonderschulung</i> Mehr Beiträge der Gemeinden. Ab 2027 geplanter neuer Kostenteiler zwischen Gemeinden und Kanton		+47		+500			

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
5350 52	Kantonsschule <i>Immaterielle Anlagen</i> Einführung Schuladministration			50		50							

54 Amt für Berufsbildung

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Berufsbildung sorgt in Zusammenarbeit mit Betrieben, Organisationen der Arbeitswelt und Berufsschulen dafür, dass in den verschiedenen Wirtschaftszweigen genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und das Bildungsangebot laufend den Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Nachfrage der Jugendlichen und Erwachsenen angepasst wird.

Es informiert und berät die Berufsbildner/innen in den Lehrbetrieben, die Lehrpersonen, die Lernenden sowie deren Eltern in allen Fragen rund um Grund- und Weiterbildung, Lehrverhältnis und Lehrverträge und überprüft die Qualität der beruflichen Grundbildung gemäss den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons.

Es plant und steuert die Weiterentwicklung der Berufsbildung im Kanton in Zusammenarbeit mit den Berufsbildungspartnern im Interesse der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Kantons (Standortattraktivität).

Es arbeitet im Rahmen der Zentralschweizerischen Kooperation in der Berufsbildung mit den anderen Kantonen zusammen und vollzieht die daraus resultierenden Verpflichtungen.

Das Amt für Berufsbildung sorgt für die Durchführung der Qualifikationsverfahren (z.B. Teil- und Abschlussprüfungen) und stellt die entsprechenden Prüfungsdokumente aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, GDB.410.11)
- Ausführungsbestimmungen über die Berufsbildung und die Weiterbildung (GDB 416.111)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Gute Verankerung der beruflichen Grundbildung und Stärkung der höheren Berufsbildung	bis 2029
Förderung Vereinbarkeit Ausbildung und Leistungssport	bis 2026
Umsetzung nationales Projekt „Grundkompetenzen für Erwachsene“	bis 2028
Unterstützungsangebote bei Sprachtauschen bei Lehrbetrieben bekanntmachen	bis 2028
Evaluation der Dienstleistungen der Lehraufsicht	bis 2026
Weiterführung des nationalen Projektes viamia – Beratungen für Menschen ab 40 Jahre	bis 2028
Neuausrichtung Berufsinformationstage BIT	bis 2026
Quantitative Evaluation und Weiterentwicklung der Beratungsleistungen der Berufs- und Weiterbildungsberatung	bis 2027
Prüfung Angebote der Berufsberatung für KMU	Bis 2026
Schulentwicklung am BWZ zu Pädagogik, Didaktik und Methodik	bis 2027
Umsetzung IT-Strategie 24–28 des BWZ	bis 2028
Entwicklung Weiterbildungsstrategie	bis 2026

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		21'110	21'472	22'625	5.37 %	21'814	22'829	22'030	22'821	23'095
30 Personalaufwand		8'568	8'305	8'935	7.59 %	9'024	9'114	9'205	9'297	9'389
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		960	1'011	1'019	0.81 %	1'019	1'019	1'019	1'019	1'019
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	0	25	35	34	16
36 Transferaufwand		10'532	11'118	11'515	3.58 %	10'615	11'515	10'615	11'315	11'515
37 Durchlaufende Beiträge		67	55	172	212.16 %	172	172	172	172	172
39 Interne Verrechnungen		984	984	984	0.00 %	984	984	984	984	984
4 Ertrag		-12'105	-12'015	-12'799	6.52 %	-12'158	-12'866	-12'226	-12'860	-13'044
42 Entgelte		-1'480	-1'346	-1'652	22.78 %	-1'685	-1'719	-1'753	-1'788	-1'824
43 Übrige Erträge		-50	-74	-77	4.03 %	-77	-77	-77	-77	-77
46 Transferertrag		-10'488	-10'520	-10'877	3.40 %	-10'203	-10'877	-10'203	-10'802	-10'951
47 Durchlaufende Beiträge		-67	-55	-172	212.16 %	-172	-172	-172	-172	-172
49 Interne Verrechnungen		-20	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis		9'005	9'457	9'826	3.90 %	9'656	9'964	9'804	9'961	10'051

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		0	0	0	0.00 %	49	45	30	0	0
50 Sachanlagen		0	0	0	0.00 %	12	18	8	0	0
52 Immaterielle Anlagen		0	0	0	0.00 %	37	27	22	0	0
Gesamtergebnis		0	0	0	0.00 %	49	45	30	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	8'305						
5442	BWZ: Grundausbildung Personal Besoldungen Mehr Lernende, mehr Klassen		+135					
5443	BWZ: Berufsmaturität Personal Besoldungen Mehr Lernende / Budget 2024 mögliche Sparposition nicht umgesetzt		+229					
5444	BWZ: Weiterbildung Personal: Besoldungen Neuzuteilung zum Konto Lehrbeauftragte: Besoldungen Neuzuteilung zum Konto		+907 -715					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
5400	Amtsleitung AfB Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV				+6 +19	+6 +4	-1	-6 -12
36	Transferaufwand	11'118						
5402	Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren Entschädigungen an Kantone: Schulgelder BFSV Mehr Lernende und höhere Tarife Berufsfachschulvereinbarung BFSV		+363	-900	+900	-900	+700	+200
42	Entgelte	1'346						
5444	BWZ: Weiterbildung Schulgelder Mehr Kursteilnehmende		+295					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
46	Transferertrag	10'520						
5402	Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren Bundesbeitrag Entwicklung unklar, da BFI Botschaft noch nicht genehmigt ist.		-196					
5441	BWZ: Brückenangebot Entschädigungen von Kantonen Mehr Lernende		+10	-30	+30	-30	+26	+6
5442	BWZ: Grundausbildung Entschädigungen von Kantonen Mehr Lernende		+578	-558	+558	-558	+496	+124
5443	BWZ: Berufsmaturität Entschädigungen von Kantonen Weniger Lernende		-8	-86	+86	-86	+77	+19

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
5400	Amtsleitung AfB												
50	Sachanlagen Laptop und Bildschirme			12		18		8					
52	Immaterielle Anlagen Diverse Softwareentwicklungen			37		27		22					

55 Amt für Kultur und Sport

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Kultur und Sport nimmt Planungs- und Sachbearbeitungsaufgaben in den Bereichen Kulturförderung, Kultur- und Denkmalpflege, Kulturgüterschutz, Kantonsbibliothek, Medienfragen, Jugend + Sport, Schulsport und Vereinssport wahr. Es unterstützt und berät Organisationen und Personen, die in den Bereichen Kultur und Sport tätig sind, entrichtet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und Swisslos-Gelder, bildet J+S-Leiterinnen und Leiter aus und beaufsichtigt den Schulsport.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung Art. 30 und 31 (GDB 101.0)
- Kulturgesetzgebung (GDB 451.1, GDB 451.111, GDB 451.21, GDB 451.51, GDB 454.111)
- Sportförderungsgesetzgebung (GDB 418.1, GDB 418.111)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
Anpassung der Strukturen der Kulturgüterschutz-Organisation an aktuelle Rahmenbedingungen	bis 2025
Planung und Umsetzung neuer Standort der Kantonsbibliothek am alten OKB-Hauptsitz	bis 2026
Weiterentwicklung und verstärkte Zusammenarbeit der Obwaldner Museen	bis 2026
Intensivierung und Förderung der Vernetzung der Sportvereine und – Verbände im Kanton durch ein neues Austauschforum	bis 2027

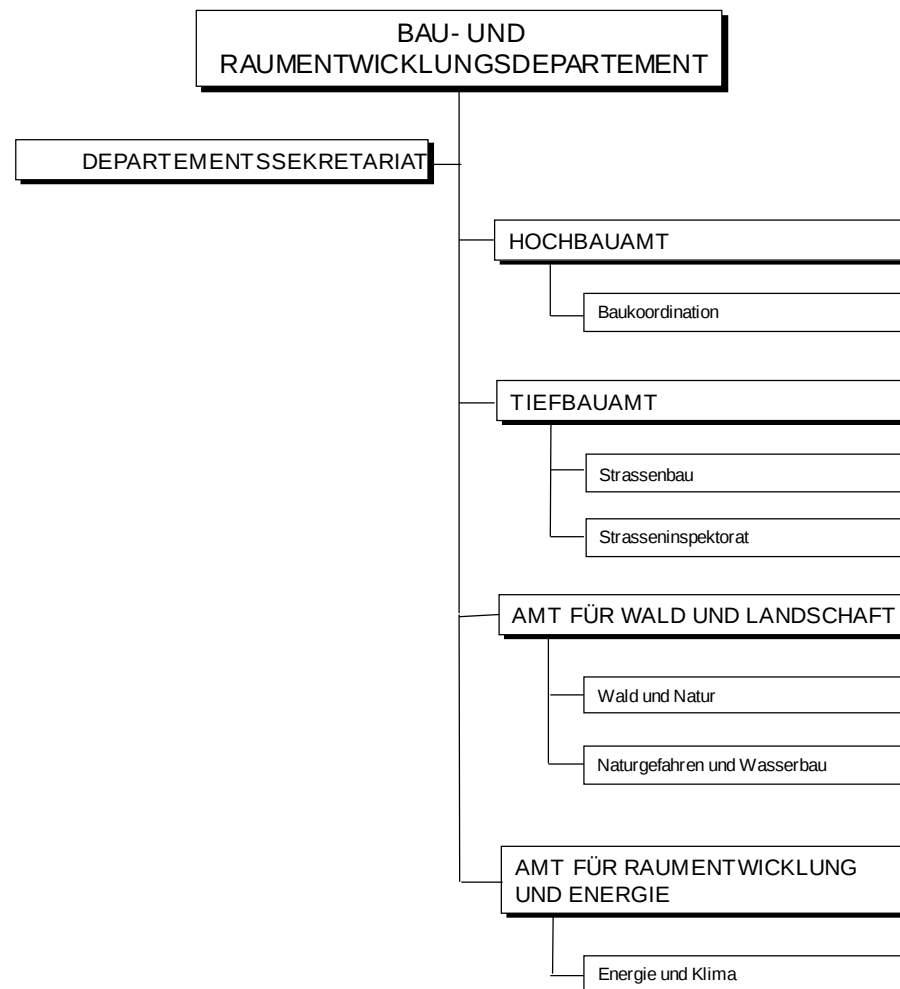
4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	3'797	4'001	3'979	-0.56 %	4'177	4'141	4'151	4'162	4'173
30	Personalaufwand	1'072	1'073	1'093	1.95 %	1'104	1'068	1'079	1'090	1'100
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	550	533	491	-7.88 %	478	478	478	478	478
36	Transferaufwand	1'096	1'122	1'120	-0.12 %	1'320	1'320	1'320	1'320	1'320
37	Durchlaufende Beiträge	219	415	415	0.00 %	415	415	415	415	415
39	Interne Verrechnungen	859	859	859	0.00 %	859	859	859	859	859
4	Ertrag	-1'093	-1'342	-1'334	-0.55 %	-1'338	-1'342	-1'346	-1'350	-1'354
42	Entgelte	-170	-211	-189	-10.35 %	-193	-197	-201	-205	-209
43	Übrige Erträge	-16	-17	-17	0.00 %	-17	-17	-17	-17	-17
44	Finanzertrag	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
46	Transferertrag	-201	-213	-223	4.48 %	-223	-223	-223	-223	-223
47	Durchlaufende Beiträge	-219	-415	-415	0.00 %	-415	-415	-415	-415	-415
49	Interne Verrechnungen	-487	-486	-490	1.01 %	-490	-490	-490	-490	-490
Gesamtergebnis		2'704	2'660	2'645	-0.57 %	2'838	2'799	2'805	2'812	2'819

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
36	Transferaufwand	1'122						
5500	Kulturförderung Erhöhung Betriebsbeiträge Obwaldner Museen			+200				
5501	Denkmalpflege und Archäologie Betriebsbeiträge öff. Körperschaften: wird ins Konto 3635.42 integriert Kostenbeiträge für Restaurationen: aus Konto 3632.20		+50 -50					



6 Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Strategische Ziele ¹

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.1	Der Kanton Obwalden ist gut und zuverlässig im Nah- und Fernverkehr vernetzt. Er setzt auf umweltfreundliche und innovative Mobilitätsformen.
4	4.2	Der Kanton Obwalden wird zum Netto-Null Kanton.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunktbereiche aus der Amtsdauerplanung 2022 bis 2026 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Schwerpunktbereich (SPB)	Beschreibung
1.1	1.1.1	Abwehr Naturgefahren
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
2.3	2.3.2	Öffentliche Infrastruktur
3.1	3.1.1	Langsamverkehr
3.1	3.1.2	ÖV / MIV
4.2	4.2.1	Nachhaltiges Ressourcenmanagement
4.3	4.3.1	Digitalisierung

¹ Gemäss Langfriststrategie 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Nr. SPB	Schwerpunkt	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.1.1	Umsetzung Wasserbauprojekte Sarneraatal (Bauherrschaft Kanton)	X	X	X	X		
	Umsetzung Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich (Projektleitung Kanton)	X	X	X	X	X	X
	Umsetzung Hochwasserschutz- und Schutzbauten-Projekte der Gemeinden (Oberaufsicht Kanton)	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Umsetzung kantonaler Richtplan 2019	X	X	X	X	X	X
2.3.2	Umsetzung kantonale Immobilienstrategie 2021	X	X	X	X	X	X
3.1.1	Gezielter Ausbau des Velowegnetzes im Sarneraatal. Erstellung einer sicheren, direkten und durchgängigen Veloinfrastruktur	X	X	X	X	X	X
	Planung und Erstellung Mountainbike-Strategie Obwalden	X	X				
3.1.2	Umsetzung Vollanschluss Alpnach Süd	X	X	X	X	X	X
4.2.1	Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung elektronische Baugesuchsplattform (gemeinsames Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden der beiden Kantone)	X	X	X			
4.4.1	Einführung eines Gebietsmanagements für Arbeitszonen	X					

Jahresziele 2025

Ziel-Nr. / Mass- Nr	Jahresziele
1.1.1	<i>Hochwassersicherheit Sarneraatal</i> - Der Innenausbau Hochwasserentlastungsstollen ist abgeschlossen. - Die Bauarbeiten am Einlaufbauwerk inklusive Stahlwasserbau sind abgeschlossen. - Die Bauarbeiten am Auslaufbauwerk sind gestartet. - Die Bauarbeiten entlang der Sarneraa sind gestartet. - Die wasserbaulichen Massnahmen des Hauptloses Sarneraa Alpnach WBP I sind gestartet und die lokalen Objektschutzmassnahmen sind realisiert. - Die Bauarbeiten Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mittlere Bucht (ASA+) sind gestartet.
1.1.1	<i>Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich</i> - Erste Massnahmen zur Stärkung der Ökologischen Infrastruktur sind gestartet. - Programmvereinbarungen 2025 bis 2028 mit dem Bund im Umweltbereich sind in Umsetzung.
2.3.2	<i>Kantonsbibliothek: Neuer Standort am alten OKB-Hauptsitz</i> - Die Ausbauarbeiten für die Kantonsbibliothek sind abgeschlossen. <i>Psychiatriegebäude Sarnen: Sanierung und Erweiterung</i> - Die Psychiatrie ist nach dem Sommer bezugsbereit. <i>Entwicklung Areal Foribach (Polizeigebäude) Sarnen:</i> - Die Kreditvorlage für die Durchführung des Projektwettbewerbs ist dem Regierungsrat zur Verabschiedung zuhanden des Kantonsrats vorgelegt. - Der Projektwettbewerb ist durchgeführt. <i>Zentrumsüberbauung Sarnen</i> - Die Strategie zur Bebauung der Zentrumsüberbauung liegt vor und ist beschlossen.

Ziel-Nr. / Mass- Nr	Jahresziele
3.1.1	Gezielter Ausbau des Velowegnetzes Sarneraatal <i>Sarnen, K-04 Rütli-/Wilerstrasse, Abschnitt Brücke Sarneraa – Hotel Kurhaus</i> - Die siedlungsverträgliche Gestaltung inkl. Veloverkehrsanlage und hindernisfreie Bushaltestellen ist realisiert. <i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse – Rütistrasse; Klosterallee</i> - Das Vorprojekt für die Sanierung und Aufwertung der Klosterallee mit Veloverkehrsanlage inkl. Kreisel Rütistrasse und Sofortmassnahmen Abschnitt Sarnen Süd liegt vor. <i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Kreisel Unterdorf – Bahnhofstrasse; Zentrum</i> - Das Vorprojekt für die Sanierung und Aufwertung mit Veloverkehrsanlage für Sarnen Zentrum inkl. Bahnhof- und Lindenstrasse liegt vor. <i>Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Abschnitt Foribach – Hinterflueweg</i> - Das Vorprojekt für den Neubau der Veloverkehrsanlage liegt vor. <i>Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Abschnitt Hinterflueweg – Kreisel Rössliplatz</i> - Das Vorprojekt für die Aufwertung und Sanierung des Dorfkern Kerns inkl. Veloverkehrsanlage ist in Arbeit. <i>Kerns, K-03 Stanserstrasse, Abschnitt Industriestrasse – Kantonsgrenze NW</i> - Das Vorprojekt inkl. Landerwerb für die Erneuerung und den Ausbau Sand – Chabisstein inkl. Neubau Veloverkehrsanalage Sand – St. Jakob liegt vor. <i>Lungern, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Alter Kirchturm – Kirchenplatz</i> - Das Vorprojekt inkl. Landerwerb für die Sanierung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt Lungern inkl. Veloverkehrsanlage liegt vor.
3.1.1	<i>Mountainbikerouten Sarneraatal</i> - Die Mitwirkung zum Richtplan Mountainbike ist abgeschlossen und zuhanden des Kantonsrats verabschiedet (koordiniert mit Schaffung kantonale Vollzugsgesetzgebung zum Bundesgesetz über Velowege: Neues Fuss-, Wander- und Veloweggesetz, vgl. Gesetzgebungsplanung)

Ziel-Nr. / Mass- Nr	Jahresziele
3.1.2	<i>Alpnach, Nationalstrasse N8, Vollanschluss Alpnach Süd:</i> <i>Teilprojekte K-01 Brünigstrasse Unterhalts- und flankierende Massnahmen sowie K-10 Hofmättelistrasse Verkehrssicherheitsmassnahmen und Kreisel Industrie</i> - Das Auflageverfahren Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelistrasse ist abgeschlossen und der Baustart ist erfolgt. - Das Strassenplanverfahren flankierende Massnahmen und Kreisel Industrie ist abgeschlossen. - Der Baustart Kreisel Industrie ist erfolgt.
4.2.1	<i>Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035</i> - Fünf PV-Anlagen auf eigenen Gebäuden sind realisiert. - Dekarbonisierung kantonaler Fahrzeugpark: Fünf E-Fahrzeuge für die kantonale Flotte sind angeschafft. - Die Förderbedingungen für Biomasse-Anlagen und winteroptimierte PV-Anlagen sind erarbeiten und kommuniziert. - Eine elektronische Plattform für die Formulare zum Energienachweis ist eingeführt (gesamtschweizerisches Projekt).
4.3.1	<i>Einführung elektronische Baugesuchsplattform (gemeinsames Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden der beiden Kantone)</i> - Die Realisierung der elektronischen Baugesuchsplattform schreitet gemäss Projektfahrplan voran.
	<i>Neues Planungs- und Baugesetz (PBG; Totalrevision kantonale Planungs- und Baugesetzgebung)</i> - Die Vorlage ist zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.

60 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordination innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Ihm ist der departementale Rechtsdienst angegliedert.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Baugesetzgebung (GDB 710.1, 710.11, 710.111)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
<i>Gesetzgebung</i> Neues Planungs- und Baugesetz (Totalrevision kantonale Planungs- und Baugesetzgebung) Umsetzung kantonaler Richtplan 2019, Gesamtverkehrskonzept, Energie- und Klimakonzept 2035, Planungsverfahren vereinfachen, punktuelle Anpassungen im Kapitel Bauvorschriften, Struktur und Sprache (2026) Erarbeitung und Erstellung Kommentar zum PBG (bis 2027)	bis 2027
Neues Fuss-, Wander- und Veloweggesetz (Umsetzung Bundesrecht, Ablösung Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege)	bis 2026
Revision Strassengesetzgebung (Strassengesetz, Strassenverordnung)	2026 bis 2028

Nachtrag Strassenbeitragsverordnung (Mineralölsteuerabgabe)	2025 bis 2026
<i>Unterstützung Grossprojekte</i> Behandlung Einsprachen, Rechtsberatung, Projektgenehmigungen, Submissionswesen, Grundstücksgeschäfte, Kreditgeschäfte	bis 2030
<i>Grundlagen und Schulungen</i> Prozesse, Abläufe, Ablagen (z.B. Merkblätter, Vorlagen, neues CD/CI), digitale Transformation, Rechtliche Schulung Baukoordination, Submissionswesen	bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		632	640	634	-0.88 %	639	644	649	654	659
30 Personalaufwand		484	470	494	5.24 %	499	504	509	514	519
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		59	82	52	-36.81 %	52	52	52	52	52
36 Transferaufwand		56	55	55	0.00 %	55	55	55	55	55
39 Interne Verrechnungen		33	33	33	0.00 %	33	33	33	33	33
4 Ertrag		-11	-2	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
43 Übrige Erträge		-11	-2	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
Gesamtergebnis		622	638	632	-0.88 %	637	642	647	652	657

61 Tiefbauamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für das Kantonsstrassennetz (Wiederbeschaffungswert 233 Millionen Franken). Die Abteilung Strassenbau ist zuständig für die Planung und den Bau der Strassenbauprojekte inklusive der kantonalen Velorouten sowie den Vollzug der Lärmschutzverordnung entlang dieser Kantonsstrassen. Bei der Nationalstrasse ist sie verantwortlich für die Projekte der Netzvollendung, aktuell für den Strassenabschnitt A8 Lungern Nord – Giswil Süd. Das Strasseninspektorat sorgt für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Kantonsstrassen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Strassenverordnung (GDB 720.11)
- Kantonsstrassengesetz (GDB 720.3)
- Strassenbeitragsverordnung (GDB 720.31)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen (GDB 720.51)
- Kantonales Strassenverkehrsgesetz (GDB 771.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
<i>Strassenbau</i> Giswil/Lungern, Nationalstrasse N8, Abschnitt Lungern Nord – Giswil Süd Netzfertigstellung Nationalstrasse	bis 2032
Alpnach, Nationalstrasse N8, Vollanschluss Alpnach Süd Realisierung Teilprojekte K-01 Unterhalts- und flankierende Massnahmen Brünigstrasse, K-10 Kreisel Industrie sowie Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelistrasse abgestimmt mit Netzausbauprojekt N8 / Ausbau Vollanschluss Alpnach Süd (VAS) des ASTRA	bis 2030
Sarnen, K-04 Wilerstrasse, Abschnitt Sarneraa – Hotel Kurhaus	bis 2025

Schwerpunkte	Zeitraum
Realisierung des Strassenbauprojekts K-04 siedlungsverträgliche Gestaltung Rüti-/Wilerstrasse; inkl. Veloverkehrsanlage und zweites Trottoir und Belagssanierung bis Hotel Kurhaus inkl. hindernisfreie Bushaltestelle in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Sarnen	
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse – Rütistrasse; Klosterallee Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Sarnen Klosterallee mit Veloverkehrsanlage inkl. Kreisel Rütistrasse und Sofortmassnahmen Sarnen Süd	bis 2029
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Kreisel Unterdorf – Bahnhofstrasse; Zentrum Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Sarnen Zentrum mit Veloverkehrsanlage inkl. Bahnhof- und Lindenstrasse	bis 2031
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Bitzighofen – Kreisel Unterdorf; Nord Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Sarnen Nord mit Veloverkehrsanlage und Ersatzneubau Sarneraabrücke	bis 2034
Lungern, K-01 Brünigstrasse, Abschnitt Alter Kirchturm – Kirchenplatz Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt Lungern inkl. Veloverkehrsanlage	bis 2030
Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Abschnitt Foribach – Hinterflueweg Projektierung und Realisierung Neubau Veloverkehrsanlage Sarnen - Kerns	bis 2028
Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Abschnitt Hinterflueweg – Kreisel Rössliplatz Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Dorfkern Kerns inkl. Veloverkehrsanlage Sarnen - Kerns	bis 2029
Kerns, K-03 Stanserstrasse, Abschnitt Industriestrasse – Kantonsgrenze NW Projektierung und Realisierung Erneuerung und Ausbau Sand – Chabisstein inkl. Neubau Veloverkehrsanlage Sand - St. Jakob	bis 2028
Kerns, K-07 Melchtalerstrasse; Abschnitt St. Niklausen – Melchtal: Realisierung des Strassenbauprojekts K-07 Erneuerung und Ausbau Melchtal, 3. Etappe (Abschnitte 5, 6, 2, 3)	bis 2026
<i>Strasseninspektorat</i> Unterhalt Kantonsstrassennetz inkl. Lärmschutz: Belags- und Kunstbautensanierungen zur Werterhaltung der Kantonsstrassen gemäss Unterhaltsplanung	bis 2030 ff.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		6'810	7'591	6'456	-14.95 %	6'605	7'103	7'290	7'779	7'850
30 Personalaufwand		1'952	2'054	2'173	5.82 %	2'195	2'217	2'239	2'262	2'284
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		3'026	3'229	1'889	-41.51 %	1'544	1'653	1'555	1'651	1'530
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		666	1'020	1'026	0.59 %	1'350	1'590	1'790	2'127	2'267
36 Transferaufwand		172	223	304	35.81 %	452	580	642	676	705
39 Interne Verrechnungen		993	1'065	1'065	0.00 %	1'065	1'065	1'065	1'065	1'065
4 Ertrag		-8'776	-8'984	-8'307	-7.53 %	-8'311	-8'315	-8'319	-8'323	-8'327
42 Entgelte		-214	-190	-200	5.26 %	-204	-208	-212	-216	-221
43 Übrige Erträge		-591	-730	-722	-1.10 %	-722	-722	-722	-722	-722
46 Transferertrag		-1'008	-1'000	-1'000	0.00 %	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
49 Interne Verrechnungen		-6'963	-7'064	-6'385	-9.61 %	-6'385	-6'385	-6'385	-6'385	-6'385
Gesamtergebnis		-1'966	-1'393	-1'851	32.87 %	-1'706	-1'211	-1'029	-544	-478

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		19'270	44'170	58'137	31.62 %	58'699	44'630	40'873	22'460	15'662
50 Sachanlagen		2'640	7'317	6'998	-4.36 %	5'884	6'293	8'787	5'587	7'962
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		16'630	36'853	51'139	38.76 %	52'815	38'337	32'086	16'873	7'700
6 Investitionseinnahmen		-16'234	-38'996	-50'661	29.91 %	-52'234	-38'009	-33'216	-17'315	-8'215
61 Rückerstattungen		-16'077	-35'697	-49'508	38.69 %	-51'134	-37'187	-31'123	-15'959	-7'197
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-157	-3'299	-1'153	-65.05 %	-1'100	-822	-2'093	-1'356	-1'018
Gesamtergebnis		3'036	5'174	7'476	44.49 %	6'465	6'621	7'657	5'145	7'447

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
30	Personalaufwand	2'054						
6100	<i>Verwaltung TBA</i> Die höheren Personalkosten rühren nebst den Lohnmassnahmen von zusätzlichen Stellenprozenten, die per 2025 vom HBA ins TBA verschoben wurden sowie von TBA-internen Umorganisationen für eine zusätzliche Projektleiterstelle Strassenbau aus dem vorhandenen Stellenetat nach den Austritten von Ruedi Vogler und Walti Dillier.		+100					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'229						
6100	<i>Verwaltung TBA</i> Fahrzeuge: Neu- und Ersatzbeschaffungen: 2025 Reduktion wegen 1x Ersatz Pikettfahrzeug STI im 2024. 2025 1x Ersatz des zweiten Pikettfahrzeugs STI. 2028 Ersatz Baustellenfahrzeug Tunnel Kaiserstuhl für Abteilung Strassenbau. Die Zahlen (rot) sind entsprechend korrigiert. Einmalige Digitalisierungsprojekte (Informatik) im Budget 2024		+2		-60		+60	-60
6103	<i>Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat)</i> Baulicher Unterhalt: Kantonsstrassen: Ab 2025 sind Belags- und Kunstbautensanierungen >100' in der IR kontiert. Die Schwankungen ergeben sich aus der Planung der Unterhaltsmassnahmen. Fahrzeuge: Neu- und Ersatzbeschaffungen: 2025 Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer. 2026 Ersatzbeschaffung Geländefahrzeug (Jg 2015), Anhängerstreuer und Transportanhänger 3.5t. 2027 Ersatzbeschaffung Anhängerstreuer und Stapler. 2028 Ersatzbeschaffung Aufsatzsteuer und Schneepflug LKW. 2029 Ersatzbeschaffung Geländefahrzeug (Jg 2020). Leistungen durch Dritte: Unterhaltsleistungen: Erstens Anpassung an die tatsächlich anfallenden jährlichen Kosten (vgl. Rg 2022: 120'). Zweitens werden heute nur noch teurere (+30%) Strukturmarkierungen (bessere Sichtbarkeit nachts, im Regen) eingesetzt, die durch die Schneepflüge allerdings weider abgeschort werden (grösserer Verschleiss). Drittens werden aus Sicherheitsgründen zusätzliche Strukturmarkierungen für die Signalisation von Velo- und Fussgängerquerungen eingesetzt. Der Nachholbedarf an Absturzsicherungen auf Stützmauern > 2 m wird noch rund 3 Jahre beanspruchen.		-91					
			-1'249	-452	+226	-113	+56	-56
			-33	+107	-57	+15	-20	-5
			+50					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'020						
6103	Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat) Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		-17	+53	+106	+59	+117	+110
6105	Strassenbauprojekte Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+23	+271	+134	+141	+220	+30
36	Transferaufwand	223						
6113	Nationalstrassen A8: Abschnitt Lungern Nord - Giswil Süd Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+74	+148	+128	+62	+34	+29

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6103	Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat) Wischmaschine (2030) Teleskoplader (2031) Belags- und Kunstbautensanierung											345	
		1'695		1'947		1'921		2'260		2'203		2'260	
6105	Kantonsstrassen inkl. kantonale Velorouten Verkehrssicherheitsmassnahmen 2022 - 2027 Strassenlämsanierung 2022 - 2027 Strassenlämsanierung 2028 - 2033 K-01 Brünigstrasse K-01 Machbarkeit VVA Stansstad - Alpnach K-01 BGK Alpnachstad K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Alpnachstad K-01 Neubau VVA Kleinmattweg - Alpnach K-01 Unterhalts- und Flankierende Massnahmen, Alpnach K-01 Machbarkeit VVA Alpnach - Samen K-01 Neubau VVA Alpnach - Kägiswil K-01 Ersatz Grosse Schliere - Brücke K-01 Neubau VVA Kägiswil - Samen K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Sarnen Nord K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Sarnen Zentrum K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Sarnen Klosterallee K-01 Machbarkeit VVA Sarnen - Giswil K-01 BGK Sachslen K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Sachslen K-01 BGK Giswil K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Kaiserstuhl K-01 Machbarkeit VVA / BGK Lungern K-01 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Lungern	5'303	1'153	3'937	1'100	4'372	822	6'527	2'093	3'384	1'356	5'357	1'018

K-02 Engelbergerstrasse																			
K-02 Instandsetzung Brücke / Viadukt Ruchegg																			
K-02 Machbarkeit VVA Engelberg																			
K-03 Stanserstrasse																			
K-03 Ausbau VVA Nordstrasse, Sarnen																			
K-03 Neubau VVA Sarnen - Kerns																			
K-03 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Dorfkern Kerns																			
K-03 Machbarkeit VVA Kerns - Sand																			
K-03 Erneuerung und Ausbau, Kerns - Sand																			
K-03 BGK Sand																			
K-03 Siedlungsverträgliche Gestaltung Sand																			
K-03 Erneuerung und Ausbau, Sand - Chabisstein																			
K-04 Wilerstrasse																			
K-04 Siedlungsverträgliche Gestaltung Rüti-/Wilerstrasse																			
K-04 BGK / Machbarkeit VVA Sarnen - Oberwilen																			
K-04 Machbarkeit VVA Forst - Giswil																			
K-05 Glaubenbergstrasse																			
K-05 BGK Stalden																			
K-05 Siedlungsverträgliche Gestaltung, Stalden																			
K-06 Kägiswilerstrasse																			
K-06 Knotenumgestaltung Kägiswilerstrasse																			
K-07 Melchtalerstrasse																			
K-07 Erneuerung und Ausbau Melchtal, 3. Etappe																			
K-07 Instandsetzung Blattibach-Brücke																			
K-08 Flüelistrasse																			
K-08 Machbarkeit VVA Flüelistrasse																			
K-08 Erneuerung und Ausbau, Salzbrunnen - Sattel																			
K-09 Panoramastrasse																			
K-10 Hofmättelistrasse																			
K-10 VSM Hofmättelistrasse																			
K-10 Ersatz Ableitung Strassenabwasser																			
K-10 Kreisel Industrie																			

	Kantonale Veloverkehrsanlagen												
	VR-9 Ersatz Sarneraa-Brücke, Wichel												
	Bundesbeiträge Strassenlärmsanierung												
	Rückerstattungen von Gemeinden												
	Rückerstattungen von Strasseninspektorat												
	Rückerstattungen von privaten Dritten												
6113	Nationalstrasse A8												
	Landerwerb											200	
	Projektierung, Bauleitung	3'750		3'642		3'470		3'746		1'000		500	
	Baukosten	47'289		49'073		34'867		28'340		15'873		7'000	
	Rückerstattung Nationalstrasse		49'507		51'134		37'187		31'123		15'959		7'197
	Halbanschluss Kägiswil	100		100									

62 Amt für Wald und Landschaft

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Wald und Landschaft ist die kantonale Anlaufstelle für Fragen betreffend Wald, Natur- und Landschaftsschutz, Wildtiere und Jagd sowie Wasserbau und Abwehr von Naturgefahren.

Die Abteilung Wald und Natur ist zuständig für die Bereiche nachhaltige Waldentwicklung und forstliche Fördermassnahmen, den Forstschutz, die Erhaltung und Förderung wertvoller Landschaften und Naturobjekte, den Schutz der Wildtiere und die Erhaltung ihrer Lebensräume sowie für die Jagdplanung.

Die Abteilung Naturgefahren und Wasserbau leitet die kantonalen Grossprojekte Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost, Regulierung Sarnersee), Sarneraa Alpnach und Aufwertung Südufer Alpnachersee. Sie befasst sich mit der Erkennung und Verminderung von Risiken bei Naturgefahren. Sie berät und unterstützt die Trägerschaften bei der Planung und Realisierung von Projekten in den Bereichen Hochwasserschutz und Revitalisierungen, Murgänge, Rutschungen, Lawinen sowie Steinschlag. Sie übt die Oberaufsicht über die Gewässer und die Aufsicht über Stauanlagen aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Jagdgesetzgebung (GDB 651.1, GDB 651.11)
- Verordnung über den Natur- und Landschaftsschutz (Naturschutzverordnung, GDB 786.11)
- Pilzschutzverordnung (GDB 710.1)
- Wasserbaugesetzgebung (GDB 740.1, GDB 740.11)
- Gesetz über die Planung, den Bau und die Finanzierung des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal (GDB 740.2)
- Gesetz über die Wasserbaumassnahmen an der Sarneraa Alpnach (GDB 740.3)
- Ausführungsbestimmungen über die Ausscheidung der Gewässerräume (GDB 783.114)
- Kantonales Waldgesetz (GDB 930.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
<i>Amt für Wald und Landschaft (abteilungsübergreifend)</i> Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich, 5. NFA-Periode 2025 bis 2028: Umsetzung und Jahresberichterstattung an den Bund	2025 bis 2028
<i>Wald und Natur</i> Schutzwald: Umsetzung nachhaltiger Schutzwaldpflege im Umfang von mindestens 350 Hektaren pro Jahr sowie zeit- und fachgerechte Behebung der Waldschäden	2025 bis 2030
Waldrecht: Nachführung Amtliche Vermessung Bodenbedeckung Wald	2025
Rotwildmanagement: Intensivierung jagdliche Massnahmen und kantonsübergreifende Zusammenarbeit zur Senkung des Rotwildbestands sowie zur Verminderung von Wildschäden im Landwirtschaftsland und im Wald gemäss Wald-Wild-Lebensraum-Konzept	2025 bis 2030
Naturschutz: Umsetzung Massnahmen Naturschutzkonzept / Ökologische Infrastruktur	2025 bis 2030
Naturschutzzone Städerried und Schlierenrüti, Alpnach: Überarbeitung Schutz- und Nutzungsplanung	bis 2027
Naturschutzzone Siechenried, Kerns: Antrag an den Regierungsrat zum Erlass und zur Unterbreitung an den Kantonsrat zur Genehmigung	2025
<i>Naturgefahren und Wasserbau</i> Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Hochwasserentlastungsstollen Ost: Fertigstellung Stollen, Ein- und Auslaufbauwerk inkl. Stahlwasserbau	bis 2026
Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Regulierung Sarnersee: Bau Hilfswehr und flussbauliche Massnahmen sowie Umsetzung Wehrreglement	bis 2027
Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Sarneraa: Aufweitungen Driangel und Matte, flussbauliche Massnahmen	2025 bis 2027
Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I: Gerinneaufweitungen, wasserbauliche Massnahmen	bis 2027
Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mittlere Bucht (ASA+): Vorbereitung und Umsetzung der Materialschüttungen	bis 2028

Schutzbautenprojekte der Gemeinden: Begleitung der Gemeinden bei der Planung und Realisierung gemäss Masterplan Abwehr Naturgefahren	2025 bis 2030
Risikoübersichten/Risikoanalyse: Aktualisierung Risikoanalyse mit aktuellen Gefahrenkarten und gemäss minimalem Geodatenmodell des Bundes	bis 2026
Gefahrengrundlagen (Ereigniskataster, Gefahrenkarten und Alarmierungs- und Notfallkonzepte, Schutzbautenmanagement, Gesamtplanung): Aufbau Schutzbautenkataster und –management in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Nachführung Gefahrengrundlagen, Aus- und Weiterbildung lokaler Naturgefahrenberater sicherstellen	2025 bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	10'454	11'662	11'916	2.18 %	12'594	13'186	13'661	13'976	14'244
30	Personalaufwand	2'180	2'291	2'334	1.90 %	2'358	2'381	2'405	2'430	2'454
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	540	654	651	-0.37 %	651	651	651	651	651
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	431	391	613	56.78 %	1'211	1'653	1'704	1'619	1'500
34	Finanzaufwand	55	87	127	45.98 %	294	383	508	514	553
36	Transferaufwand	2'357	3'008	3'291	9.40 %	3'802	4'232	4'585	4'806	4'989
37	Durchlaufende Beiträge	842	1'031	964	-6.49 %	964	964	964	964	964
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'755	2'944	2'659	-9.68 %	2'038	1'644	1'567	1'716	1'856
39	Interne Verrechnungen	1'294	1'256	1'276	1.59 %	1'276	1'276	1'276	1'276	1'276
4	Ertrag	-8'463	-9'279	-9'233	-0.50 %	-9'322	-9'394	-9'472	-9'545	-9'624
40	Fiskalertrag	-3'444	-3'600	-3'600	0.00 %	-3'687	-3'756	-3'831	-3'901	-3'977
41	Regalien und Konzessionen	-262	-290	-290	0.00 %	-290	-290	-290	-290	-290
42	Entgelte	-165	-155	-137	-11.61 %	-140	-142	-145	-148	-151
43	Übrige Erträge	-429	-476	-476	-0.11 %	-476	-476	-476	-476	-476
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0	-10	-20	100.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
46	Transferertrag	-1'850	-2'143	-2'128	-0.68 %	-2'128	-2'128	-2'128	-2'128	-2'128
47	Durchlaufende Beiträge	-842	-1'031	-964	-6.49 %	-964	-964	-964	-964	-964
49	Interne Verrechnungen	-1'471	-1'574	-1'617	2.76 %	-1'617	-1'617	-1'617	-1'617	-1'617
Gesamtergebnis		1'991	2'383	2'683	12.61 %	3'272	3'791	4'189	4'431	4'621

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5	Investitionsausgaben	39'239	40'222	52'134	29.62 %	47'246	28'733	19'708	17'260	23'164
50	Sachanlagen	30'171	19'250	29'750	54.55 %	25'270	9'300	3'505	1'800	1'800
56	Eigene Investitionsbeiträge	4'205	8'032	7'690	-4.26 %	7'397	7'156	6'115	5'940	7'460
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	4'863	12'940	14'694	13.55 %	14'579	12'277	10'088	9'520	13'904
6	Investitionseinnahmen	-30'400	-28'001	-37'919	35.42 %	-34'257	-19'478	-12'781	-10'936	-15'320
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-25'537	-15'061	-23'225	54.21 %	-19'678	-7'201	-2'693	-1'416	-1'416
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-4'863	-12'940	-14'694	13.55 %	-14'579	-12'277	-10'088	-9'520	-13'904
Gesamtergebnis		8'839	12'222	14'215	16.31 %	12'989	9'255	6'927	6'324	7'844

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	391						
6228	Wasserbauprojekt Sameraatal Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+220	+540	+372	+26	-86	-105
6230	Wasserbauprojekte Kanton Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+2	+58	+70	+25	+1	-14
34	Finanzaufwand	87						
6228	Wasserbauprojekt Sameraatal Verzinsung der Spezialfinanzierung; der Fondsbestand ist gemäss Gesetz zu 3% zu verzinsen		+40	+167	+89	+124	+7	+39

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
36	Transferaufwand	3'008						
6214	Wald Fonds Walderhaltung: Auszahlung für Massnahmen zusätzliche finanzielle Unterstützung von Projekten gemäss Fondsreglement (defizitäre Holzschläge, Förderung klimafitten Baumarten)		+50					
	Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+149	+139	+123	+110	+100	+93
6225	Naturgefahren WaG Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		-17	+13	+12	+10	+10	+8
6226	Naturgefahren WBG Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+65	+267	+143	+125	+110	+86
6229	Gefahrenabwehr nach Unwetterereignissen Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+17	+92	+152	+108	+1	-4
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'944						
6228	Wasserbauprojekt Sameraatal Zusätzliche Abschreibungen; gemäss Art. 55 Abs. 7 des FHG sind bei mit Zwecksteuern finanzierten Projekten die Überschüsse für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden		-285	-621	-394	-77	+149	+140
40	Fiskalertrag	3'600						
6228	Wasserbauprojekt Sameraatal Einnahmen aus Zwecksteuer		+0	+87	+69	+75	+70	+76
46	Transferertrag	2'143						
6224	Naturgefahren Entwicklung Beitrag der Sachversicherungen zur Naturgefahrenabwehr		-40					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6214	Wald <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Biodiversität im Wald (NFA Programmvereinbarung) Schutzwald (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag: Schutzwaldpflege, Waldschäden, Infrastruktur	175 2'835		175 2'835		175 2'835		175 2'835		175 2'835		175 2'835	
6225	Naturgefahren WaG Schutzbauten WaG (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag Grundangebot Schutzbauten WaG und Gefahregrundlagen	300		300		300		300		300		300	
6226	Naturgefahren WBG <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Kantonsbeitrag an Einzelprojekte (Kleine Schliere) <i>Reduktion für Planungsungewissheit</i> Schutzbauten WBG (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag Revitalisierungen (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag	1'694 -169 1'510 130		1'290 -129 910 130		1'290 -129 910 130		1'230 -123 910 130		1'100 -110 910 130		400 -40 910 130	
6228	Wasserbauprojekt Sarneraa Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Sarneraa Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Aufwertung Südufer Alpnachersee Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Sarneraa Alpnach I Sachanlagen Bauherrschaft Kanton, Sarneraa Alpnach II	18'000 200 10'000 0		13'000 50 9'420 750		3'500 50 2'500 2'250		1'015 50 40 1'900		0 50 0 1'750		0 50 0 1'750	

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Sarneraa, Bundesbeiträge (Bund 65 %)		11'700		8'450		2'275		660		0		0
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Aufwertung Südufer Alpnachersee, Bundesbeitrag 65%		130		33		33		33		33		33
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Sarneraa Alpnach I, Bundesbeiträge (Annahme Bund 65 % und Subventionsverfügung liegt Ende 2022 vor)		6'500		6'123		1'625		26		0		0
	<i>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</i> Sarneraa Alpnach II, Bundesbeiträge (Annahme Bund 65 %)		0		521		1'463		1'235		1'138		1'138
	<i>Sarneraa, Gemeindebeiträge</i> (Bund 65 %, Kanton 60 % von restl. 35 %, Gemeinde 40 % von restl. 35 %)		2'520		1'820		490		142		0		0
	<i>Sarneraa Alpnach I, Gemeindebeiträge</i> (Annahme Bund 65 %, Kanton 21 %, Gemeinde 14 %)		1'400		1'319		350		6		0		0
	<i>Sarneraa Alpnach II, Gemeindebeiträge</i> (Bund 65 %, Kanton 60 % von restl. 35 %, Gemeinde 40 % von restl. 35 %)		0		112		315		266		245		245
6229	Gefahrenabwehr nach Unwetterereignissen <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Einzelprojekte Bäche (<i>Kernmattbach, Sigetsbach Sammler, Melbach/Rübibach, Foribach, Laui Giswil, Engelbergeraa</i>) gemäss Masterplan <i>Auflösung Vorfinanzierungen (Laui Giswil) Vorfinanzierung wurde aufgelöst resp. in anderes Projekt verschoben</i>	1'215		1'886		1'645		658		600		2'750	
6230	Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach <i>Sachanlagen</i> Sarneraa: Bauherrschaft Kanton, Regulierung Sarnersee Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (Kantonsanteil) Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (Bundesbeitrag)	50 1'500	975	50 2'000	1'300	1'000 650		500 325					

63 Amt für Raumentwicklung und Energie

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Raumentwicklung und Energie leitet die kantonale Richtplanung. Es ist zuständig für die raumplanerischen Grundlagen, prüft kommunale Nutzungsplanungen sowie jene Quartierplanungen, die vom Regierungsrat zu genehmigen sind. Weiter bearbeitet das Amt die Gesamtverkehrsplanung, den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und Veloverkehr, die Luftfahrt, die Schifffahrt und die kantonalen Bewilligungen der Kleinluftseilbahnen und Skilifte. Im Amt sind zudem die Bereiche Energie und Klima mit der Energie- und Klimafachstelle, und die Umsetzung des Energie- und Klimakonzepts 2035 angesiedelt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzgebung (GDB 710.1, GDB 710.11)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (GDB 720.71)
- Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (GDB 772.1)
- Konkordat über die nicht eidgenössisch konzessionierten Luftseilbahnen und Skilifte (GDB 776.1)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
<i>Kantonale Planung</i> Einführung und Umsetzung Gebietsmanagement für Arbeitsgebiete von kantonalen Bedeutung Bezeichnung Eignungsgebiete Windenergie und Bezeichnung Gewässerstrecken für energetische Nutzung	2025 bis 2028 2025 bis 2026
<i>Verkehrsplanung</i> Planung und Erstellung Mountainbike-Strategie Obwalden Netzplanung für den Veloverkehr und Vollziehungsverordnung Fuss- und Veloverkehr	2025 bis 2026 2025
<i>Kommunale Planung</i> Vorprüfung und Vorbereitung zur Genehmigung der Gesamtrevisionen der kommunalen Bau- und Zonenordnungen	2025 bis 2027

Energie und Klima

Umsetzung Massnahmen aus Energie- und Klimakonzept 2023 gemäss Umsetzungsplanung und laufendem Rahmenkredit bis 2029

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Aufwand	15'646	17'705	17'090	-3.48 %	17'168	17'321	17'323	17'338	17'332
30	Personalaufwand	873	945	1'043	10.45 %	1'054	1'065	1'075	1'086	1'097
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	421	495	495	0.06 %	555	500	495	530	530
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	32	0.00 %	39	46	50	54	57
34	Finanzaufwand	138	255	50	-80.39 %	50	50	50	50	50
36	Transferaufwand	10'139	11'540	10'620	-7.97 %	10'621	10'811	10'803	10'768	10'748
37	Durchlaufende Beiträge	4'047	4'429	4'807	8.54 %	4'807	4'807	4'807	4'807	4'807
39	Interne Verrechnungen	27	42	42	0.00 %	42	42	42	42	42
4	Ertrag	-8'167	-9'176	-8'851	-3.54 %	-8'853	-8'854	-8'855	-8'857	-8'858
41	Regalien und Konzessionen	-2'126	-2'149	-2'141	-0.37 %	-2'141	-2'141	-2'141	-2'141	-2'141
42	Entgelte	-23	-41	-66	59.76 %	-67	-68	-69	-71	-72
43	Übrige Erträge	-2	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
44	Finanzertrag	-300	-510	-100	-80.39 %	-100	-100	-100	-100	-100
46	Transferertrag	-1'057	-1'432	-1'134	-20.81 %	-1'134	-1'134	-1'134	-1'134	-1'134
47	Durchlaufende Beiträge	-4'047	-4'429	-4'807	8.54 %	-4'807	-4'807	-4'807	-4'807	-4'807
49	Interne Verrechnungen	-612	-616	-604	-1.93 %	-604	-604	-604	-604	-604
Gesamtergebnis		7'478	8'529	8'238	-3.40 %	8'316	8'467	8'468	8'481	8'474

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5	Investitionsausgaben	4	400	145	-63.75 %	145	105	105	105	0
50	Sachanlagen	4	400	145	-63.75 %	145	105	105	105	0
6	Investitionseinnahmen	-31	-31	-10	-66.78 %	0	0	0	0	0
64	Rückzahlung von Darlehen	-31	-31	-10	-66.78 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		-27	369	135	-63.50 %	145	105	105	105	0

5. Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	495						
6316	Umsetzung Energie- und Klimakonzept Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035 (Gemäss Rahmenkredit 2024-2029 Massnahmen V3 Beschaffungsrichtlinien, E3 Speicher, LF4 Food Waste); Projektunterstützung (Private Public Partnership)		+30	+60	-55	-5	+35	
6317	Wasserzinsen und Konzessionen Zweitmeinungen und Fachgutachten zu Wasserkraftvorhaben		+10					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
6316	Umsetzung Energie- und Klimakonzept Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+32	+7	+7	+4	+4	+3
34	Finanzaufwand	255						
6317	Wasserzinsen und Konzessionen Starke Preissenkung der Herkunftsnachweise		-205					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
36	Transferaufwand	11'540						
6314	Öffentlicher Verkehr Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge Korrektur aufgrund von Indexierungsmassnahmen Zentralbahn konnte günstigeres Angebot machen aufgrund guter Einnahmen (einmalig)		-37 +127 -1'375	-34	-30	-28	-25	-20
6315	Energie und Klima Rückgang der Bundesbeiträge zum Energieförderprogramm (Tendenz weiter sinkend; aber ohne genaue Zahlen)		-360					
6316	Umsetzung Energie- und Klimakonzept Umsetzung der Massnahmen gemäss Rahmenkredit 2024-2029 (Massnahmen M2 Ladestationen, G2 Gebädeförderprogramm, G3 Solardachinitiative, I1/I2 Industrie, E1/2 Winteroptimierte PV-Anlagen, E5 Trinkwasserkraftwerke, E6 Grosse Solardachflächen und ab 2027 LF5 Förderung Bauholz) Umsetzung der Massnahmen gemäss Rahmenkredit 2024-2029 (Massnahmen LF1 Methanreduzierende Futterzusätze, LF2 Betreibseigene Futterbasis, LF3 direkte menschliche Ernährung, E7 Biomasseanlagen)		+660 +43	 +35	+200 +20	-20 +40	-5 -5	
44	Finanzertrag	510						
6317	Wasserzinsen und Konzessionen dito oben. Starke Preissenkung der Herkunftsnachweise (Gegenkonto 6317.3499.00)		-410					
46	Transferertrag	1'432						
6315	Energie und Klima dito oben. Rückgang der Bundesbeiträge zum Energieförderprogramm (Tendenz weiter sinkend)		-310					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6316	Umsetzung Energie- und Klimakonzept Massnahme V2 Dekarbonisierung kantonaler Fahrzeugpark	145		145		105		105		105			
6314	Öffentlicher Verkehr Rückzahlung von Darlehen ZB 480		10										

64 Hochbauamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Hochbauamt kümmert sich um das kantonale Liegenschafts- und Immobilienportfolio mit einem Gebäudeversicherungswert von 300 Millionen Franken. Es ist verantwortlich für die Projektierung und Realisierung der kantonalen Hochbauprojekte, die Gebäudebewirtschaftung, die Werterhaltung sowie die Bewirtschaftung und Verwaltung der kantonalen Liegenschaften. Im Amt angesiedelt ist die kantonale Baukoordination. Sie ist zuständig für die Koordination und die Gesamtbeurteilung von Bauvorhaben, die kantonale Bewilligungen bedürfen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzgebung und Verfahrenskoordination (GDB 710.1, GDB 710.11, GDB 710.111)

3 Schwerpunktplanung 2025 bis 2030

Schwerpunkte	Zeitraum
<i>Hochbau</i> Kantonsbibliothek: Neuer Standort am alten OKB-Hauptsitz: Fertigstellung der Ausbauarbeiten bis Ende 2025, Bezug Juli 2026	2025 bis 2026
Psychiatriegebäude Sarnen: Sanierung und Erweiterung, Bezug nach dem Sommer 2025	bis 2025
Entwicklung Areal Foribach (Polizeigebäude) Sarnen: Kreditvorlage für die Durchführung des Projektwettbewerbs und Planungskredit bis 2025, Objektkredit bis Ende 2028, Bau und Bezug bis 2033	bis 2033
Zentrumsüberbauung Sarnen: Umsetzung der Strategie zur Bebauung der Zentrumsüberbauung	bis 2025
Kantonsspital Obwalden, Hausarztpraxis: Kreditvorlage Planerleistung Ende 2024; Kreditvorlage Objektkredit Ende 2025, Bezug bis Mitte 2027	2025 bis 2027
<i>Kantonale Baukoordination</i> Prozesse: Erarbeitung und Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit den Fachstellen und den Gemeinden	bis 2028

Schwerpunkte	Zeitraum
Einführung elektronische Baugesuchsplattform (gemeinsames Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden der beiden Kantone)	bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3 Aufwand		8'379	9'525	10'159	6.66 %	11'035	11'963	12'360	13'672	14'819
30 Personalaufwand		2'233	2'458	2'460	0.05 %	2'484	2'509	2'534	2'559	2'585
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		4'885	4'849	5'084	4.84 %	5'084	5'284	5'284	5'484	5'484
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		674	1'625	2'020	24.31 %	2'871	3'575	3'947	5'033	6'155
36 Transferaufwand		25	24	29	19.58 %	29	29	29	29	29
39 Interne Verrechnungen		561	569	567	-0.32 %	567	567	567	567	567
4 Ertrag		-11'921	-11'889	-12'011	1.03 %	-12'128	-12'156	-12'184	-12'212	-12'241
42 Entgelte		-1'355	-1'350	-1'355	0.37 %	-1'382	-1'409	-1'437	-1'466	-1'495
43 Übrige Erträge		-208	-290	-225	-22.41 %	-225	-225	-225	-225	-225
44 Finanzertrag		-4'549	-4'430	-4'613	4.12 %	-4'703	-4'703	-4'703	-4'703	-4'703
46 Transferertrag		-62	-90	-90	0.00 %	-90	-90	-90	-90	-90
49 Interne Verrechnungen		-5'747	-5'729	-5'729	0.00 %	-5'729	-5'729	-5'729	-5'729	-5'729
Gesamtergebnis		-3'542	-2'364	-1'852	-21.64 %	-1'094	-193	177	1'459	2'578

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2023	Budget 2024	Budget 2025	Abweichung %	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5 Investitionsausgaben		5'987	15'224	14'315	-5.97 %	10'475	8'850	17'300	20'000	15'000
50 Sachanlagen		5'987	15'224	14'315	-5.97 %	10'475	8'850	17'300	20'000	15'000
6 Investitionseinnahmen		-12	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-12	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		5'975	15'224	14'315	-5.97 %	10'475	8'850	17'300	20'000	15'000

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2024 in absoluten Zahlen	Budget 2025 Veränderungen zu Budget 2024	Fipla 2026 Veränderungen zu Vorjahr (2025)	Fipla 2027 Veränderungen zu Vorjahr (2026)	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'793						
6400	Verwaltung HBA Anteil Kt. OW für E-Baugesuchsplattform		+50					
6403	Gebäudebewirtschaftung Baulicher Unterhalt RRB 406 / 2019 Interpellation Unterhalt, Ersatzgeräte		+245		+200		+200	
6405	Ehem. Wärmeverbund Samen Auflösung ehem. Wärmeverbund		-70					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'625						
6402	Hochbauprojekte Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+383	+880	+704	+372	+1'086	+1'122
6404	Parkplatzbewirtschaftung Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+12	-29				
43	Verschiedene Erträge	290						
6400	Verwaltung HBA Eigenleistungen anhand laufender Projekte		-50					
6403	Gebäudebewirtschaftung Erwartete Einnahmen		-15					
44	Finanzertrag	4'430						
6403	Gebäudebewirtschaftung Höhere Mieteinnahmen gem. letzter Jahresrechnung sowie Mehreinnahmen durch Vermietung Dachflächen für PV-Anlagen. Ab 2026 Baurechtzins für Projekt Zentrumsüberbauung		+180	+90				

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2025 bis 2030 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Budget 2025		Fipla 2026		Fipla 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6402	Hochbauprojekte												
	<i>Psychiaterie Sarnen</i> Sanierung und Erweiterung	8'500											
	<i>Armeeliegenschaften</i> alte Holzstockungshalle: Dachsanierung	450											
	<i>Verwaltungsgebäude Hostett</i> Ertüchtigung Brandschutz			100		900							
	<i>Rathaus</i> Fensterersatz	50		450									
	<i>Haus Dorfplatz 4 (Küchler-Ming-Haus)</i> Sanierung	50		700									
	<i>historisches Museum</i> Sanierung technische Installationen, Brandschutz und Statik	435		400									
	<i>Landenberg Schützenhaus und Zeughaus</i> Ersatz Heizung	400											
	<i>Alte Gymnasium</i> Ersatz Technik Theatersaal Ersatz Dachaufbau mit Oblichter & Fassade	200 50		1'500 150		500 1'500		1'300					
	<i>BWZ Sarnen</i> Giswil Werkstattgebäude Strategie und Brandschutz	10		130									
	<i>Kantonsbibliothek</i> alte OKB (Projektierung) alte OKB (Möblierung)	300		35 400									
	<i>Entwicklung Areal Foribach</i> Sanierung und Erweiterung	550		2'000		2'250		16'000		20'000		15'000	

<i>Kantonsschule</i>												
Totalsanierung Flachdach inkl. Demontage Solaranlage	1'000											
<i>Kantonsspital Obwalden</i>												
Sanierung technische Installationen	920		910									
Neue Arztpraxis	200		2'450									
Sofortmassnahmen Netzersatzanlage	800											
Erschliessung (Medien) Strategie und Triage	100											
Sanierung Kälteverbund (zusammen mit Schärme)			250									
<i>Werkhof Foribach</i>												
Neubau VSZ mit Grundstückerschliessung	300		1'000		3'700							



Anhang II:

Gesetzgebungsprogramm

2025 bis 2028

II Nachgeführtes Gesetzgebungsprogramm 2025 bis 2028

Das rollende Gesetzgebungsprogramm richtet sich nach den Schwerpunkten der Departemente der nächsten sechs Jahre, berücksichtigt aber im Wesentlichen notwendige Gesetzgebungsarbeiten gemäss den permanenten Aufgaben der Departemente und Verschiebungen bzw. Ergänzungen der Planung des Vorjahres.

Erlasse und interkantonale Vereinbarungen nach departementaler Zuständigkeit	Vorgesehenes Verabschiedungsjahr im Regierungsrat zuhänden Kantonsrat	Bezug zu den departementalen Schwerpunkten
Staatskanzlei		
Totalrevision Publikationsgesetz (elektronisches Amtsblatt)	2025/2026	4.3.1
Finanzdepartement		
Nachtrag Steuergesetz	2025	1.2.1
Erlass betreffend Standortförderungsmassnahmen (OECD-Mindeststeuer)	2025	1.2.1
Nachtrag Finanzhaushaltsgesetz	2025	1.2.1
Nachtrag Staatsverwaltungsgesetz (Aufhebung Überbrückungsrente)	2025/2026	1.2.1
Spitalgesetz	2025	1.3.1

Sicherheits- und Sozialdepartement		
Totalrevision Polizeigesetz (Grundlage für Bedrohungsmanagement, Grundlage für Datenaustausch im Abrufverfahren im Hinblick auf Vision2025, PICAR und weitere Systeme)	2025/2026	1.1.2
Nachtrag Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (Anpassung an Bundesrecht)	2025	1.1.2
Nachtrag Feuerwehrgesetz	2025/2026	1.1.2
Nachtrag kantonale Ordnungsbussenverordnung / allenfalls Anpassung anderer Erlasse (Umsetzung der totalrevidierten eidgenössischen Ordnungsbussengesetzgebung)	2028 ff.	1.1.2
Revision Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzgebung (im Zuge der internen Strukturüberprüfung zur Anpassung an zukünftig tiefere Zivilschutzbestände)	2026/2027	1.1.2
Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrssteuern (Anpassung Parameter Bonus/Malus)	2025/2026	1.2.1
Nachtrag Gesundheitsgesetz (Kostenteiler externe Gesundheitspflege)	2026/2027	1.2.1
Nachtrag zur Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen der Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	2025/2026	1.2.1
Nachtrag Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung	2028 ff.	2.1.1

Volkswirtschaftsdepartement		
Nachtrag Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung	2025	
Nachtrag Vollziehungsverordnung zum Arbeitslosenversicherungsgesetz samt Interkantonale Vereinbarung für LAM-Stelle (Logistikstelle für arbeitsmarktliche Massnahmen)	2026	
Nachtrag Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung	2026	
Nachtrag kantonale Gewässerschutzverordnung	2027	
Nachtrag kantonale Umweltschutzverordnung	2027	
Nachtrag zur Verordnung über das Verwaltungsgerichtsverfahren (Anpassung Gebühren Verfahren Sozialversicherungsrecht)	2025/2026	1.2.1
Bildungs- und Kulturdepartement		
Nachtrag zur Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen der Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Anpassung Kostenteiler separate Sonderschulung)	2025/2026	1.2.1
Revision Bildungsgesetzgebung	2025	
Schulpersonalverordnung (Ablösung der Lehrpersonenverordnung)	2027	

Bau- und Raumentwicklungsdepartement		
Nachtrag Strassenbeitragsverordnung (Mineralölsteuerabgabe)	2025/2026	1.2.1
Planungs- und Baugesetz (Totalrevision kantonale Planungs- und Baugesetzgebung)	2025	2.3.1
Fuss-, Wander- und Veloweggesetz (Umsetzung Bundesrecht, Ablösung Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege)	2026	3.1.1
Revision Strassengesetzgebung (Strassengesetz, Strassenverordnung)	2028	3.1.2

